

DIESEL SCHEREN

Bedienungsanleitung

DIESEL SCHEREN

Compact 10DX (Compact 2668RT)

Compact 12DX (Compact 3368RT)

H12SX (HS3388RT) - H12SXL (HS3388RTXL)

H15SX (HS4388RT) - H15SXL (HS4388RTXL)

H18SX (HS5388RT) - H18SXL (HS5388RTXL)

4000014910

E 04.12

DE



1 - Bedienungsanleitung	7
2 - Kundendienst	7
3 - Konformität	8
4 - Kontaktdaten HAULOTTE Services®	9

A

SICHERHEITSHINWEISE

1 - Empfehlungen	11
1.1 - Bedienungsanleitung	11
1.2 - Verwendete Symbole	11
1.3 - Farben der Aufkleber	12
2 - Hinweise vor der Inbetriebnahme	13
2.1 - Allgemeine Hinweise	13
2.2 - Spezifische Hinweise	13
3 - Betriebsvorschriften	14
3.1 - Verbote	14
3.2 - Potentielle Gefahren	15
3.2.1 - Störungsgefahr des Steuerungssystems	15
3.2.2 - Absturzgefahr	15
3.2.3 - Stromgefahr	16
3.2.4 - Gefahr durch Erschütterung und Umstürzen	16
3.2.5 - Verbrennungs- und Explosionsgefahr	18
3.2.6 - Gefahr durch Zusammenstossen und Kollision	18

B

VERANTWORTLICHKEIT DER TEILNEHMER

1 - Verantwortlichkeit des Eigentümers (des Mieters)	19
2 - Verantwortlichkeit des Arbeitgebers	19
3 - Verantwortlichkeit des Ausbilders	19
4 - Verantwortlichkeit des Benutzers	19
5 - Inspektion und Instandhaltung	20

C

DARSTELLUNG DER MASCHINE

1 - Identifizierung	21
2 - Hauptbauteile	21
3 - Sicherheitseinrichtungen	23
3.1 - Beweglicher Handlauf	23
3.2 - Verankerungspunkte (Siehe Konfiguration der Maschine)	23
3.3 - Wartungsstütze	24
3.4 - Klappbares Geländer - Option	24
4 - Aufkleber	25
4.1 - Anordnungsplan	25
4.1.1 - Rote Aufkleber	25
4.1.2 - Orangefarbene Aufkleber	28
4.1.3 - Gelbe Aufkleber	29
4.1.4 - Andere Aufkleber	30
4.1.5 - Grüne Etiketten	32
4.1.6 - Blaue Etiketten	32
4.2 - Identifizierung	33
5 - Schaltpulte	45
5.1 - Konsole unten - Unfallstation	45
5.2 - Oberes Bedienpult	49

INHALTSVERZEICHNIS



D

FUNKTIONSPRINZIP

1 - Beschreibung	55
2 - Sicherheitseinrichtungen	55
2.1 - Aktivierung der Steuerungen	55
2.2 - Anheben der Plattform	55
2.3 - Fahrgeschwindigkeit	55
2.4 - Embedded Electronics	56
2.5 - Voreinstellung Thermostat der Betriebstemperatur	56
2.6 - Interne Störungserkennung	57
2.7 - Automatische Abschaltung des Motors	57
2.8 - Ladung in der Plattform	57
2.9 - Neigung der Maschine	57
2.10 - Wamton Translation	57

E

VERHALTEN

1 - Empfehlungen	59
2 - Kontrollen vor der Bedienung	59
2.1 - Sichtkontrollen	59
2.1.1 - Allgemeine Mechanik	59
2.1.2 - Umwelt	61
2.2 - Funktionstests	62
2.2.1 - Sicherheitsorgane	62
2.2.2 - Steuerung der unteren Konsole	62
2.2.3 - Steuerungen der oberen Konsole	63
2.3 - Regelmäßige Prüfungen	64
2.4 - Reparaturen und Einstellungen	64
2.5 - Prüfungen während der Wiederinbetriebnahme	64
3 - Bedienung	65
3.1 - Testverfahren	65
3.1.1 - Funktionsweise der Not-Aus-Drucktaste	65
3.1.2 - Funktionsweise der Kontrolleinheit der Neigung	66
3.1.3 - Optische und akustische Signale	66
3.1.4 - Wiegesystem	66
3.2 - Operationen vom Boden aus	67
3.2.1 - Starten der Maschine	67
3.2.2 - Abschalten der Maschine	67
3.2.3 - Steuerung der Bewegungen	68
3.2.4 - Andere Steuerungen	69
3.3 - Bedienungen von der Plattform aus	69
3.3.1 - Starten der Maschine	69
3.3.2 - Abschalten der Maschine	70
3.3.3 - Steuerung der Bewegungen	70
3.3.4 - Andere Steuerungen	74



F

BESONDERES VERFAHREN

1 - Rettungstreppe	75
1.1 - Prinzip	75
1.2 - Verfahren	75
1.3 - Ausnahmeverfahren	76
2 - Wartungstreppe	77
2.1 - Prinzip	77
2.2 - Verfahren	77
3 - Abschleppen	78
3.1 - Auskupplung	78
3.2 - Lösen der Bremsen	79
3.3 - Neukupplung	80
4 - Be- und Entladung	81
4.1 - Prinzip	81
4.1.1 - Beladung anhand einer Hebevorrichtung	82
4.2 - Transportausrichtung	86
4.3 - Entladung	88
4.4 - Warnung	88
5 - Interne Störungserkennung	89
5.1 - Prinzip	89
5.2 - Verfahren	89
6 - montierter Generator(Optional)Option	90
6.1 - Prinzip	90
6.2 - Verfahren	90

G

TECHNISCHE DATEN

1 - Hauptdaten	91
2 - Raumbedarf	103
3 - Arbeitsbereich	106
3.1 - Maschine COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)	106
3.2 - Maschine COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)	107
3.3 - Maschine H12SX (HS3388RT)	108
3.4 - Maschine H15SX (HS4388RT)	109
3.5 - Maschine H18SX (HS5388RT)	110
3.6 - Maschine H12SXL (HS3388RTL)	111
3.7 - Maschine H15SXL (HS4388RTL)	112
3.8 - Maschine H18SXL (HS5388RTL)	113
4 - Normenbesonderheiten AS - CE	114
4.1 - Überlastungsprobe	114
4.2 - Funktioneller Versuch	114
4.3 - Stabilitätsversuch	115
5 - Übereinstimmungserklärung	119

H

ARBEITSEINSATZREGISTER

1 - Arbeitseinsatzregister	121
-----------------------------------	------------

INHALTSVERZEICHNIS





Sie haben eine HAULOTTE® Maschine gekauft, und wir bedanken uns bei Ihnen für Ihr Vertrauen.

1 - Bedienungsanleitung

Diese im Lieferschein angegebene Bedienungsanleitung gehört zu den Dokumenten unseres Bordhandkoffers, der bei Lieferung Ihrer Maschine übergeben wird.

Die Bedienungsanleitung ist eine Übersetzung der Originalanleitung.

Damit Sie vollkommen zufrieden mit dem Produkt sein können, ist es wichtig, sehr genau die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Benutzungsvorschriften zu befolgen.

Beachten Sie vor allem 2 wichtige Punkte :

- Einhaltung der Sicherheitshinweise (Maschine - Bedienung - Umwelt)
- Eine Bedienung gemäss der Leistungsgrenzen des Materials.



Bezüglich der Benennung unserer Materialien, möchten wir den kommerziellen Charakter im Vordergrund stellen, der nicht mit dem technischen Charakter verwechselt werden soll. Nur die Tabellen der technischen Kenndaten dürfen die Materialbestimmung mit seiner entsprechenden Nutzung gerechtfertigen.

2 - Kundendienst

Unser Kundendienst HAULOTTE Services® steht Ihnen jederzeit zur Verfügung und garantiert Ihnen auch nach Ablauf der Garantiezeit Service, wie Sie ihn wünschen.

- Wenden Sie sich an unseren Kundendienst und geben Sie den genauen Maschinentyp und seine Seriennummer an.
- Für jede Bestellung von Verbrauchs- oder Ersatzteilen, verwenden Sie die vorliegende Bedienungsanleitung sowie den Katalog Haulotte Essential, um Originalteile zu bekommen, einzige Austauschgarantie und Garantie einer einwandfreien Funktion.
- Bei Störung oder Zwischenfall der eine HAULOTTE® Maschine impliziert, auch wenn kein Material- oder Personenschaden konstatiert wird, wenden Sie sich sofort an den HAULOTTE Services®, der diesen Schaden in kürzester Zeit behebt.
- Bei einem Zwischenfall, an welchem eines dieser Produkte beteiligt war oder der Verletzungen an Personen oder einer bedeutenden Sachbeschädigung (z.B. des Produkts) muss HAULOTTE® zwingend benachrichtigt werden; nehmen Sie umgehend Kontakt zu HAULOTTE Services® auf (Siehe : Kontaktdaten HAULOTTE Services®)

3 - Konformität

Zur Erinnerung: Die HAULOTTE® Maschinen stimmen mit den gültigen Richtlinien, die für diesen Maschinentyp anzuwenden sind, überein.

Jede Änderung, die ohne die schriftliche Genehmigung von HAULOTTE® vorgenommen wird, macht diese Konformität nichtig.

Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Technischen Daten binden die Verantwortlichkeit von HAULOTTE®.

HAULOTTE® behält sich das Recht vor, Vervollkommnungen oder Änderungen an der Maschine vorzunehmen, ohne die vorliegende Bedienungsanleitung zu ändern.



Einige Optionen können die Bedienungsmerkmale der Maschine sowie die damit verbundene Sicherheit verändern. Wurde Ihre Maschine im Originalzustand mit dieser Option geliefert, dann bedarf der Austausch eines mit dieser Option verbundenen Sicherheitsteils keiner weiteren besonderen Vorkehrung, sondern es reichen die mit der eigentlichen Installation verbundenen Maßnahmen (statischer Test).

Ist die nicht der Fall ist es wichtig, die folgenden Herstellerrichtlinien zu befolgen: :

- **Installation nur durch von HAULOTTE® ermächtigtes Personal.**
- **Herstellerschild aktualisieren.**
- **Durchführung von Stabilitätstests durch einen zertifizierten Betrieb.**
- **Anpassung der Etiketten.**

4 - Kontaktdaten HAULOTTE Services®

Kontaktdaten HAULOTTE Services®

	HAULOTTE FRANCE PARC DES LUMIERES 601 RUE NICEPHORE NIEPCE 69800 SAINT-PIERRE TECHNICAL Department: +33 (0)820 200 089 SPARE PARTS : +33 (0)820 205 344 FAX : +33 (0)4 72 88 01 43 E-mail : haulottefrance@haulotte.com www.haulotte.fr		HAULOTTE ITALIA VIA LOMBARDIA 15 20098 SAN GIULIANO MILANESE (MI) TEL: +39 02 98 97 01 FAX: +39 02 9897 01 25 E-mail : haulotteitalia@haulotte.com www.haulotte.it		
	HAULOTTE HUBARBEITSBÜHNEN GmbH AN DER MÖHLINHALLE 1 D-79189 BAD KROZINGEN-HAUSEN TEL : +49 (0) 7633 806 92-0 FAX : +49 (0) 7633 806 92-18 E-mail : haulotte@de.haulotte.com www.haulotte.de		HAULOTTE VOSTOK, OOO 35, SVOBODY STREET Bldg. 19 125362 MOSCOW RUSSIAN FEDERATION TEL/FAX : +7 495 221 53 02 / 03 E-mail : info@haulottevostok.ru www.haulotte-international.com		HAULOTTE DO BRASIL AV. Tucunaré, 790 CEP: 06460-020 – TAMBORE BARUERI – SAO PAULO – BRASIL TEL : +55 11 4208 4206 FAX : +55 11 4191 4677 E-mail : haulotte@haulotte.com.br www.haulotte.com.br
	HAULOTTE IBERICA C/ARGENTINA Nº 13 - P.I. LA GARENA 28806 ALCALA DE HENARES MADRID TEL : +34 902 886 455 TEL SAT : +34 902 886 444 FAX : +34 91 656 97 81 E-mail : iberica@haulotte.com www.haulotte.es		HAULOTTE POLSKA Sp. Z o.o. UL. GRANICZNA 22 05-090 RASZYN - JANKI TEL : +48 22 720 08 80 FAX : +48 22 720 35 06 E-mail : haulottepolska@haulotte.com www.haulotte.pl		HAULOTTE MÉXICO, Sa de Cv Calle 9 Este, Lote 18, Civac, Jiutepec, Morelos CP 62500 Cuernavaca México TEL : +52 77 7321 7923 FAX : +52 77 7516 8234 E-mail : haulotte.mexico@haulotte.com www.haulotte-international.com
	HAULOTTE PORTUGAL ESTRADA NACIONAL NUM. 10 KM. 140 - LETRA K 2695 - 066 BOBADELA LRS TEL : + 351 21 995 98 10 FAX : + 351 21 995 98 19 E-mail : haulotteportugal@haulotte.com www.haulotte.es		HAULOTTE SINGAPORE Pte Ltd. No.26 CHANGI NORTH WAY, SINGAPORE 498812 Parts and service Hotline: +65 6546 6179 FAX : +65 6536 3969 E-mail : haulotteasia@haulotte.com www.haulotte.sg		HAULOTTE MIDDLE EAST FZE PO BOX 293881 Dubai Airport Free Zone DUBAI United Arab Emirates TEL : +971 (0)4 299 77 35 FAX : +971 (0) 4 299 60 28 E-mail : haulottemiddle-east@haulotte.com www.haulotte-international.com
	HAULOTTE SCANDINAVIA AB Taljegårdsgatan 12 431 53 Mölndal SWEDEN TEL : +46 31 744 32 90 FAX : +46 31 744 32 99 E-mail : info@se.haulotte.com sparers@se.haulotte.com www.haulotte.se		HAULOTTE TRADING (SHANGHAI) Co. Ltd. #7 WORKSHOP No 191 HUA JIN ROAD MIN HANG DISTRICT SHANGHAI CHINA 201108 TEL : +86 21 6442 6610 FAX : +86 21 6442 6619 E-mail : haulotteshanghai@haulotte.com www.haulotte.cn		HAULOTTE ARGENTINA Ruta Panamericana Km. 34,300 (Ramal A Escobar) 1615 Gran Bourg (Provincia de Buenos Aires) Argentina TEL.: +54 033 27 45 21 91 FAX. +54 033 27 45 72 19 E-mail : haulotteargentina@haulotte.com www.haulotte-international.com
	HAULOTTE UK Ltd STAFFORD PARK 6 TELFORD - SHROPSHIRE TF3 3AT TEL : +44 (0)1952 292753 FAX : + 44 (0)1952 292758 E-mail : salesuk@haulotte.com www.haulotte.co.uk		HAULOTTE GROUP / BILJAX 125 TAYLOR PARKWAY ARCHBOLD, OH 43502 – USA TEL : +1 419 445 8915 FAX : +1 419 445 0367 Toll free : +1 800 537 0540 E-mail : sales@us.haulotte.com www.haulotte-usa.com		HAULOTTE GROUP 1301 E PATRICK STREET FREDERICK, MD 21701 – USA TEL : +1 419 445 8915 FAX : +1 419 445 0367 Toll free : +1 800 537 0540 E-mail : sales@us.haulotte.com www.haulotte-usa.com
	HAULOTTE NETHERLANDS BV Koopvaardijweg 26 4906 CV OOSTERHOUT - Nederland TEL : +31 (0) 162 670 707 FAX : +31 (0) 162 670 710 E-mail info@haulotte.nl		HAULOTTE AUSTRALIA PTY Ltd 46 GREENS ROAD DANDENONG – VIC – 3175 TEL : +61 (0)3 9792 1000 FAX : +61 (0)3 9792 1011 E-mail : sales@haulotte.com.au		

A - Sicherheitshinweise

1 - Empfehlungen

1.1 - BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung ist für die Bediener der HAULOTTE® Maschine bestimmt.



Die Bedienungsanleitung ersetzt keine für jeden Benutzer von Baumaterial notwendige Grundbildung.

Diese Bedienungsanleitung identifiziert die durch HAULOTTE® vorhergesehenen Bedienungsanweisungen, um die Maschinen richtig und in aller Sicherheit zu benutzen.

Die Bedienungsanleitung muss in seinem Aufbewahrungsfach an der Maschine aufbewahrt werden. Diese Bedienungsanleitung muss für jeden Bediener griff bereit und in einem guten Zustand gehalten werden. Zusätzliche Exemplare können bei HAULOTTE Services® bestellt werden.

1.2 - VERWENDETE SYMBOLE

Die Symbole dienen dazu, um auf die Sicherheitshinweise oder auf die praktischen Informationen aufmerksam zu machen.

Legende

Symbole	Bedeutung
	Gefahr : Verletzungs- oder Todesgefahr (Arbeitssicherheit)
	Achtung : Mögliche Materialbeschädigung (Arbeitsqualität)
	Verbot bezüglich der Arbeitssicherheit und Arbeitsqualität
	Zur Erinnerung : Keine Gefahr identifiziert, aber erinnert an den gesunden Menschenverstand, an eine gute Praxis oder an die vorverlangte Handlung
	Interner Verweis an die Bedienungsanleitung (Siehe Sektion oder Datenblatt)
	Verweis an eine andere Bedienungsanleitung (Siehe Bedienungsanleitung)
	Verweis zur Reparatur (Wenden Sie sich an den HAULOTTE Services®)
Anmerkung :	Zusätzliche technische Information

A - Sicherheitshinweise

1.3 - FARBEN DER AUFKLEBER

Die potentiellen Gefahren, die Gefahrensituationen und die besonderen Vorschriften sind anhand von Aufklebern und den Typenschildern an der Maschine kenntlich zu machen.



Die Aufkleber müssen in einem guten Zustand gehalten werden. Zusätzliche Exemplare können beim HAULOTTE Services® bestellt werden.

Kenntnisnahme der Aufkleber gemäss dem Farbcode.

Farbcode der Aufkleber

Aufkleber	Farbe	Bedeutung
	Rot	Potentielle Todesgefahr
	Orange	Schwere Verletzungsgefahr
	Gelb	Gefahr von Materialschaden und/oder leichter Verletzung
	Andere	Zusätzliche technische Information
	Grün	Arbeitsgang oder Information für die Wartung

Farbcode der Aufkleber-Nur für Russland und die Ukraine

Aufkleber	Farbe	Bedeutung
	Rot	Verbot - Gefahr
	Gelb	Warnung : Gefahr von Materialschaden und/oder leichter Verletzung
	Blau	Vorsicht
	Blau	Information
	Andere	Zusätzliche technische Information

A - Sicherheitshinweise

2 - Hinweise vor der Inbetriebnahme

2.1 - ALLGEMEINE HINWEISE



- Der Arbeitgeber ist verantwortlich dafür, die Fahrerlaubnis des Fahrers vorzulegen.
- Der Arbeitgeber muss den Benutzer/Fahrer über die geltenden Vorschriften informieren.



Verwenden Sie die Maschine niemals in den folgenden Situationen :

- Auf einem weichen, instabilen oder vollgestellten Boden.
- Wenn der Grenzwert für die Windgeschwindigkeit überschritten wird. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (📖 Sektion G 1- Hauptdaten). Die Beaufort -Skala zu Rate ziehen (📖 Sektion A 3.2.4- Gefahr durch Erschütterung und Umstürzen).
- In der Nähe der elektrischen Leitungen. Halten Sie die Sicherheitsdistanzen ein (📖 Sektion A 3.2.3- Stromgefahr).
- Bei Temperaturen über 45 °C(113 °F) und unter -15 °C(5 °F) . Wenn es nötig ist, ausserhalb dieser Messspanne zu arbeiten, wenden Sie sich an HAULOTTE®.
- In explosiver Umgebung.
- Während Unwettern (Einschlaggefahr).
- Bei starken elektromagnetischen Feldern (Radar).

Anmerkung : Die Maschine muss unter sogenannten "NORMALEN" klimatischen Bedingungen betrieben werden. Wenn unter klimatischen Bedingungen gearbeitet werden muss, die Beeinträchtigungen hervorrufen können (Feuchtigkeit, Temperaturen außerhalb der erforderlichen Bereiche, Salzgehalt, Korrosivität, atmosphärischer Druck, wenden Sie sich bitte an HAULOTTE Services®. Wartungsarbeiten verkürzen.

Anmerkung : Um jede unerlaubte Benutzung der Maschine zu verbieten muss sein Startschlüssel von der Maschine zurückgezogen werden; die nicht benutzte Maschine muss in einem abgeschlossenen sichergestellten Ort gelagert werden.

2.2 - SPEZIFISCHE HINWEISE



Verwenden Sie die Maschine niemals in den folgenden Situationen :

- Wenn die Ladung in der Plattform die maximale Tragfähigkeit überschreitet. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (📖 Sektion G 1- Hauptdaten).
- Bei einer Bodenneigung, die über der zulässigen Grenze liegt. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (📖 Sektion G 1- Hauptdaten).
- In einem nicht belüfteten Bereich, können Auspuffgase giftig sein.
- In der Nacht, wenn die Maschine nicht mit zusätzlichen Scheinwerfern ausgestattet ist.
- Wenn die Anzahl der Personen über die der erlaubten liegt. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (📖 Sektion G 1- Hauptdaten).
- Mit einer Seitenkraft in der Plattform die über der zulässigen Kraft liegt. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (📖 Sektion G 1- Hauptdaten).

A - Sicherheitshinweise

3 - Betriebsvorschriften



Die Maschine muss auf einem flachen und ebenen Boden betrieben werden (asphaltimprägniert, betonierte usw.).

3.1 - VERBOTE



- Betreiben Sie die Maschine niemals in defektem Zustand (hydraulisches Leck, abgenutzte Reifen, Funktionsstörung).
- Steuern Sie die Maschine niemals abrupt.
- Niemals die Maschine vor einer Struktur stellen, um diese zu halten.
- Niemals die Maschine zum antreiben oder abschieppen verwenden.
- Niemals die Batterien oder die elektrischen Bauteile Wasser aussetzen (Hochdruckreiniger, Regen).
- Niemals die Sicherheitsvorrichtungen neutralisieren.
- Niemals gegen ein festes oder bewegliches Hindernis stoßen. Der Kontakt kann eine frühzeitige Beschädigung der Struktur verursachen und den Bruch gewisser Sicherheitselemente zur Folge haben.
- Niemals auf die Abdeckungen steigen.
- Niemals die Maschine alleine betreiben. Eine Verwendung setzt immer die Beteiligung von 2 Bedienern voraus.
- Niemals die Maschine mit einer Plattform benutzen, die versperrt ist.
- Niemals die Oberfläche in der Plattform vergrößern, indem man von HAULOTTE® nicht autorisierte Verlängerungsbretter oder Zubehörteile verwendet.
- Bevor die Maschine ausgeschaltet werden kann oder während eines längeren Stillstandes der Maschine, müssen die Hydraulikheber immer vollständig aus- oder eingefahren sein.



- Benutzen Sie die Maschine niemals mit dem Material oder den Gegenständen, die am Geländer aufgehängt sind.
- Niemals die Maschine mit Elementen benutzen, die die Last im Wind (Schild) erhöhen können.
- Niemals die Arbeitshöhe durch Verwendung von Zubehörteilen erhöhen (Leiter).
- Niemals den Seitenschutz als Zugangsmittel benutzen, um in die Plattform ein- oder auszusteigen. Die tiefe Position ermöglicht einen mühelosen Einstieg in den Korb. Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind : Die Stufen sind für diesen Zweck an der Plattform vorgesehen.
- Niemals auf das Geländer steigen.
- Die Maschine nie verwenden, wenn die Geländer nicht korrekt installiert und verriegelt sind.
- Die Maschine ohne Einführung der Schiebe- (oder drehbar nie zu benutzen) unter-Ebenheit, ohne schlagende Schließung der Sicherheitsbahnsteigsperrung oder der Türen.
- Die Maschine niemals als Kran, Lastenaufzug oder Aufzug benutzen.
- Verwenden Sie die Maschine einzig und allein zur Beförderung von Personen, deren Werkzeugen und Material an den gewünschten Ort.
- In engen und nicht ebenen Bereichen langsam fahren. Kontrollieren Sie die Geschwindigkeit in den Kurven.
- Niemals die Maschine ziehen (sie muss auf einem Anhänger transportiert werden).

A - Sicherheitshinweise

3.2 - POTENTIELLE GEFAHREN

3.2.1 - Störungsgefahr des Steuerungssystems

Eingeschränkte Bewegungsfreiheit in der Nähe von Hochspannungsleitungen und Magnetfeldern.

3.2.2 - Absturzgefahr

Beachten Sie an Bord der Maschine die folgenden Hinweise :

- Tragen Sie den Arbeitsbedingungen und örtlichen Bestimmungen entsprechende Schutzkleidung.
- Vermeiden Sie gegen stationäre oder bewegliche Hindernisse zu stoßen (andere Maschine).
- Vergewissern Sie sich, dass der bewegliche Handlauf geschlossen ist (niedrige Position und auf das Geländer gestützt).
- Vergewissern Sie sich, dass die Schranke geschlossen und verriegelt ist (Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind).
- Halten Sie sich während des Aufstiegs und der Fahrt am Geländer fest.
- Sich weder auf das Geländer der Plattform setzen, stehen bleiben, noch darauf steigen.
- Zu gewährleisten, dass die Geländer richtig installiert und verriegelt werden.
- Stets mit beiden Füßen auf dem Boden der Plattform stehen.
- Entsorgen Sie jegliche Öl- oder Fettspur auf den Stufen, am Boden und am Geländer.
- Halten Sie stets den Boden der Plattform sauber.
- Verlassen Sie erst die Plattform, wenn die Maschine in der gebogenen Position ist.
- Nicht in der Gondel ist aufzurichten, wenn es ersinnt, nicht in umgebogener Position.

Um in die Plattform zu steigen oder auszusteigen :

- Die Maschine muss vollständig gestoppt sein.
- Benutzen Sie die Zugangstür gegenüber der Maschine
- Beachten Sie die 3 Abstützungen zwischen der Stufe und dem Geländer



A - Sicherheitshinweise

3.2.3 - Stromgefahr

Diese Maschine ist nicht isoliert und bietet somit keinen Schutz.

Es treten vor allem Gefahren durch Stromschlag in folgenden Situationen auf :



- Achten Sie in der Nähe von Hochspannungsleitungen auf die Bewegungen der Maschine und die Schwingungen von elektrischen Leitungen.
- Bei einem Zusammenstoß mit einer Hochspannungsleitung, auf die Stromunterbrechung warten, bevor die Maschine neu gestartet werden kann (Befreiung, Entfernung der Maschine).
- Bei stürmischem Wetter.

Benutzen Sie die Maschine niemals als Schweißunterlage.

Halten Sie einen Sicherheitsmindestabstand zu den Leitungen und elektrischen Geräten ein.

Beachten Sie die örtlich geltenden Vorschriften und den Sicherheitsabstand.

Sicherheitsmindestabstand

Elektrospannung	Sicherheitsmindestabstand	
	Mètre	Feet
0 - 300 V	Vermeiden Sie den Kontakt	
300 V - 50 kV	3	10
50 - 200 kV	5	15
200 - 350 kV	6	20
350 - 500 kV	8	25
500 - 750 kV	11	35
750 - 1000 kV	14	45

Anmerkung : Diese Tabelle wird angewandt, ausser wenn die örtlichen Bestimmungen strenger sind.

3.2.4 - Gefahr durch Erschütterung und Umstürzen

Beachten Sie an Bord der Maschine die folgenden Hinweise :



- Bevor die Maschine für die gesamte interne oder externe Fläche benutzt wird (Standort, Brücke, Lkw etc.), muss überprüft werden, dass die Fläche geeignet ist, um die Last zu tragen. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten ( Sektion G 1- Hauptdaten).
- Achten Sie am Quai, auf dem Bürgersteig, usw. immer auf die Veränderung der Fahrtrichtung. Überprüfen Sie anhand der roten oder grünen Pfeile am Rahmen und an der oberen Steuerkonsole die Fahrtrichtung.
- Halten Sie das Gestell der Maschine mindestens 1 m (3 ft 3 in) von Löchern, Höckern, Obstruktionen, Überresten und Deckblättern fern, die fähig sind, Löcher und andere Gefahren auf dem Niveau des Bodens zu verbergen.
- Verriegeln Sie bei Bewegungsänderungen der neutralen Position an der Konsole (Regler oder Unterbrecher) die Bewegungen am Schaltpult (Auf oder Ab).
- Um Überladung zu vermeiden, setzen Sie die Lasten in der Mitte der Plattform oder verteilen Sie sie gleichmässig.
- Falls der Neigungsmesser ertönt wenn die Bühne aufgehoben ist, die Bühne sinken, dann die Maschine auf einem flachen Boden stellen, um die Bühne nochmal zu heben..

A - Sicherheitshinweise



- Fahren Sie die Maschine niemals auf Abhänge oder Böschungen. Überprüfen Sie den maximalen Wert in den technischen Daten (Sektion G 1- Hauptdaten).
- Fahren Sie Abhänge niemals mit hoher Geschwindigkeit hinab.
- Die Maschine (Heben oder Fahrt) nicht an einem Hang verwenden, dessen Steigung oder Neigung die zulässigen Höchstwerte überschreitet.
- Nicht Rückwärts fahren (entgegengesetzt der Sichtrichtung).
- Benutzen Sie die Maschine niemals bei einer Windstärke höher als erlaubt.
- Die dem Wind ausgesetzte Fläche nicht vergrössern. Je grösser die dem Wind ausgesetzte Fläche ist, desto instabiler ist die Maschine.

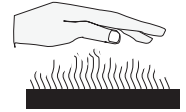
Anmerkung: Die Beaufort-Skala misst die Windstärke anhand eines Skalensystems. Jedem Grad wird eine Windgeschwindigkeitsmessspanne von 10 m(32 ft 9 in) unterhalb des flachen Grundstückes zugewiesen.

Beaufort-Skala

Kraft	Meteorologische Beschreibung	Wirkung	m/s	km/h	mph
0	Windstille	Rauch steigt senkrecht empor.	0 - 0,2	0 - 1	0 - 0,62
1	Sehr leichte Brise	Rauch treibt leicht ab.,	0,3 - 1,5	1 - 5	0,62 - 3,11
2	Leichte Brise	Wind im Gesicht spürbar. Blätter rascheln. Windfahnen bewegen sich.	1,6 - 3,3	6 - 11	3,72 - 6,84
3	Schwache Brise	Blätter und dünne Zweige bewegen sich., Die Fahnen bewegen sich leicht.	3,4 - 5,4	12 - 19	7,46 - 11,8
4	Schöne Brise	Staub und Papier wirbelt leicht auf. Die kleinen Äste beugen sich.	5,5 - 7,9	20 - 28	12,43 - 17,4
5	Gute Brise	Die kleinen Bäume wiegen sich. Die Wellen auf dem See werden stärker.	8,0 - 10,7	29 - 38	18,02 - 23,6
6	Frischer Wind	Die grossen Äste bewegen sich. Die elektrischen Kabel und der Schornstein "singen". Die Verwendung eines Regenschirmes ist schwierig.	10,8 - 13,8	39 - 49	24,23 - 30,45
7	Grosse Kälte	Alle Bäume bewegen sich. Gegen den Wind zu laufen ist schwierig.	13,9 - 17,1	50 - 61	31 - 37,9
8	Windstoss	Einige Äste brechen. Im allgemeinen kann man nicht gegen den Wind gehen.	17,2 - 20,7	62 - 74	38,53 - 45,98
9	Starker Windstoss	Der Wind verursacht leichte Beschädigungen an den Häusern. Einige Dachziegel und Schornsteine lösen sich von den Dächern.	20,8 - 24,4	75 - 88	46,60 - 54,68

A - Sicherheitshinweise

3.2.5 - Verbrennungs- und Explosionsgefahr



Tragen Sie bei jeder Handhabung von Batterien eine Schutzbrille und Schutzkleidung (Säureschutz).

Anmerkung : Die Säure kann mit Natriumbikarbonat und Wasser neutralisiert werden.



- Nicht in entflammaren oder explosionsgefährdeten Gebieten arbeiten (Funken, Flamme, usw.).
- Die heißen Teile des Hydraulikantriebsystems (Motor, Filter, etc.) nicht berühren.
- Bringen Sie die Batteriepole nicht anhand eines Werkzeuges miteinander in Kontakt.
- Betreiben Sie die Batterie niemals in der Nähe von Funken, Flammen, usw. (Gasemission).



- Füllen Sie den Kraftstoff niemals in die Maschine, wenn der Motor angeschaltet ist und/oder in der Nähe von Funken.

3.2.6 - Gefahr durch Zusammenstossen und Kollision

Beachten Sie an Bord der Maschine die folgenden Hinweise :



- Halten Sie während des Betriebes alle Teile des Inneren der Plattform instand.
- Hände und Glieder von den Scherenarmen fernhalten.
- Passen Sie die Geschwindigkeit entsprechend den Bodenbedingungen an (Verkehr, Gefälle, usw.).
- Halten Sie die Anhalteweg ein :
 - 3 m (9 ft 10 in) bei hoher Geschwindigkeit.
 - 1 m (3 ft 3 in) bei niedriger Geschwindigkeit.
- Überprüfen Sie, dass sich im Arbeitsbereich kein Hindernis (Dachstuhl) befindet.
- Lassen Sie sich bei Rangierarbeiten immer von einem Führer am Boden helfen.
- Das gesamte Personal auf der Maschine und am Boden muss persönliche Schutzausrüstung tragen (Helm,...).
- Versichern Sie sich immer beim Fortbewegen der Maschine, dass sich im Bewegungsbereich der Maschine keine Personen und Hindernisse befinden.



Manövrieren Sie nicht in den Arbeitsbereichen der anderen Maschinen (Kran, Plattform, usw.).

Berücksichtigen Sie die Distanz, die reduzierte Sichtbarkeit und die toten Winkel während der Führung und/oder der Benutzung der Maschine.

B - Verantwortlichkeit der Teilnehmer

1 - Verantwortlichkeit des Eigentümers (des Mieters)

Der Inhaber (oder Mieter) muss mit den Anleitungen im Bedienungshandbuch vertraut sein.

Der Inhaber (oder Mieter) muss alle fehlenden Handbücher oder Markierungen ersetzen; dies betrifft auch den schlechten Zustand von Handbüchern/Markierungen. Zusätzliche Exemplare können bei HAULOTTE Services® bestellt werden.

Der Eigentümer (oder Mieter) muss die geltenden Vorschriften für die Benutzung einhalten.

2 - Verantwortlichkeit des Arbeitgebers

Der Arbeitgeber ist verantwortlich dafür, die Fahrerlaubnis des Fahrers vorzulegen.

Anmerkung : Entsprechend den geltenden Vorschriften des Landes in dem die Maschine verwendet wird, muss der Betriebsarzt den Benutzer eine Führungsgenehmigung erteilen.



Anderen Personen ist die Nutzung der Maschine untersagt :

- Unter dem Eindruck von Drogen, Alkohol usw.
- Krankheitsanfälligkeit, eingeschränkter Motorik, Schwindelgefühl usw.

3 - Verantwortlichkeit des Ausbilders

Der Ausbilder muss entsprechend für die Ausbildung der Benutzer qualifiziert sein. Das Training findet in einem Bereich statt, das frei von Hindernissen ist, bis der Schüler in der Lage ist, die Maschine vollkommen sicher zu benutzen.

4 - Verantwortlichkeit des Benutzers

Der Benutzer muss das vorliegende Handbuch und die an der Maschine angebrachten Hinweise lesen und verstehen.

Der Benutzer muss den Inhaber (oder Verleiher) auf fehlende Handbücher und Hinweise, solche in schlechtem Zustand, und alle Fehlfunktionen der Maschine hinweisen.

Der Benutzer darf die Maschine nur in dem vom Hersteller angegebenen Rahmen verwenden.



Die Maschinen von HAULOTTE® dürfen nur von einem Fahrer mit entsprechender Genehmigung und Qualifikation gefahren werden.

Der Benutzer muss mit den Sicherheitsvorrichtungen und den Maschinenfunktionen bei Notfällen vertraut sein.

Der Benutzer darf die Maschine nicht fahren, falls diese defekt sein sollte oder Sicherheitsprobleme mit der Maschine oder im Arbeitsbereich vorliegen.

B - Verantwortlichkeit der Teilnehmer

5 - Inspektion und Instandhaltung

Die Verantwortlichkeiten der einzelnen Mitarbeiter und die Wartungsintervalle der Maschine sind dem Wartungsplan zu entnehmen.



Sofern die Maschine in einer schwierigen Umgebung oder sehr intensiv benutzt wird, müssen die Wartungsintervalle erhöht werden.

Inspektionen und Wartung

Inspektionstyp	Frequenz	Zuständig	Ausführung	Referenzunterlage
Inspektion nach der Lieferung	Nach jeder Auslieferung oder jedem Weiterverkauf	Eigentümer (oder Vermieter)	Fachtechniker HAULOTTE Services®	Bedienungsanleitung
Inspektion nach der Benutzung	Nach der Benutzung und bei jedem Fahrerwechsel	Benutzer	Benutzer	Bedienungsanleitung
Benutzer	In festgelegten Intervallen (250 oder 1 Jahre)	Eigentümer (oder Vermieter)	Techniker vor Ort oder Fachtechniker HAULOTTE Services®	Wartungsanleitung
Regelmäßige Inspektion	2 mal jährlich oder spätestens 6 Monate nach der letzten regelmäßigen Inspektion und gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften	Eigentümer (oder Vermieter)	Zuständige Organisation oder Techniker des Mitarbeiters oder ein Techniker von HAULOTTE Services® bei einem entsprechenden Vertrag mit HAULOTTE Services®	Wartungsanleitung

C - Darstellung der Maschine

1 - Identifizierung

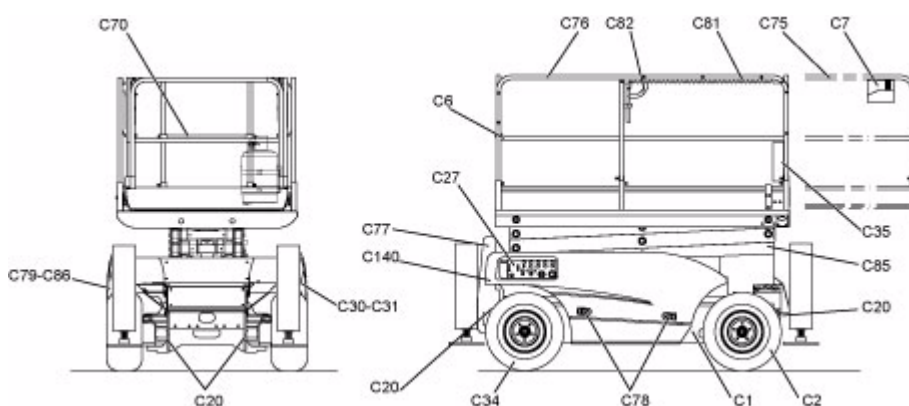
Das Typenschild des Herstellers ist rechts hinten an der Karosserie angebracht und enthält alle Daten für die Identifizierung der Maschine (Siehe Konfiguration der Maschine).



Geben Sie bei jeder Anfrage an Information, Intervention oder Ersatzteilen, den Typ und die Seriennummer der Maschine an.

2 - Hauptbauteile

COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT) - COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT) - Bauteile

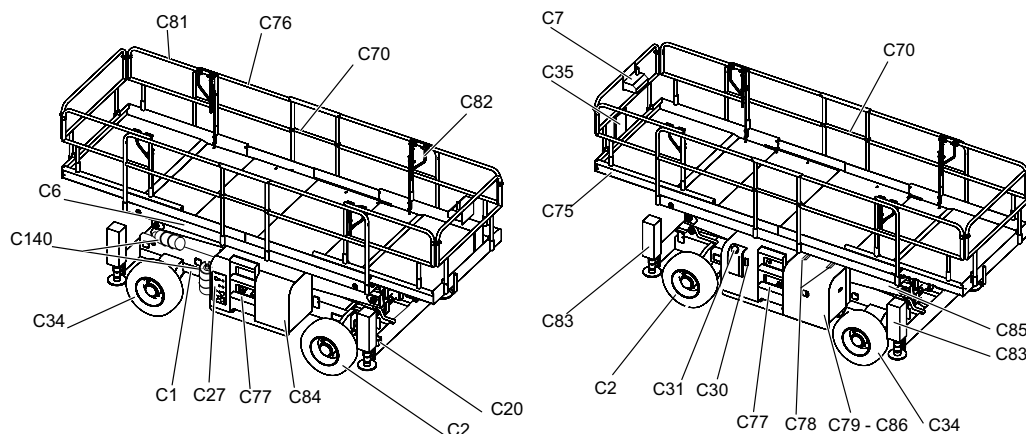


COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT) - COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT) - Bezeichnung der Bauteile

Festpunkt	Bezeichnung
C1	Fahrwerk
C2	Vorderreifen, Lenkung und Antrieb
C6	Korb (oder Plattform)
C7	Oberes Bedienpult
C20	Verankerungspunkte
C27	Konsole unten
C30	Hydrauliktank
C31	Kraftstofftank
C31	Antriebsräder
C35	Unterlagenhalter
C70	Zugangsstange der Plattform
C75	Ausdehnung
C76	Geländer
C77	Zugangsleiter der Plattform
C78	Verriegelungshebel Haube
C79	Motorraum
C81	verschiebbare Schutzleiste
C82	Reglergriff der Ausdehnungen
C83	Stütze
C85	Scheren
C86	VERBRENNUNGSMOTOR

C - Darstellung der Maschine

H12SX (HS3388RT) -H15SX (HS4388RT) -H18SX (HS5388RT) -H12SXL (HS3388RTXL) -H15SXL (HS4388RTXL) -H18SXL (HS5388RTXL) - Bauteile



H12SX (HS3388RT) -H15SX (HS4388RT) -H18SX (HS5388RT) -H12SXL (HS3388RTXL) -H15SXL (HS4388RTXL) -H18SXL (HS5388RTXL) - Bezeichnung der Bauteile

Festpunkt	Bezeichnung
C1	Fahrwerk
C2	Vorderreifen, Lenkung und Antrieb
C6	Korb (oder Plattform)
C7	Oberes Bedienpult
C20	Verankerungspunkte
C27	Konsole unten
C30	Hydrauliktank
C31	Kraftstofftank
C34	Antriebsräder
C35	Unterlagenhalter
C70	Zugangsstange der Plattform
C75	Ausdehnung
C76	Geländer
C77	Zugangsleiter der Plattform
C78	Verriegelungshebel Haube
C79	Motorraum
C81	verschiebbare Schutzleiste
C81	Reglergriff der Ausdehnungen
C83	Stütze
C84	Hydraulikkreis
C85	Scheren
C86	VERBRENNUNGSMOTOR
C140	Gasflaschen ⁽¹⁾

(1.) Nur für US

C - Darstellung der Maschine

3 - Sicherheitseinrichtungen

3.1 - BEWEGLICHER HANDLAUF



Die Illustrationen in diesem Paragraph entsprechen nicht zwangsläufig der im Handbuch beschriebenen Produktmix.

Die Plattform besteht aus einem Geländer mit einem beweglichen Handlauf für den einfachen Einstieg in die Plattform.



Hängen Sie den beweglichen Handlauf nicht am Geländer auf.



3.2 - VERANKERUNGSPUNKTE (SIEHE KONFIGURATION DER MASCHINE)



Die Illustrationen in diesem Paragraph entsprechen nicht zwangsläufig der im Handbuch beschriebenen Produktmix.

Die Maschine ist mit Verankerungspunkten ausgestattet, an denen nur ein einziges Geschirr pro Verankerungspunkt angebracht werden kann. Die Anbringungspunkte sind durch Etiketten mit der Aufschrift Anbringungspunkt gekennzeichnet.



Wenn die örtlichen Bestimmungen das Tragen von Haltegurten vorschreibt, sind die zugelassenen Verankerungspunkte zu benutzen.



C - Darstellung der Maschine

3.3 - WARTUNGSSTÜTZE



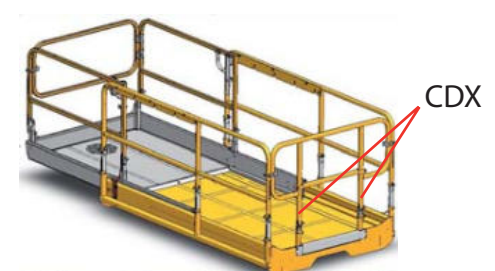
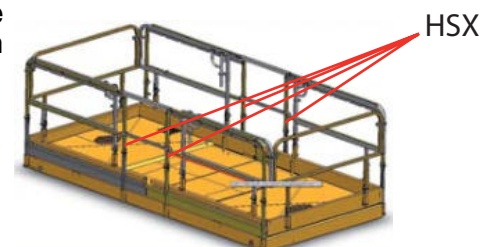
Die Illustrationen in diesem Paragraph entsprechen nicht zwangsläufig der im Handbuch beschriebenen Produktmix.

Die Wartungsstützen (an beiden Seiten der Maschine) müssen vor jeglichen Wartungseingriffen angebracht werden.



3.4 - KLAPPBARES GELÄNDER - OPTION

Vor Verwendung der Maschine sicherstellen, dass alle Geländer solide befestigt und in der richtigen Position blockiert sind.



C - Darstellung der Maschine

4 - Aufkleber

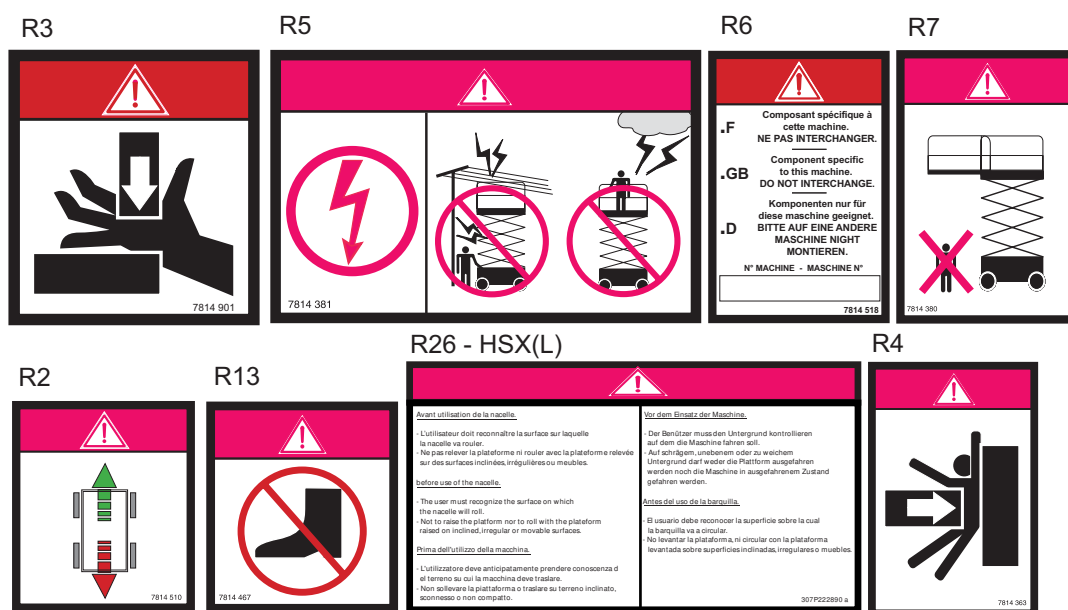
4.1 - ANORDNUNGSPLAN

4.1.1 - Rote Aufkleber

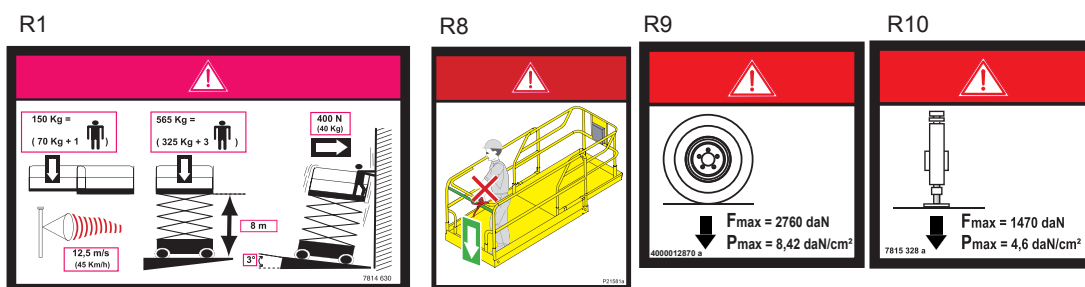


Die roten Aufkleber weisen auf eine mögliche Gefahr für Leib und Leben hin.

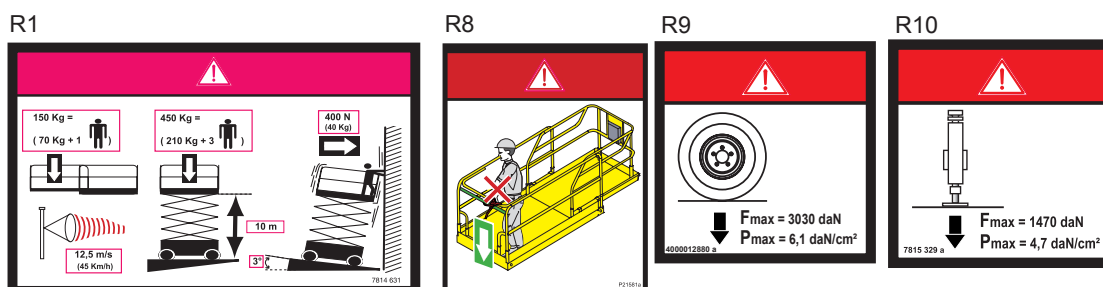
Allgemeine Aufkleber



Sonderaufkleber COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)



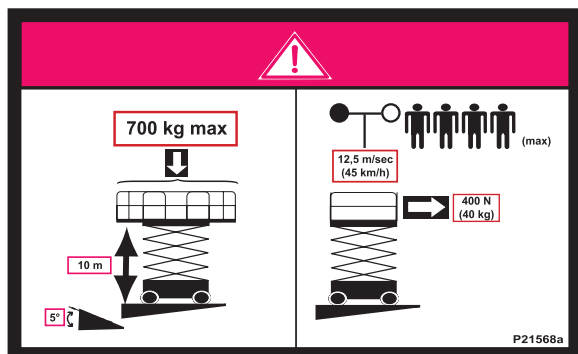
Sonderaufkleber COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)



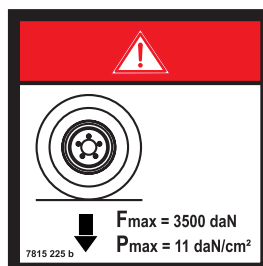
C - Darstellung der Maschine

Sonderaufkleber H12SX (HS3388RT)

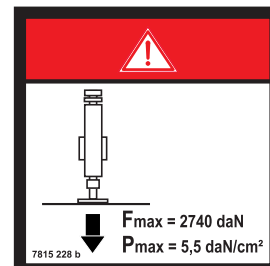
R1



R9

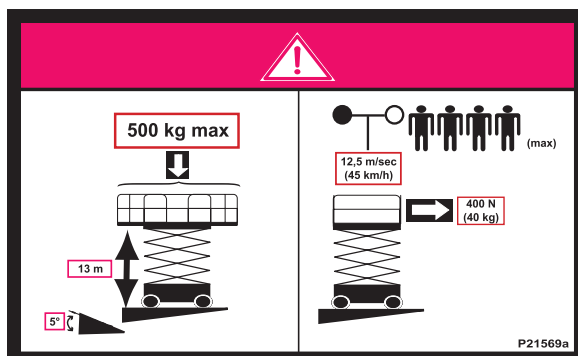


R10

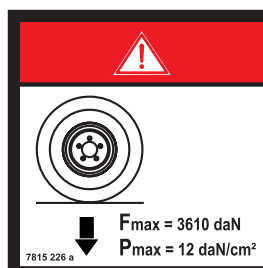


Sonderaufkleber H15SX (HS4388RT)

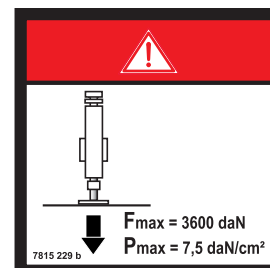
R1



R9

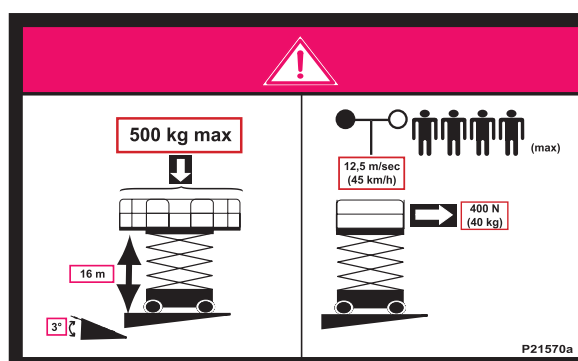


R10

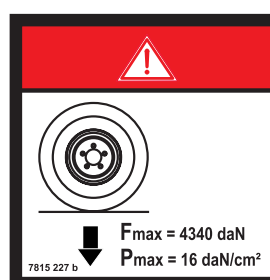


Sonderaufkleber H18SX (HS5388RT)

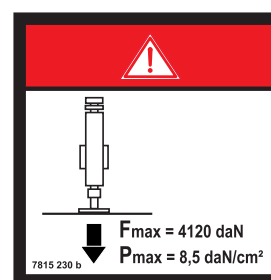
R1



R9



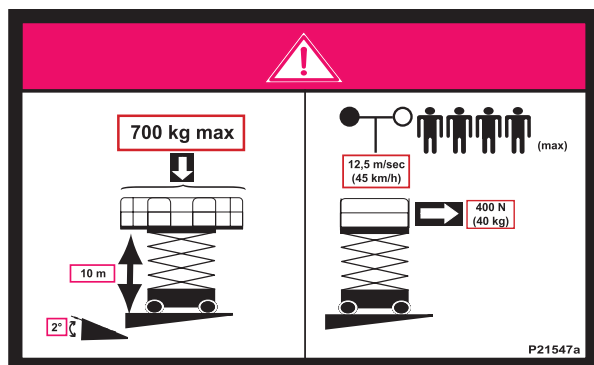
R10



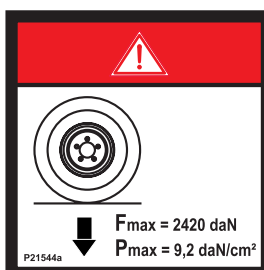
C - Darstellung der Maschine

Sonderaufkleber H12SXL (HS3388RTXL)

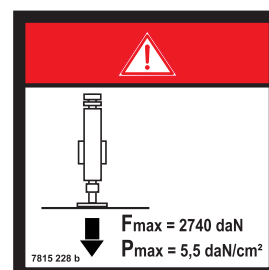
R1



R9

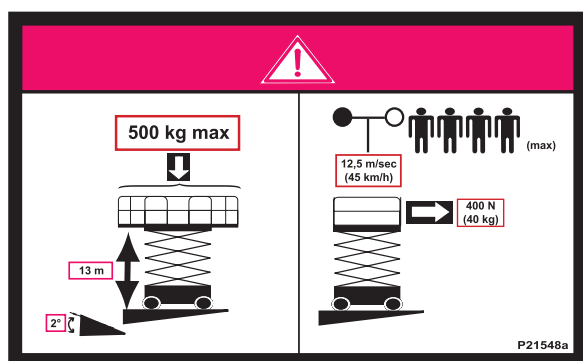


R10

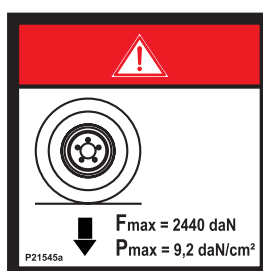


Sonderaufkleber H15SXL (HS4388RTXL)

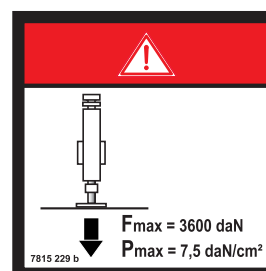
R1



R9

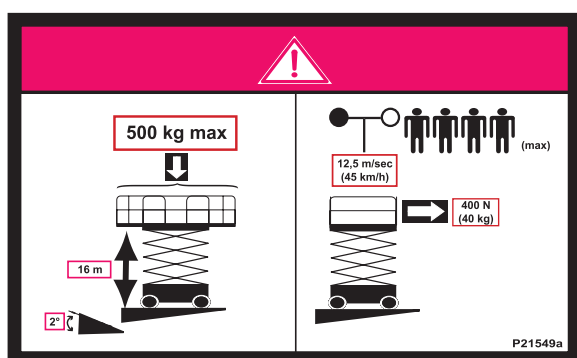


R10

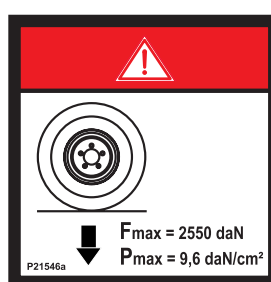


Sonderaufkleber H18SXL (HS5388RTXL)

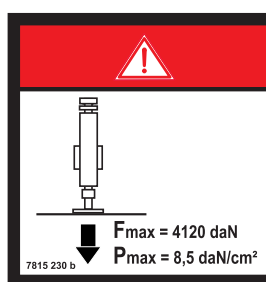
R1



R9



R10



C - Darstellung der Maschine

4.1.2 - Orangefarbene Aufkleber



Die orangefarbenen Aufkleber weisen auf schwere Verletzungsgefahren hin.

Allgemeine Aufkleber - CE

O1

BEDENUNGSANWEISUNGEN
ZUR BEDienung DIESER GERÄTS
HAT DER BEDIENER FOLGENDES ZU BEACHTEN
1 - Vor dem ersten Einsatz müssen die Informationen in der Bedienungsanleitung sowie die Schilder auf dem Gerät gelesen und verstanden werden und der Bediener muß mit den Steuerungen vertraut sein
2 - Zur Bedienung des Geräts sind entsprechende Schulungen und Unterweisungen unter der Verantwortung des Arbeitgeber abzuhalten
3 - Die Wartung ist gemäß den Anweisungen des Herstellers durchzuführen
4 - Die Geräte dürfen bei Störungen nicht verwendet werden
5 - Die elektrischen Komponenten dürfen nicht mit Druckluft gereinigt werden
6 - Es darf nichts ausgebaut werden, da dies die Stabilität ändert
7 - Das Gerät darf ohne vorherige Zustimmung des Herstellers nicht umgebaut werden
8 - Das Gerät darf nicht als Massenschutz bei Schweißarbeiten verwendet werden
9 - Es darf auf dem Gerät nicht geschweißt werden, ohne daß zuvor die Batteriekabelschuhe abgetrennt wurden, siehe hierzu die Bedienungs- und Wartungsanleitung
TÄGLICHE KONTROLLE
1 - Zustand der Hydraulik und Batteriefassungen prüfen
2 - Prüfen, ob kein sichtbares Anzeichen für einen Defekt vorliegt (Wasserdick, Verschraubungen, elektrische Leitungen)
3 - Die Funktionen der Neigungsanzeige durch Betätigen des Alarms prüfen.
VOR DEM EINSATZ
1 - Den Ausrichtungspfeil entfernen (bei Aufbau).
2 - **WICHTIG:** Der Stromanschluß ist an eine elektrische Einrichtung mit FI - Schalter 30mA anzuschließen (NORM C15 100).
INBETRIEBNAHME
1 - Den Notausschalter entriegeln und den EIN-Schalter betätigen.
2 - **WICHTIG:** Das Gerät nicht, 10 s warten und den EIN-Schalter erneut
ES NIEMALS UNTERSAGT
DAS GERÄT ZU BENUTZEN
WÄHREND DIE AKKUS GELADEN WERDEN
7814 544

Allgemeine Aufkleber - AS

O1

RECOMMENDATIONS FOR USE
BEFORE USING THIS MACHINE
THE OPERATOR MUST
1 - Read and understand the information in the Operators Manual and the information marked on the machine, and become familiar with the controls.
2 - Receive training and practical experience in operating the machine, under the employer's supervision.
3 - Ensure that maintenance is performed in accordance with the manufacturer's instructions contained in the Operators Manual.
4 - Refrain from using the machine in the event of any malfunction.
5 - Avoid contact with electrical components when using high pressure cleaning equipment around the machine.
6 - Not remove any machine parts which might affect the stability.
7 - Not modify the machine without the manufacturer's written approval.
8 - Do not use the machine as a working earth.
9 - Not carry out repairs on the machine involving welding without first disconnecting the battery.
DAILY INSPECTION
1 - Check the level of diesel fuel (for diesel engine platforms).
2 - Check that there are no apparent defects (hydraulic leaks, loose bolts, loose electric connections)
3 - Check that the tilt indicator operates correctly by manually tilting the switch with the power on.
INSTRUCTIONS BEFORE USE
1 - Remove the rotation locking pin (if fitted).
2 - **IMPORTANT:** when connecting AC power supply to the work platform, the wall power supply must be protected by 20 mA circuit breaker.
START-UP
1 - Turn the battery isolator switch (if fitted) to the "on" position
2 - Unlock the emergency stop button then press the engine starter button.
3 - If the engine does not start, wait 10 seconds then repeat the operation.
THE MACHINE MUST NOT BE USED WHILE CHARGING THE BATTERIES
7814 456

Allgemeine Aufkleber - ANSI - CSA

O1

WARNING
RECOMMENDATIONS FOR USE
THIS MACHINE MUST NOT BE USED UNTIL IT IS INSPECTED AND OPERATING PROPERLY.
• DO NOT operate this machine unless you have been properly trained as described in the Haulotte Operation and Safety Manual by a qualified person and authorized to operate this machine. Your training includes reading and understanding the safety, operating and maintenance instructions in manufacturer's manuals, knowing your employer's work rules and applicable governmental regulations.
• Follow the instructions in the Operating Manual and sections 6, 7 and 8 of ANSI A92.5-2006 for daily, frequent and annual inspections. These may be obtained from your authorized Haulotte, Inc. equipment dealer or Haulotte, Inc.
• DO NOT replace items (i.e., batteries, tires, counterweight, etc.) with items of different weight or specification because this will affect the stability of the machine.
• DO NOT modify or change this machine without written approval from the manufacturer.
• Operate this machine with extreme caution. STOP all operation if a malfunction occurs.
• Test foot switch for proper operation.
• Test high engine and high drive cut out switches for proper operation.
• DO NOT wash the electrical components with a washer pressure.
• DO NOT use the machine as a working earth.
• DO NOT weld on the machine without first disconnecting the battery terminals.
DAILY INSPECTION
• Check the level of diesel fuel (for diesel engine platforms).
• Check that there are no apparent defects (hydraulic leaks, loose bolts, loose electric connections).
• Check that the tilt indicator operates correctly by sounding the buzzer (when machine is raised).
INSTRUCTION BEFORE USE
• Remove the rotation locking pin (if there is a turntable).
• **IMPORTANT:** when using the AC power line to the work platform, the power plug must be connected to an electrical installation protected by a circuit breaker.
START-UP
• Turn the battery isolator switch to the "ON" position.
• Unlock the emergency stop button then press the starter button (for diesel engine platforms).
• If the machine does not start, wait 10 seconds then repeat the operation.
The machine must not be used while charging the batteries (on electrical machine).
Improper use of this machine could cause death or serious injury. 7814 544

C - Darstellung der Maschine

4.1.3 - Gelbe Aufkleber

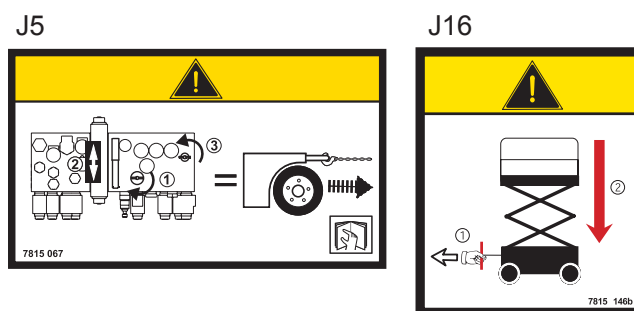


Die gelben Aufkleber weisen auf mögliche Materialschäden und/oder leichte Verletzungen hin.

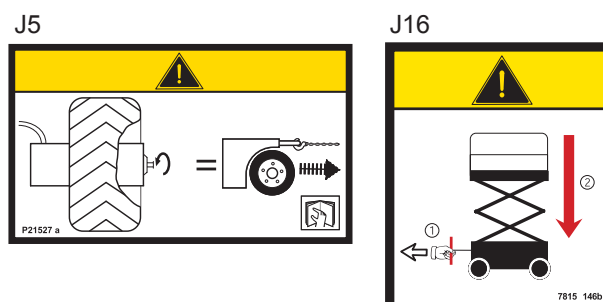
Allgemeine Aufkleber



Spezialaufkleber COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT) und COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)

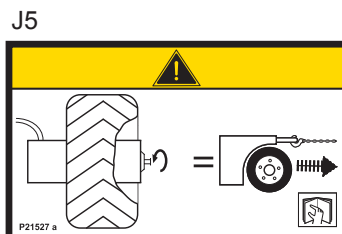


Spezialaufkleber H12SX (HS3388RT) , H15SX (HS4388RT) , H12SXL (H3388RTXL) und H15SXL (HS4388RTXL)



C - Darstellung der Maschine

Spezialaufkleber H18SX (HS5388RT) und H18SXL (HS5388RTXL)

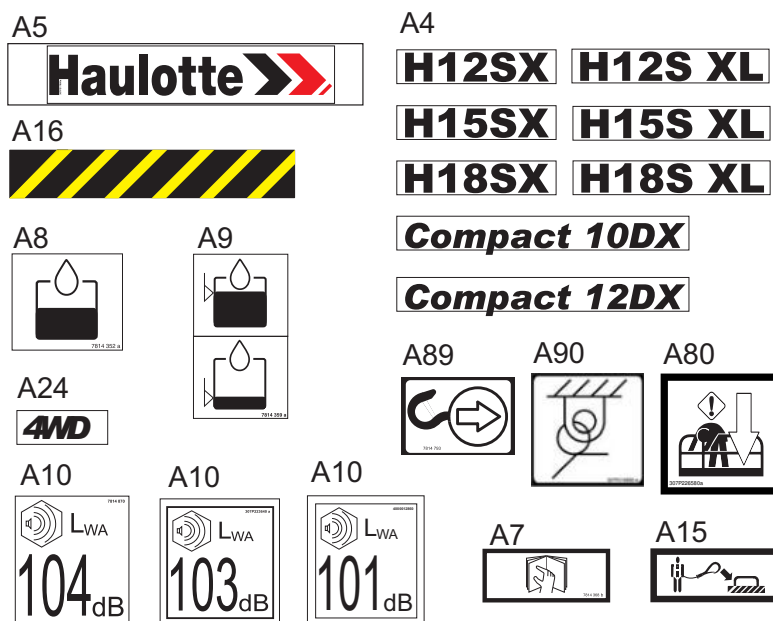


4.1.4 - Andere Aufkleber



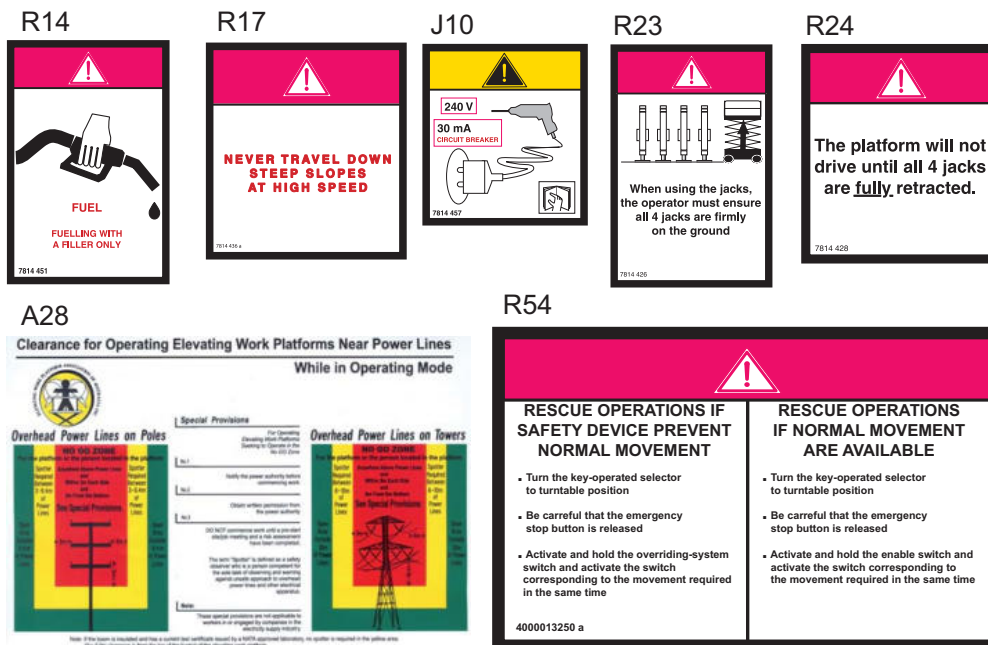
Alle anderen Aufkleber enthalten allgemeine technische Informationen.

Allgemeine Aufkleber

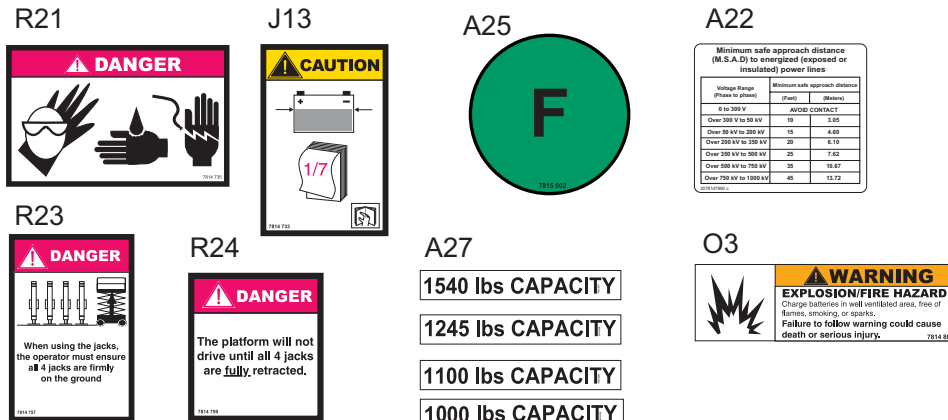


C - Darstellung der Maschine

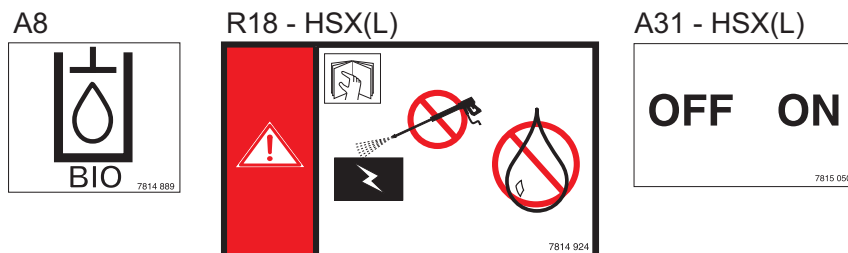
Sonderaufkleber AS



Sonderaufkleber ANSI : Dieselmotoren



Spezialaufkleber, Option



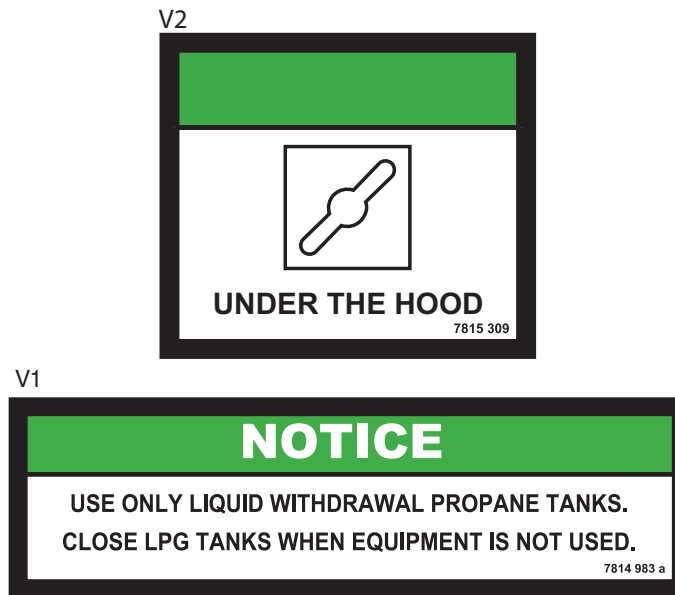
C - Darstellung der Maschine

4.1.5 - Grüne Etiketten



Die grünen Etiketten weisen auf einen Wartungsarbeitsgang oder eine -information hin (Norm CSA).

Allgemeine Aufkleber



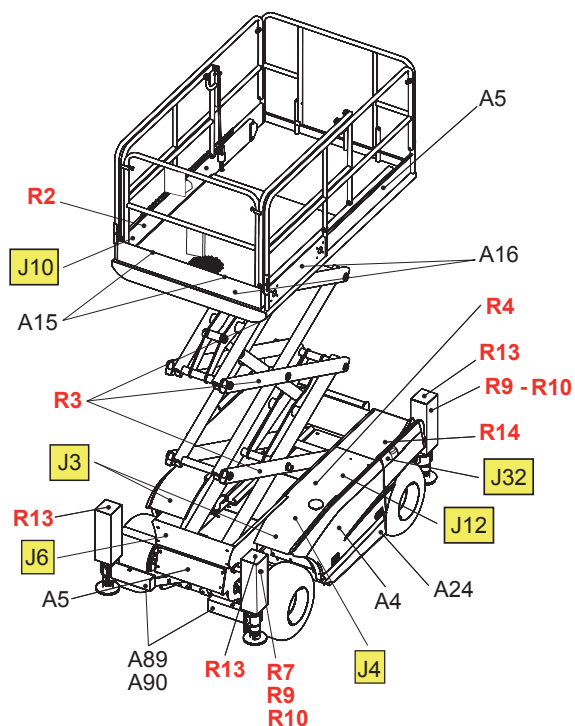
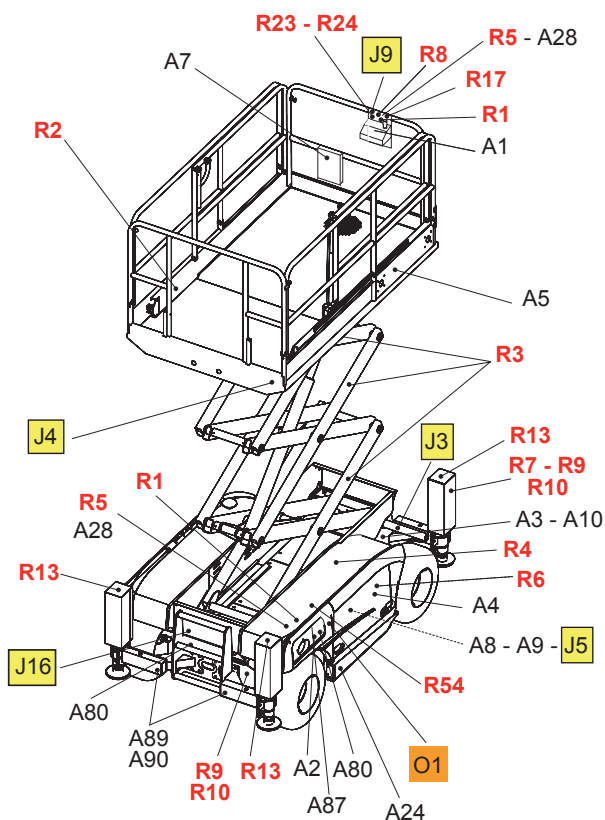
4.1.6 - Blaue Etiketten

Anmerkung : Blaue Etiketten enthalten Informationen oder Hinweise, die im Gefahrenfall einzuhalten sind.

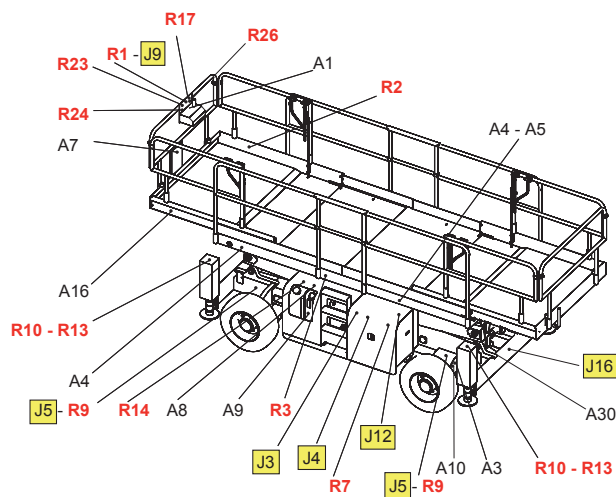
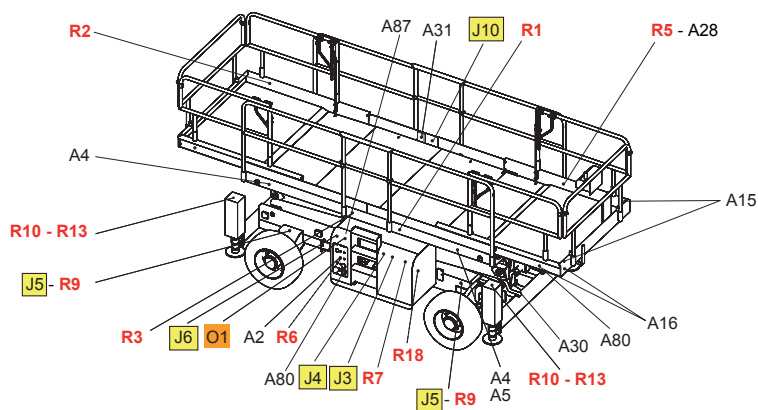
C - Darstellung der Maschine

4.2 - IDENTIFIZIERUNG

Lokalisierung der Aufkleber Compact DX - Normen CE und AS



Lokalisierung der Aufkleber HSX und HSXL - Normen CE und AS



C - Darstellung der Maschine

Bezeichnung der Aufkleber - Normen CE und AS

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	
Rot	R1	Bodenhöhe und Last	2	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 3078146300 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 3078146310 Für H12SX (HS3388RT) : 307P215680 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 307P215470 Für H15SX (HS4388RT) : 307P215690 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 307P215480 Für H18SX (HS5388RT) : 307P215700 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 307P215490
Rot	R2	Translationsrichtung	2	3078145100
Rot	R3	Handquetschung	6	3078149010
Rot	R4	Körperquetschung	2	Nur für Compact DX (Compact RT) : 3078143630
Rot	R5	Stromschlaggefahr	2	Für norm CE nur : 3078143810
Rot	R6	Nicht austauschen	1	3078145180
Rot	R7	Nicht im Arbeitsbereich parken	2	3078143800
Rot	R8	Den aufsteckbaren Handlauf schliessen	1	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) und Compact 12DX (Compact 3368RT) : 307P215810
Rot	R9	Lauf auf dem Rad	4	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 4000012870 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 4000012880 Für H12SX (HS3388RT) : 30781152250 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 307P215440 Für H15SX (HS4388RT) : 3078152260 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 307P215450 Für H18SX (HS5388RT) : 3078152270 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 307P215460
Rot	R10	Maximale Beanspruchung des Stützarms	4	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 3078153280 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 3078153290 Für H12SX (HS3388RT) und H12SXL (HS3388RTXL) : 3078152280 Für H15SX (HS4388RT) und H15SXL (HS4388RTXL) : 3078152290 Für H18SX (HS5388RT) und H18SXL (HS5388RTXL) : 3078152300

C

- Darstellung der Maschine

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	
Rot	R13	Quetschung der Füße	4	3078144670
Rot	R14	Kraftstoff füllen	1	Für norm AS nur : 3078144510
Rot	R17	Fahren Sie Abhänge niemals mit hoher Geschwindigkeit hinab	1	Für norm AS nur : 3078144360
Rot	R18	montierter Generator	1	Nur für HSX(L) (HSRT(XL)) : 3078149240
Rot	R23	Benutzung der Verkeilung	1	Für norm AS nur : 3078144260
Rot	R24	Die Schraubenwinden müssen zurückgezogen werden	1	Für norm AS nur : 3078144280
Rot	R26	Wiedererkennung des Bewegungsbereiches vor der Benutzung der Plattform	1	Nur für HSXL (HSRTXL) : 307P222440
Rot	R54	Notmaßnahme(n)	1	Für norm AS nur-Compact DX (Compact RT) : 4000013250
Orange	O1	Betriebsvorschriften	1	Auf französisch (Norm CE) : 3078143420 Auf englisch (Norm CE) : 3078143450 Auf englisch (Norm AS) : 3078144560 In Spanisch (Norm CE) : 3078143430 Auf deutsch (Norm CE) : 3078143440 In Italienisch (Norm CE) : 3078143460 In Dänisch (Norm CE) : 3078144940 In Portugiesisch (Norm CE) : 3078145830 In Finnisch (Norm CE) : 3078145540 In Schwedisch (Norm CE) : 3078145940 In Niederländisch (Norm CE) : 3078143470
Gelb	J3	Stellen Sie den Fuss nicht auf die Abdeckung	2	3078143640
Gelb	J3	Stellen Sie den Fuss nicht auf die Abdeckung	1	Nur für Compact DX (Compact RT) : 307P220820
Gelb	J4	Benutzen Sie die Maschine nicht als Schweissmasse	2	3078143600
Gelb	J5	Lösen der Bremsen	Compact DX : 2 HSX(L) : 4	Für Compact DX (Compact RT) : 3078150670 Für HSX(L) (HSRT(XL)) : 307P215270
Gelb	J6	Überprüfung der Neigung	1	3078144650

C

- Darstellung der Maschine

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	
Gelb	J9	Stillstand während des Senkens	1	Auf französisch (Norm CE) : 307P216120 Auf englisch (Norm CE) : 307P216130 In Spanisch (Norm CE) : 307P216150 Auf deutsch (Norm CE) : 307P216140 In Italienisch (Norm CE) : 307P216160 In Dänisch (Norm CE) : 307P216180 In Portugiesisch (Norm CE) : 307P216200 In Finnisch (Norm CE) : 307P216190 In Schwedisch (Norm CE) : 307P216210 In Niederländisch (Norm CE) : 307P216170
				Norm CE : 3078143540 Norm AS : 3078144570
				3078144970
				3078151460
				307P232480
				Für Compact DX (Compact RT) : 307P232410-420 Für HSX(L) (HSRT(XL)) : 307P217260
				307P217830
				Nur für Compact DX (Compact RT) : 307P232470
				Nur für HSX(L) (HSRT(XL)) : 307P217490
				Nur für HSX(L) (HSRT(XL)) : 307P222990
				307P218070
				Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 3078146360 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 3078146370 Für H12SX (HS3388RT) : 3078150610 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 307P215500 Für H15SX (HS4388RT) : 3078150620 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 307P215510 Für H18SX (HS5388RT) : 3078150630 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 307P215520
Andere	A4	Graphik Name Maschine	2	
Andere	A5	Graphik HAULOTTE® kleines Format	Compact DX : 3 HSX(L) : 2	307P217230
Andere	A7	Die Bedienungsanleitung lesen	1	3078143680

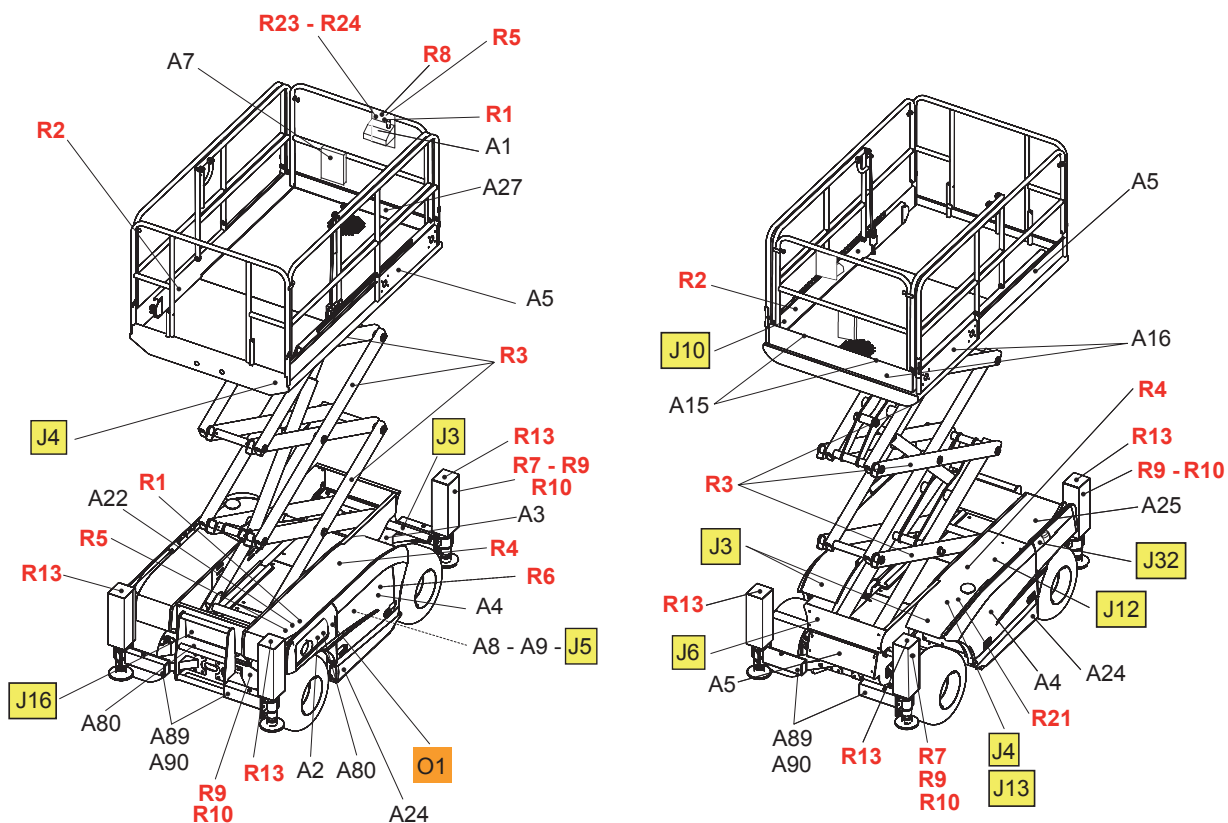
C

- Darstellung der Maschine

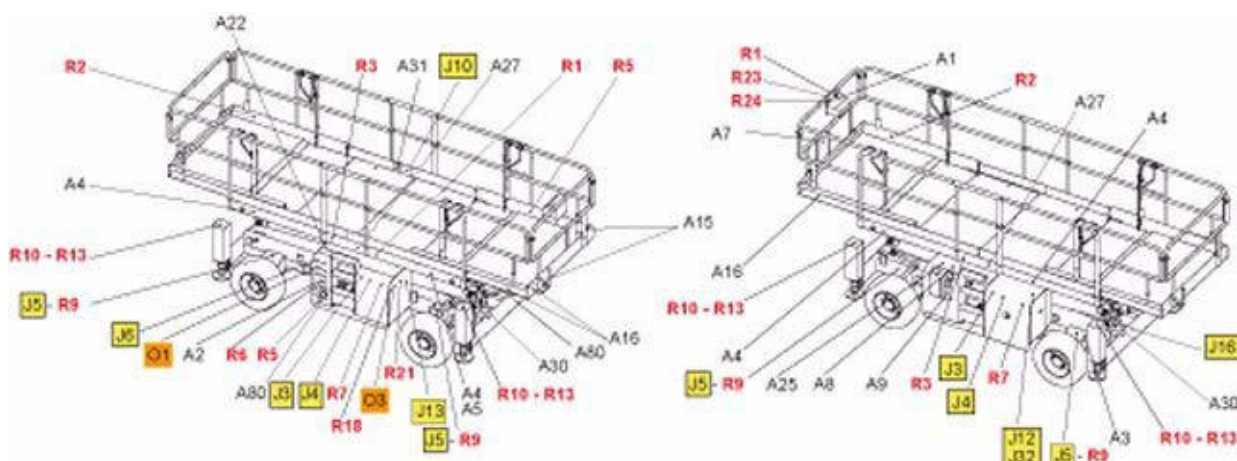
Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	
Andere	A8	Hydrauliköl	1	3078143520
Andere	A8	Biologisch abbaubares Öl	1	3078148890
Andere	A9	Ölstand hoch und niedrig	1	3078143590
Andere	A10	Lärmbelastung	1	Nur für Compact DX (Compact RT) : 4000012860
Andere	A10	Lärmbelastung (VERBRENNUNGSMOTOR HATZ)	1	Nur für HSX(L) (HSRT(XL) : 3078148700
Andere	A10	Lärmbelastung (VERBRENNUNGSMOTOR PERKINS)	1	Nur für HSX(L) (HSRT(XL) : 307P223640
Andere	A15	Anordnung des Geschirrs	6	307P216290
Andere	A16	Gelber und schwarzer Kleber	1	2421808660
Andere	A24	4WD	2	Nur für Compact DX (Compact RT) : 3078146330
Andere	A28	Stromschlaggefahr	2	Für norm AS nur : 307P226440
Andere	A31	Schalter montierter Generator	1	Nur für HSX(L) (HSRT(XL) : 3078150500
Andere	A80	Stelle der Notsenkung	2	307P226580
Andere	A87	Unfallstation	1	Für Italien nur : 307P232500
Andere	A89	Abschlepppunkte der Maschine	4	3078147930
Andere	A90	Verzurrpunkte der Maschine	4	307P216800

C - Darstellung der Maschine

Lokalisierung der Aufkleber Compact RT - Dieselmodell - Normen ANSI und CSA



Lokalisierung der Aufkleber HSRT und HSRTXL - Dieselmodell - Normen ANSI und CSA



C

- Darstellung der Maschine

Bezeichnung der Aufkleber - Dieselmodell - Normen ANSI und CSA

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	
Rot	R1	Bodenhöhe und Last	2	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 3078148520 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 3078148530 Für H12SX (HS3388RT) und H12SXL (HS3388RTXL) : 3078147530 Für H15SX (HS4388RT) und H15SXL (HS4388RTXL) : 3078147560 Für H18SX (HS5388RT) und H18SXL (HS5388RTXL) : 3078147510
Rot	R2	Translationsrichtung	2	3078147280
Rot	R3	Handquetschung	6	3078147240
Rot	R4	Körperquetschung	2	Nur für Compact DX (Compact RT) : 3078143630
Rot	R5	Stromschlaggefahr	2	3078147400
Rot	R6	Nicht austauschen	1	3078147320
Rot	R7	Nicht im Arbeitsbereich parken	2	3078147380
Rot	R8	Den aufsteckbaren Handlauf schliessen	1	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) und Compact 12DX (Compact 3368RT) : 307P215820 Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 4000012910 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 4000012930 Für H12SX (HS3388RT) : 307P217660 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 307P217690 Für H15SX (HS4388RT) : 307P217670 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 307P217700 Für H18SX (HS5388RT) : 307P217680 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 307P217710
Rot	R9	Lauf auf dem Rad	4	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 307P217790 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 307P217800 Für H12SX (HS3388RT) und H12SXL (HS3388RTXL) : 307P217720 Für H15SX (HS4388RT) und H15SXL (HS4388RTXL) : 307P217730 Für H18SX (HS5388RT) und H18SXL (HS5388RTXL) : 307P217740
Rot	R10	Maximale Beanspruchung des Stützarms	4	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 307P217790 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 307P217800 Für H12SX (HS3388RT) und H12SXL (HS3388RTXL) : 307P217720 Für H15SX (HS4388RT) und H15SXL (HS4388RTXL) : 307P217730 Für H18SX (HS5388RT) und H18SXL (HS5388RTXL) : 307P217740
Rot	R13	Quetschung der Füße	4	3078147180
Rot	R18	montierter Generator	1	Nur für HSX(L) (HSRT(XL)) : 307P203450
Rot	R21	Schutzkleidung tragen	1	3078147350

C - Darstellung der Maschine

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	
Rot	R23	Benutzung der Verkeilung	1	3078147570
Rot	R24	Die Schraubenwinden müssen zurückgezogen werden	1	3078147590
Orange	O1	Betriebsvorschriften	1	3078148040
Orange	O3	Explosionsgefahr	1	3078148030
Gelb	J3	Stellen Sie den Fuss nicht auf die Abdeckung	2	3078147270
Gelb	J3	Stellen Sie den Fuss nicht auf die Abdeckung	1	Nur für Compact DX (Compact RT) : 307P225480
Gelb	J4	Benutzen Sie die Maschine nicht als Schweissmasse	2	3078147220
Gelb	J5	Lösen der Bremsen	Compact DX : 2 HSX(L) : 4	Nur für Compact DX (Compact RT) : 3078150680 Nur für HSX(L) (HSRT(XL) : 307P217860
Gelb	J6	Überprüfung der Neigung	1	3078147090
Gelb	J10	Anordnung der Zapfwelle	1	3078148900
Gelb	J12	Thermische Verbrennungen	1	3078147600
Gelb	J13	Überprüfung der Batterien	1	3078147330
Gelb	J16	Rettungstreppe	1	3078151480
Gelb	J32	Low sulfur	1	307P232480
Andere	A1-1	Oberes Bedienpult	1	Nur für Compact DX (Compact RT) : 307P232410-420 Nur für HSX(L) (HSRT(XL) : 307P217270
Andere	A1-2	Not-Aus-Druckschalter	1	307P217830
Andere	A2	Konsole unten	1	Nur für Compact DX (Compact RT) : 307P232470 Nur für HSX(L) (HSRT(XL) : 307P217500
Andere	A3	Fabrikschild	1	307P218170
				Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 3078148490 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 3078148500 Für H12SX (HS3388RT) : 3078147630 Für H12SXL (HS3388RTXL) : 307P219260
Andere	A4	Graphik Name Maschine	2	Für H15SX (HS4388RT) : 3078147620 Für H15SXL (HS4388RTXL) : 307P219270 Für H18SX (HS5388RT) : 3078147610 Für H18SXL (HS5388RTXL) : 307P219280
Andere	A5	Graphik HAULOTTE® kleines Format	Compact DX : 3 HSX(L) : 2	307P217230
Andere	A7	Die Bedienungsanleitung lesen	1	3078147290
Andere	A8	Hydrauliköl	1	3078147140
Andere	A8	Biologisch abbaubares Öl	1	3078148920
Andere	A9	Ölstand hoch und niedrig	1	3078147210
Andere	A15	Anordnung des Geschirrs	6	3078147950
Andere	A16	Gelber und schwarzer Kleber	1	2421808660

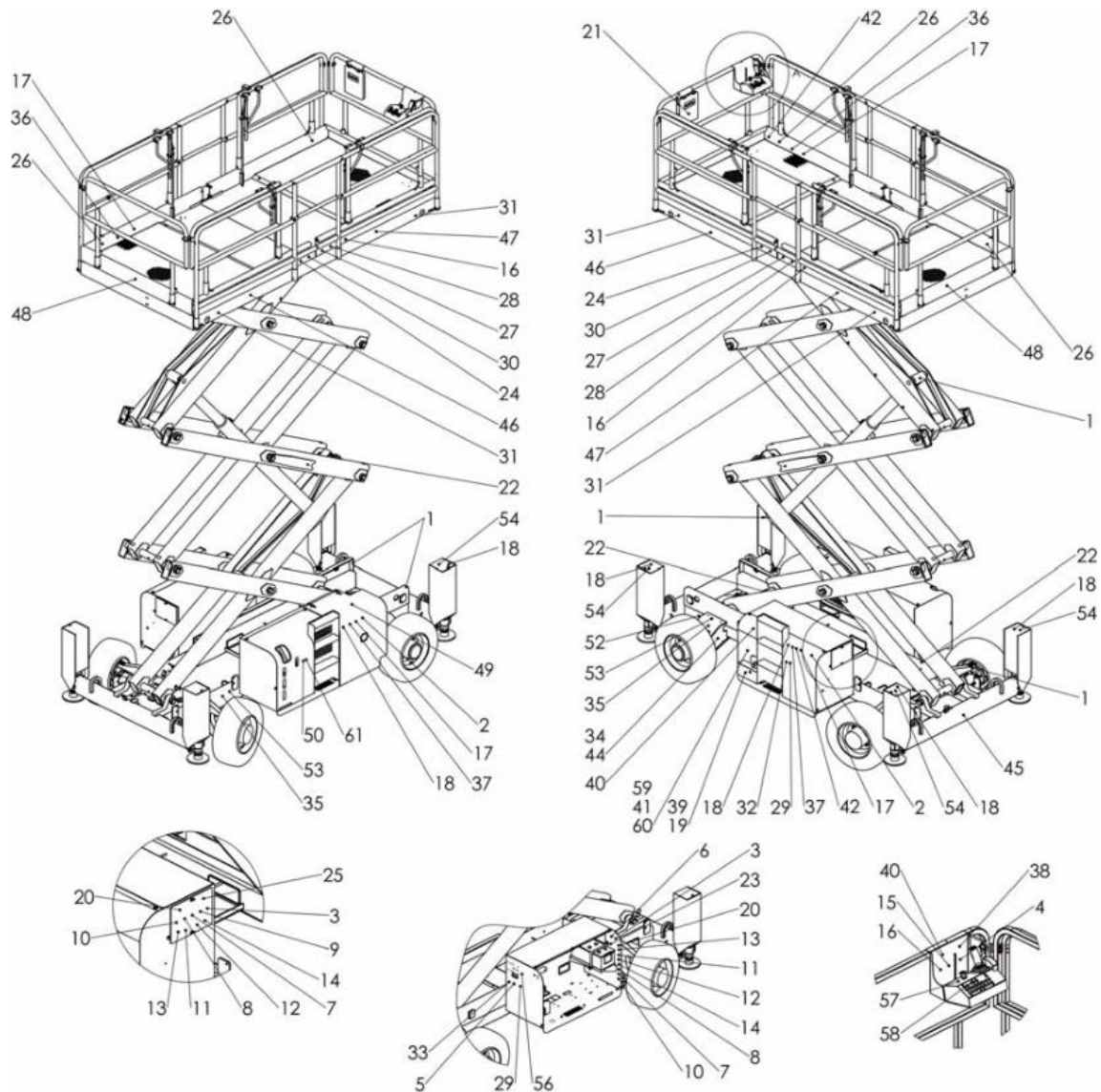
C

- Darstellung der Maschine

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	
Andere	A22	Stromstärkentabelle	1	3078147890
Andere	A24	4WD	2	Nur für Compact DX (Compact RT) : 3078146330
Andere	A25	Kraftstofftankstopfen	1	3078150020
Andere	A27	Höchstlast	1	Für Compact 10DX (Compact 2668RT) : 3078150090 Für Compact 12DX (Compact 3368RT) : 3078150100 Für H12SX(L) (HS3388RT(XL)) : 3078150070 Für H15/18SX(L) (HS4388/ 5388RT(XL)) : 3078150080 Nur für HSX(L) (HSRT(XL)) : 307P203440
Andere	A31	Schalter montierter Generator	1	
Andere	A80	Stelle der Notsenkung	2	307P227210
Andere	A89	Abschlepppunkte der Maschine	4	3078147930
Andere	A90	Verzurrpunkte der Maschine	4	307P216800

C - Darstellung der Maschine

Lokalisierung der Aufkleber H12SX - H15SX - H18SX - Version Russland und die Ukraine



C - Darstellung der Maschine

Bezeichnung der Aufkleber H12SX - H15SX - H18SX - Version Russland und die Ukraine

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	
Rot	1	Schmierungsstelle	10	Für H12SX (NA) : 307P219370 Für H15SX (NA) : 307P219370
Rot	1	Schmierungsstelle	12	Für H18SX (NA) : 307P219370
Blau	2	Betriebsvorschriften Weisser Hintergrund	1	Für Russland : 307P225160 Für die Ukraine : 307P227850
Blau	3	Achtung Brille	2	307P226670
Blau	4	Achtung, Helmpflicht	1	307P226680
Blau	5	Achtung, Abschalten vorgeschrieben	1	307P226690
Blau	6	Handschutz vorgeschrieben	1	307P226700
Rot	7	Offene Flamme verboten	2	307P226750
Rot	8	Rauchen verboten	2	307P226760
Rot	9	Der Eintritt ist verboten	1	307P226770
Rot	10	Bewässerung Verbot	2	307P226780
Gelb	11	Gefahr Batterie	2	307P226790
Gelb	12	Brandgefahr	2	307P226800
Gelb	13	Gefahr durch Elektrizität	2	307P226810
Gelb	14	Korrosionsgefahr	2	307P226830
Gelb	15	Gefahr instabile Seite	1	307P226930
Rot	16	Schiebestange	3	307P226950
Rot	17	Schweissgewicht	4	307P226970
Rot	18	Fuss nicht aufsetzen	6	307P227010
Blau	19	Neigung	1	Für Russland : 307P227060 Für die Ukraine : 307P227870
Blau	20	Instandhaltung Batterie	2	Für Russland : 307P227180 Für die Ukraine : 307P227860
Blau	21	Die Bedienungsanleitung lesen	1	Für Russland : 307P227190 Für die Ukraine : 307P227840
Andere	22	Einbruchsicher	3	Für H12SX (NA) : 307P227450 Für H15SX (NA) : 307P227450
Andere	22	Einbruchsicher	4	Für H18SX (NA) : 307P227450
Blau	23	Achtung Brille Ø 100	1	307P227460
Blau	24	Achtung, Helmpflicht Ø 100	2	307P227470
Blau	25	Handschutz vorgeschrieben Ø 100	1	307P227490
Blau	26	Geschirr muss befestigt werden Ø 100	1	307P227500
Blau	27	Durchgang obligatorisch Ø 100	2	307P227510
Rot	28	Der Eintritt ist verboten Ø 100	2	307P227560
Gelb	29	Gefahr durch Elektrizität	2	307P227620
Gelb	30	Gefahr Handquetschung	2	307P227660
Gelb	31	Gefahr Körperquetschung	4	307P227670
Gelb	32	Gefahr instabile Seite	1	307P227680
Blau	33	Steckdose 12 V - Ø 100	1	307P227710
Andere	34	Fabrikschild	1	Für Russland : 307P227820 Für die Ukraine : 307P227830
Blau	35	Lösen der Bremsen	4	Für Russland : 4000010880 Für die Ukraine : 4000011340
Blau	36	Translationsrichtung	2	Für Russland : 4000010890 Für die Ukraine : 4000011390
Rot	37	Nicht parken Ø 100	2	4000010910
Blau	38	Sinken Funktion des Arms	1	Für Russland : 4000011400 Für die Ukraine : 4000011430
Gelb	39	Überprüfung Neigung	1	4000011690

C - Darstellung der Maschine

Farbe	Festpunkt	Bezeichnung	Mengen	
Blau	40	Bodenhöhe und Last	2	Für H12SX (NA) : 4000011250 Für H15SX (NA) : 4000011310 Für H18SX (NA) : 4000011320
Blau	41	Buzzer	1	307P219400
Rot	42	Stromschlaggefahr Ø 100	2	4000010920
Andere	43	Hydrauliköl	1	3078143520
Andere	44	Niete	4	2421809130
Andere	45	Rettungstreppe	1	3078151460
Andere	46	Graphik	2	Für H12SX (NA) : 3078150610 Für H15SX (NA) : 3078150620 Für H18SX (NA) : 3078150630
Andere	48	Gelber und schwarzer Kleber	1	2421808660
Rot	49	Gefahr Verbrennung	1	3078144970
Andere	50	Ölstand hoch und niedrig	1	3078143590
Rot	51	Nicht austauschen	1	3078145180
Andere	52	Lärmbelastung	1	3078148700
Rot	53	Maximale Beanspruchung der Räder	4	Für H12SX (NA) : 3078152250 Für H15SX (NA) : 3078152260 Für H18SX (NA) : 3078152270
Rot	54	Maximale Beanspruchung des Stützarms	4	Für H12SX (NA) : 3078152280 Für H15SX (NA) : 3078152300 Für H18SX (NA) : 3078152290
Andere	55	Aktivierung der Garantie	1	2420505950
Blau	56	Steckdose 240 V 30 mA	1	307P227050
Andere	57	Oberes Bedienpult	1	307P217830
Andere	58	Oberes Bedienpult	1	307P217260
Andere	59	Konsole unten	1	Für H12SX (NA) : 307P222990 Für H15SX (NA) : 307P217490 Für H18SX (NA) : 307P217490
Blau	60	Vorglühen	1	307P220300
Gelb	61	Öl Große Kälte	1	307P223700

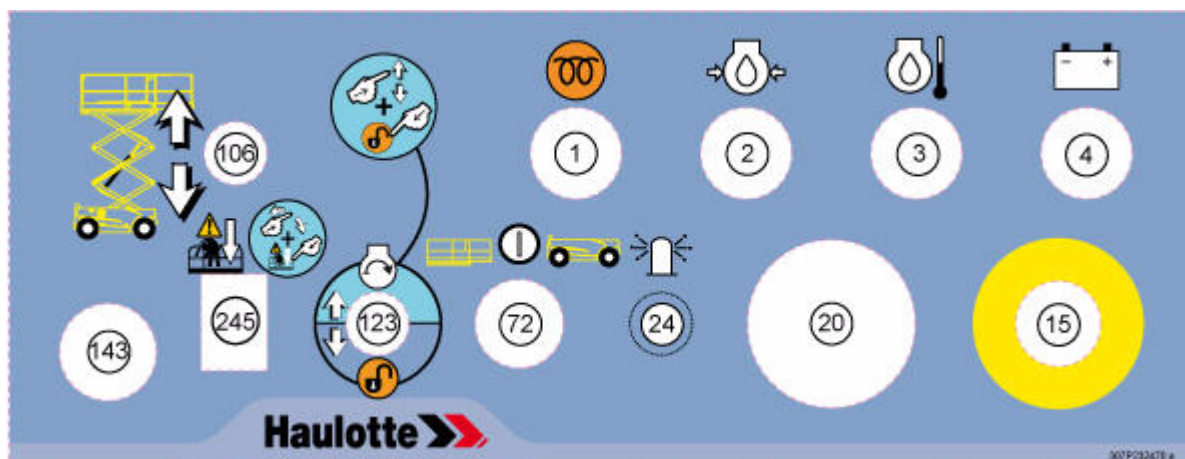
C - Darstellung der Maschine

5 - Schaltpulte

Anmerkung : Die Funktionen werden für alle Modelle beschrieben. Sie beziehen sich auf die Konfiguration der Maschine, um die Steuerungen und funktionellen Anzeigen zu identifizieren.

5.1 - KONSOLE UNTEN - UNFALLSTATION

Allgemeine Ansicht-Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)



Steuerungen und Anzeigen-Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)

Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
1	Warnleuchte elektrische Vorwärmung	An : Motor wird vorgeheizt Aus : Motor vorgeheizt; Startbereit
2	Warnleuchte Motoröldruck	Motoröldruck zu niedrig ^(1.)
3	Warnleuchte Motortemperatur	Motoröltemperatur zu hoch ^(1.)
4	Ladekontrollleuchte	Lichtmaschine lädt nicht ^(1.)
15	Not-Aus-Druckschalter	Herausgezogen (aktiviert) : Versorgung des unteren Bedienpults. Der Not-Aus-Druckschalter der oberen Konsole muss gezogen (aktiviert) werden, um die Bewegungen zu ermöglichen. Gedrückt (deaktiviert) : Die Steuerungen des oberen und unteren Bedienpults sind nicht betriebsfähig beim Ausschalten der Spannung des Steuerbereichs (Magnetventile und Relais).
20	Betriebsstundenzähler	Anzahl der Stunden der Maschinenutzung
24	Wahlschalter Rundumkennleuchte ^(2.)	Nach rechts : RKL eingeschaltet Nach links : RKL ausgeschaltet
72	Schlüsselschalter Auswahl Bedienpult	Links : Aktivierung oberes Bedienpult In der Mitte : Ausgeschaltet Rechts : Aktivierung untere Bedienpult
106	Wählschalter Heben / Senken der Plattform	Nach oben : Heben Plattform Nach unten : Senken der Plattform
123	Wahlschalter "Totmann"-Wahlschalter Motorstart	Den Wahlschalter nach oben betätigen : Starten des Motors Nach unten : Bestätigung des Befehls Gelöst : Bewegungsstop des Befehls
143	Konsole mit dem Schlüssel öffnen	Rechts : Konsole öffnen Links : Konsole schliessen
245	Schalter "Overriding system" unter der verplombten Abdeckung	Besonderes Verfahren beim Rettungsabstieg

(1.) Ausführung von Wartungsarbeiten erforderlich (siehe Maschinenhandbuch)
(2.) Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind

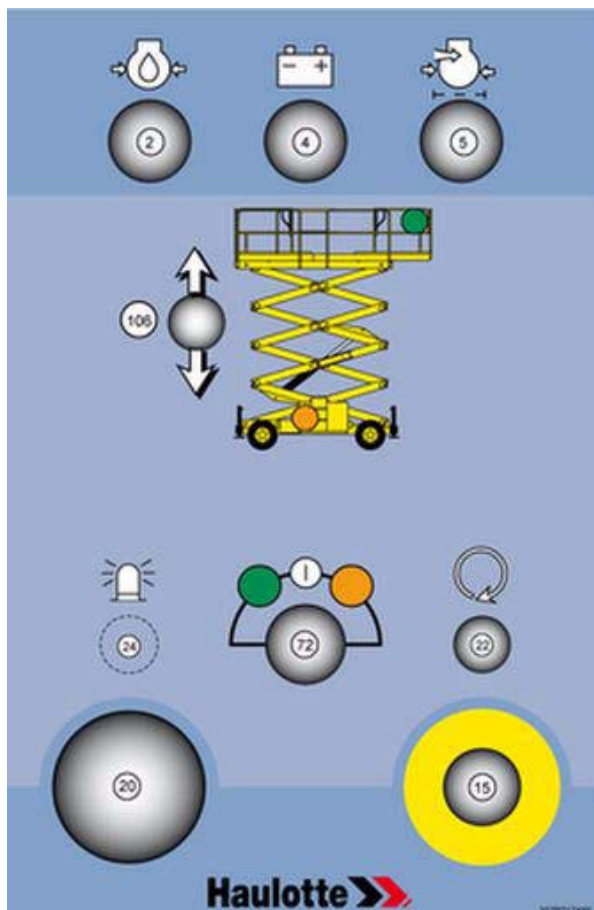
C - Darstellung der Maschine

Foto COMPACT 10D/12X (COMPACT 2668/3368RT)



C - Darstellung der Maschine

Allgemeine Ansicht-H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))



Steuerungen und Anzeigen-H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))

Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
2	Warnleuchte Motoröldruck	Motoröldruck zu niedrig ^(1.)
4	Ladekontrollleuchte	Lichtmaschine lädt nicht ^(1.)
5	Warnleuchte Verstopfung des Luftfilters	Luftfilter verstopft ^(1.)
15	Not-Aus-Druckschalter	Herausgezogen (aktiviert) : Versorgung des unteren Bedienpults Gedrückt (deaktiviert) : Unterbrechung der Stromversorgung des unteren und oberen Bedienpults
20	Betriebsstundenzähler	Anzahl der Stunden der Maschinenutzung
22	Wahlschalter Motorstart	Starten des Motors
24	Wahlschalter Rundumkennleuchte ^(2.)	Nach rechts : RKL eingeschaltet Nach links : RKL ausgeschaltet
72	Schlüsselschalter Auswahl Bedienpult-Totmann	Links : Aktivierung oberes Bedienpults In der Mitte : Ausgeschaltet Rechts : Aktivierung untere Bedienpult
106	Wahlschalter Heben / Senken der Plattform	Nach oben : Heben Plattform Nach unten : Senken der Plattform

(1.) Ausführung von Wartungsarbeiten erforderlich (siehe Maschinenhandbuch)

(2.) Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind

C

- Darstellung der Maschine

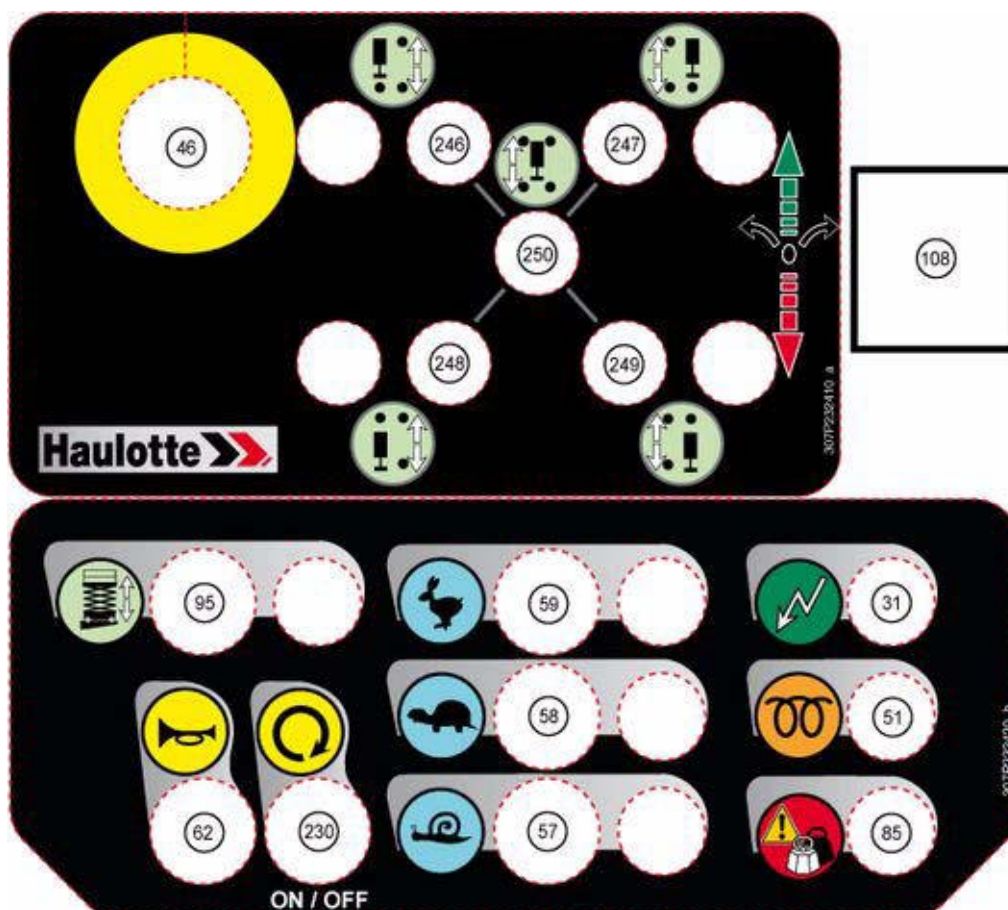
Foto H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))



C - Darstellung der Maschine

5.2 - OBERES BEDIENPULT

Allgemeine Ansicht-Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)



Steuerungen und Anzeigen-Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)

Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
31	Kontrollleuchte Betriebszustand	An : Maschine eingeschaltet Aus : Maschine ausgeschaltet
46	Not-Aus-Drucktaste obere Konsole	Herausgezogen (aktiviert) : Stromversorgung des oberen Schaltpults. Der Not-Aus-Druckschalter der unteren Konsole muss gezogen (aktiviert) werden, um die Bewegungen zu ermöglichen. Gedrückt (deaktiviert) : Die Steuerungen des oberen und unteren Bedienpults sind nicht betriebsfähig beim Ausschalten der Spannung des Steuerbereichs (Magnetventile und Relais).
51	Warnleuchte elektrische Vorwärmung	An : Motor wird vorgeheizt Aus : Motor vorgeheizt; Startbereit
57	Wahlschalter geringe Geschwindigkeit	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl geringe Translationsgeschwindigkeit (kurze Distanz, nahe dem Ziel)
58	Wahlschalter mittlere Geschwindigkeit	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl mittlere Translationsgeschwindigkeit (schwer befahrenes Gelände, Gefälle)
59	Wahlschalter hohe Geschwindigkeit	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl hohe Translationsgeschwindigkeit (lange Distanz)
62	Wahlschalter Hupe	Gedrückt (aktiviert) : Hupe

C - Darstellung der Maschine

Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
85	Warnleuchte Störung-Warnleuchte überlast	Blinken bei Fehler, Überlastung, Neigung
95	Wahlschalter Heben / Senken der Plattform	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl Heben/ Senken Plattform
108	Regler Bewegungen	Nach oben : Fahren nach hinten oder Heben der Plattform Nach unten : Fahren nach hinten oder Senken der Plattform
230	Wahlschalter Motorstart	Startet oder stoppt den Motor (je nach Betriebszustand der Maschine) durch Drücken des Druckschalters
246	Wahlschalter Eingang/Ausgang des vorderen linken Stabilisators	Betätigen Sie den Schalter nach unten, um die Stützen auszufahren : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt) Betätigen Sie den Schalter nach oben, um die Stützen einzufahren : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken
247	Wahlschalter Eingang/Ausgang des vorderen rechten Stabilisators	Betätigen Sie den Schalter nach unten, um die Stützen auszufahren : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt) Betätigen Sie den Schalter nach oben, um die Stützen einzufahren : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken
248	Wahlschalter Eingang/Ausgang des hinteren linken Stabilisators	Betätigen Sie den Schalter nach unten, um die Stützen auszufahren : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt) Betätigen Sie den Schalter nach oben, um die Stützen einzufahren : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken
249	Wahlschalter Eingang/Ausgang des hinteren rechten Stabilisators	Betätigen Sie den Schalter nach unten, um die Stützen auszufahren : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt) Betätigen Sie den Schalter nach oben, um die Stützen einzufahren : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken
250	Zentralisierter Wahlschalter Eingang/ Ausgang der Stabilisatoren	Betätigen Sie den Schalter nach unten, um die Stützen auszufahren : Ausfahren der Stabilisatoren und LED leuchtet (kontinuierlich: Stabilisatoren ausgefahren und am Boden aufgestützt; schnelles Blinken: Stabilisatoren ausgefahren, aber noch nicht am Boden; langsames Blinken: Stabilisatoren vollständig ausgefahren, aber noch nicht am Boden) Betätigen Sie den Schalter nach oben, um die Stützen einzufahren : Einfahren der Stabilisatoren und entsprechende LED aus beim Senken

C - Darstellung der Maschine

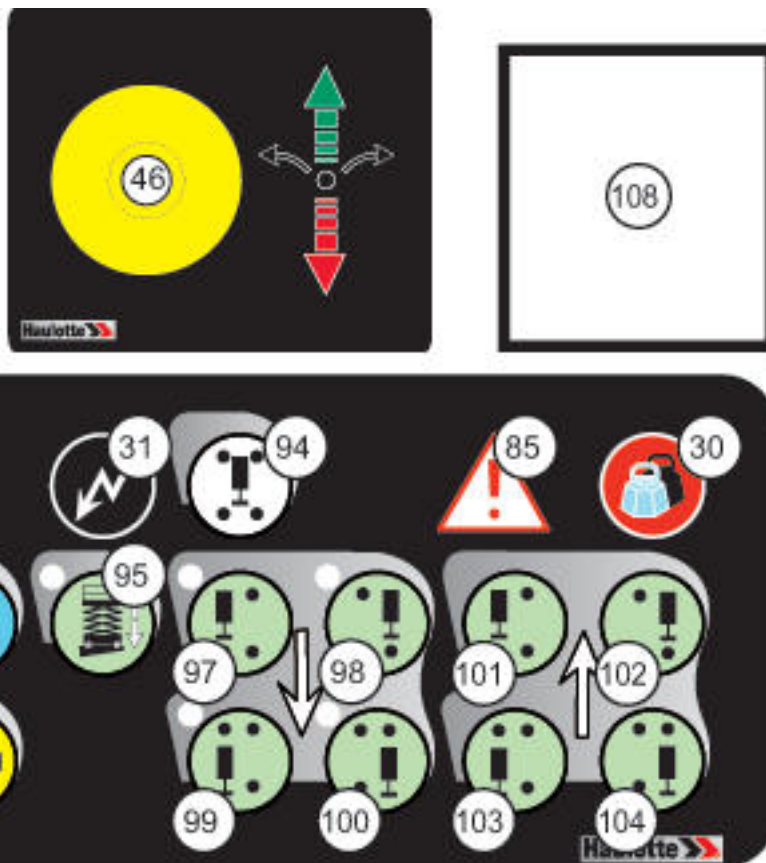
Foto Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)



➤

C - Darstellung der Maschine

Allgemeine Ansicht-H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))



Steuerungen und Anzeigen-H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))

Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
30	Warnleuchte überlast	Plattform überladen
31	Kontrollleuchte Betriebszustand	An : Maschine eingeschaltet Aus : Maschine ausgeschaltet
46	Not-Aus-Druckschalter	Herausgezogen (aktiviert) : Versorgung des unteren Bedienpults Gedrückt (deaktiviert) : Unterbrechung der Stromversorgung des unteren und oberen Bedienpults
57	Tastwahlschalter und Anzeige geringe Translationsgeschwindigkeit	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl geringe Translationsgeschwindigkeit (kurze Distanz, nahe dem Ziel)
58	Tastwahlschalter und Anzeige mittlere Translationsgeschwindigkeit	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl mittlere Translationsgeschwindigkeit (schwer befahrenes Gelände, Gefälle)
59	Tastwahlschalter und Anzeige hohe Translationsgeschwindigkeit	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl hohe Translationsgeschwindigkeit (lange Distanz)
60	Tastwahlschalter Differenzialsperre	Gedrückt (aktiviert) : Auswahl Differenzialsperre
61	Tastwahlschalter Motorstart	Gedrückt (aktiviert) : Starten des Motors
62	Tastwahlschalter Hupe	Gedrückt (aktiviert) : Hupe
85	Warnleuchte Störung	Blinken bei Fehler und/oder Neigung
94	Tastwahlschalter mittige Verkeilung	Gedrückt (aktiviert) : automatisches Senken der Stützen bis die Maschine verkeilt ist
95	Tastwahlschalter und Anzeige Heben/Senken Plattform	Gedrückt (aktiviert und LED leuchtet) : Auswahl Heben/Senken Plattform

C

- Darstellung der Maschine

A

B

C

D

E

F

G

H

I

Festpunkt	Bezeichnung	Funktion
97	Tastwahlschalter und Anzeige Vordere linke Stütze ausfahren	Gedrückt (aktiviert) : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt)
98	Tastwahlschalter und Anzeige Vordere rechte Stütze ausfahren	Gedrückt (aktiviert) : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt)
99	Tastwahlschalter und Anzeige Hintere linke Stütze ausfahren	Gedrückt (aktiviert) : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt)
100	Tastwahlschalter und Anzeige Hintere rechte Stütze ausfahren	Gedrückt (aktiviert) : Ausfahren der Stütze und LEDleuchtet (dauerhaft: die ausgefahrene Stütze stützt sich auf den Boden; schnelles Blinken: ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt; langsames Blinken: vollständig ausgefahrene Stütze, aber noch nicht aufgestützt)
101	Tastwahlschalter Vordere linken Stütze einfahren	Gedrückt (aktiviert) : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken 97
102	Tastwahlschalter Vordere rechte Stütze einfahren	Gedrückt (aktiviert) : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken 98
103	Tastwahlschalter Hintere linke Stütze einfahren	Gedrückt (aktiviert) : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken 99
104	Tastwahlschalter Hintere rechte Stütze einfahren	Gedrückt (aktiviert) : Einfahren der Stütze und entsprechende LED erlischt beim Senken 100
108	Regler Bewegungen	Nach oben : Fahren nach hinten oder Heben der Plattform
		Nach unten : Fahren nach hinten oder Senken der Plattform
	Lenkwippe Vorderachse	Wippe rechts : Nach rechts Wippe links : Nach links

C

- Darstellung der Maschine

Foto



D - Funktionsprinzip

1 - Beschreibung

Die Bewegungen der Maschine werden durch die hydraulische Energie der beiden durch den Thermikmotor angetriebenen Pumpen gewährleistet.

Die Steuerungen und der Start des Thermikmotors werden durch den Antrieb gewährleistet.

Um das Personal und die Maschine zu schützen, verbieten die Sicherheitssysteme die Verwendung der Maschine für andere Zwecke als für die, für die sie vorgesehen ist.  Sektion G Technische Eigenschaften

Diese Sicherheitseinrichtungen bringen die Maschine zum Stillstand und neutralisieren die Bewegungen.



Wenn die Besonderheiten der Maschine oder deren Bedienung nicht bekannt sind, können Funktionsstörungen auftreten, wenn es sich um eine normale Funktionsweise der Sicherheitseinrichtungen handelt.

2 - Sicherheitseinrichtungen

2.1 - AKTIVIERUNG DER STEUERUNGEN

Die Steuerungen müssen durch ein "Totmannsystem" bestätigt werden, um die verschiedenen Bewegungen zu aktivieren.

Das "Totmannsystem" hängt von der Konfiguration der Maschine ab :

- Griff an der automatischen Steuerung.
- Fußschalter.
- Bestätigungsknopf.

2.2 - ANHEBEN DER PLATTFORM

Nur für Russland und die Ukraine :

Der Aufstieg der Plattform ist nur erlaubt, wenn die 4 Stützen auf dem Boden beruhen.

2.3 - VERFAHRGESCHWINDIGKEIT

Ist die Maschine zusammengeklappt (Maschine in Transportposition) sind alle Fahrgeschwindigkeiten erlaubt.

Die Höchstgeschwindigkeiten der Übertragung werden geschnitten, wenn die nachstehende Erhöhungshöhe erreicht wird :



Maschinen-	Höhenbegrenzung für Transportposition	
	Mètre	Feet
H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))	2,80 - 2,90	9 ft 2 in - 9 ft 6 in
COMPACT 10/12DX (COMPACT 2668/3368RT)	2,50 - 2,70	8 ft 2 in - 8 ft 10 in

D - Funktionsprinzip

Über diesen Werten allein ist die Mikro-Geschwindigkeit erlaubt :

- Die Translation ist nicht möglich, wenn die Verkeilungen der Maschine angehoben sind.
- Die Translation wird unterbrochen, wenn die Neigung über der für die Neigung erlaubten Grenze liegt.
- Nur für Compact 12DX (Compact 3368RT) : Sobald der Böhen eine Höhe von 8 m(26 ft3 in) zum Fußboden erreicht, werden die Translationsbewegungen gestoppt.
- Nur für H15/18SX (HS4388/5388RT) : Sobald der Böhen eine Höhe von 10 m(32 ft10 in) zum Fußboden erreicht, werden die Translationsbewegungen gestoppt.

Nur für Russland und die Ukraine :

- Ist die Maschine zusammengeklappt (Maschine in Transportposition) sind alle Fahrtgeschwindigkeiten sind erlaubt.
- Die Translation wird unterbrochen, wenn die Neigung über der für die Neigung erlaubten Grenze liegt.

2.4 - EMBEDDED ELECTRONICS

Die Maschinen sind mit einem besonderen Rechner ausgestattet, der die Maschinenparameter steuert.



Die Rechner nicht zwischen den Maschinen austauschen.

2.5 - VOREINSTELLUNG THERMOSTAT DER BETRIEBSTEMPERATUR

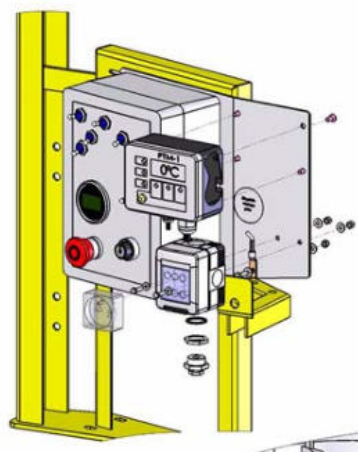
Nur für Russland und die Ukraine :

Die Maschine ist für die Aufnahme des Relais einer Temperatursonde konzipiert. Bei Erreichen der Grenztemperaturen wird der Bediener durch ein Tonsignal gewarnt. Alle Bewegungen sind unterbrochen mit Ausnahme der Translation und der Transport-Position.

Temperatur-Grenzwerte :

- Elektrische Maschinen : von 0° bis + 40°
- Thermo-Maschinen : von - 20° bis + 40°

Lokalisierung des Thermostats der Bestriebstemperatur



D - Funktionsprinzip

2.6 - INTERNE STÖRUNGSERKENNUNG

Anmerkung : Es hängt von der Maschinenkonfiguration ab, ob diese Funktion vorhanden ist.



Die Warnleuchte blinkt wenn eine interne Fehlfunktion vorliegt.

Die Maschine wird heruntergefahren.

Für die Sicherheit des Bedieners können bestimmte Bewegungen eingeschränkt oder nicht ausführbar sein.

2.7 - AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG DES MOTORS

Der Motor wird unter den folgenden Bedingungen automatisch abgeschaltet :

- Der Generator und/oder der Ventilator funktionieren nicht mehr.
- Die Motortemperatur ist stark angestiegen.
- Geringer Öldruck.
- Der Luftfilter des Motors wird zugestopft.

2.8 - LADUNG IN DER PLATTFORM

Der Lastbegrenzer wird bei Überschreitung der in der Tabelle „Höhenbegrenzung für Transportposition“ definierten Höhen aktiviert.

Ist die Last in der Plattform größer als die maximal zulässige Last, dann ist von den Steuerpulten aus keine Bewegung möglich.



Die Kontrollleuchte für das Überladen der Plattform leuchtet und der Bediener hört ein akustisches Warnsignal.

2 Rückkehr in den Normalzustand :

- Von der Plattform aus, entlasten Sie bis zum zulässigen Gewicht.
- Von dem Boden nehmen Sie eine Wartungstreppe vor ( Sektion F 2- Wartungstreppe).

2.9 - NEIGUNG DER MASCHINE

Wenn sich die Maschine in einer gefährlichen Stellung auf einer Böschung befindet, leuchtet die Warnleuchte an der oberen Konsole und der Bediener hört ein akustisches Warnsignal.



Die Translation ist unterbrochen (wenn die Maschine ausgefahren ist).

Zur Wiederherstellung des Betriebs der Translation dürfen nur Bewegungen zum Einzug der Maschine erfolgen.

2.10 - WARNTON TRANSLATION

Nur für Russland und die Ukraine :

Jede Hebe- oder Translationsbewegung aktiviert einen Signalton (Hupe).

D - Funktionsprinzip

E - Verhalten

1 - Empfehlungen

Der Unternehmensleiter, in dessen Firma die Maschine in Betrieb genommen wird, hat deren Betriebstauglichkeit sicherzustellen. D.h., die Maschine ist so beschaffen, dass die Arbeiten sicher durchzuführen sind, sowie dass die Maschine gemäß der Bedienungsanleitung eingesetzt wird. Jeder verantwortliche Nutzer hat sich über die Anforderungen der in dem jeweiligen Anwenderland geltenden Regelungen zu informieren und diese zu befolgen.



Vor jeglicher Benutzung der Maschine, lesen sie die folgenden Kapitel. Versichern Sie sich, dass die folgende Punkte verstanden wurden :

- Die Sicherheitshinweise.
- Die Verantwortlichkeiten des Benutzers.
- Die Darstellung und das Funktionsprinzip der Maschine.

Anmerkung : Die Maschine erreicht ihre besten Leistungen (Bewegungsgeschwindigkeit, Belastbarkeit), wenn die Öltemperatur im Hydraulikkreislauf über 10°C liegt. Nach einem längeren Stillstand bei einer niedrigeren Temperatur, reichen einige Längs- und Hubbewegungen der Plattform ohne Last aus, um die nominalen Leistungen der Maschine wiederzufinden.

2 - Kontrollen vor der Bedienung

Jeden Tag und vor Beginn einer neuen Arbeitsperiode und bei jedem Benutzeraustausch muss die Maschine einer Sichtkontrolle und einem funktionalen Test unterworfen werden.

Jede erforderliche Reparatur muss vor der Benutzung der Maschine realisiert werden, sein einwandfreier Betrieb hängt davon ab.



Alle Steuerungskennzeichnungen und Funktionsanzeigen finden Sie unter  Sektion C 5 - Schaltpulte

2.1 - SICHTKONTROLLEN

2.1.1 - Allgemeine Mechanik

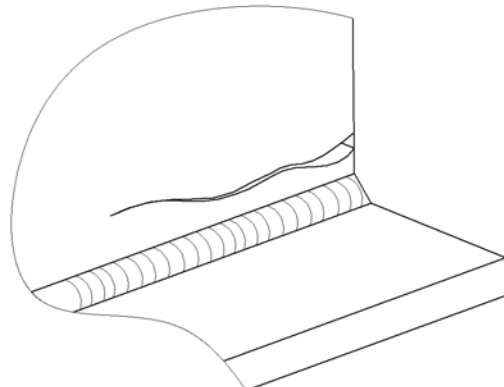
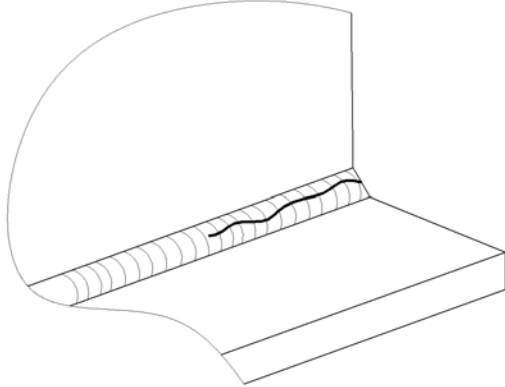
Vergewissern Sie sich vor der Durchführung aller folgenden Überprüfungen, dass die Maschine spannungslos ist.

Überprüfen Sie folgende Punkte :

- Das Vorhandensein des Fabrikschildes, der Etiketten und der Bedienungsanleitung :
 - Sauberkeit und Sichtbarkeit.
 - Nach Bedarf reinigen oder ersetzen.
- Der äussere Zustand der Maschine :
 - Kein Leck (Batteriesäure, Öl, usw.). Keine Fremdkörper auf der gesamten Oberfläche. Wenn erforderlich, das mit der Wartung beauftragte Personal anfordern.
 - Keine fehlenden oder gelöste Teile (Schraubenbolzen, Mutter, Verbindung, Schlauch, usw.). Die Tabelle der Anziehdrehmomente in der Wartungsanleitung konsultieren.
 - Keine Risse, zerbrochene Schweißnaht, Farbsplitters. Keine Verformungen oder andere Anomalien an den tragenden Teilen.

E - Verhalten

Beispiel



- Zustand der Zylinder :
 - Keine Leckagen. Siehe Wartungsanleitung.
 - Kein Rost und keine Schläge auf den Zylinderstangen.
 - Keine Fremdkörper auf der gesamten Oberfläche.
- Der Zustand des Lenksystems: Räder, Getriebe, Bremsen und Reifen :
 - Keine Risse, Beschädigungen, Farbabsplitterungen oder andere Anomalien
 - Keine fehlenden oder gelösten Schrauben. Die Tabelle der Anziehdrehmomente in der Wartungsanleitung konsultieren.
 - Der Zustand der Reifen (Riss, Abnutzung, usw.).
- Der Zustand der Steuerkonsolen :
 - Keine Beschädigung.
 - Neutralstellung aller Steuerungen, Wahlschalter usw.
 - Vorhandensein und Lesbarkeit der Etiketten mit den Steuerungssymbolen.
- Endsicherheitsschalter für Bewegungen :
 - Keine Beschädigung.
 - Keine fehlenden oder gelösten Schrauben. Die Tabelle der Anziehdrehmomente in der Wartungsanleitung konsultieren.
 - Keine Fremdkörper auf der gesamten Oberfläche.
- Der Zustand und der Anschluss der elektrischen Kabel :
 - Keine Schäden, Abnutzungsspuren oder andere Anomalien.
 - Kein Kontakt zwischen den Steckern.
- Zustand der Hydraulikanlage und der Hydraulikpumpe :
 - Keine Leckagen.
 - Keine fehlenden oder gelöste Teile (Schraubenbolzen, Mutter, Verbindung, Schlauch, usw.).
 - Hydraulikölfilter. Siehe Wartungsanleitung.

E - Verhalten

- Zustand der tragenden Teile : Arm, Plattform :
 - Keine Risse, Farbabsplitterungen.
 - Keine Verformungen, keine sichtbaren Schäden.
 - Keine Fremdkörper zwischen den Armen.
 - Vorhandensein und Verriegelung der Geländer.
 - Schiebbarer (oder schwenkbarer) Zwischenriegel für den Zutritt zum Führerstand ist vorhanden und kehrt gut in die Ausgangsposition zurück.
- Zustand der Tanks :
 - Keine Leckagen.
 - Keine fehlenden oder gelöste Teile (Schraubenbolzen, Mutter, Verbindung, Schlauch, usw.). Gegebenenfalls Öl nachfüllen (Maschine in Transportposition).
- Ausreichender Kraftstoffstand.

2.1.2 - Umwelt

 Sektion A - Sicherheitshinweise.

Überprüfen Sie folgende Punkte :

- Die Windgeschwindigkeit ( Sektion G 1- Hauptdaten).
- Der zulässige Druck und Last die der Boden tragen kann ( Sektion G 1- Hauptdaten).
- Die zulässige maximale Last ( Sektion G 1- Hauptdaten).
- Die manuelle Seitenkraft ( Sektion G 1- Hauptdaten).

E - Verhalten

2.2 - FUNKTIONSTESTS

2.2.1 - Sicherheitsorgane

Zu testende Elemente :

- Die Funktion der Not-Aus-Drucktaste oben und unten.
- Die Funktion der Kontrolleinheit der Neigung.
- Die optischen und akustischen Alarme.
- Das Wiegesystem.

Bezieht sich auf das Verfahren der funktionellen Tests (📖 Sektion E 3.1- Testverfahren).

2.2.2 - Steuerung der unteren Konsole

Ziehen Sie bitte die entsprechenden Anweisungen heran, um die Steuerungen in der angegebenen Reihenfolge zu testen (📖 Sektion E 3.2- Operationen vom Boden aus).

Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)

Schritt	Steuerung
1	Bewegungen : Heben/Senken Plattform(106)
2	Wahlschalter Motorstart(123)-Nach oben.
3	Wahlschalter "Totmann"(123)-Nach unten.
4	Wahlschalter Rundumkennleuchte(24)
5	Schlüsselschalter Auswahl Bedienpult(72)

H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))

Schritt	Steuerung
1	Bewegungen : Heben/Senken Plattform(106)
2	Wahlschalter Motorstart(22)
3	Wahlschalter Rundumkennleuchte(24)
4	Schlüsselschalter Auswahl Bedienpult-Totmann(72)

E - Verhalten

2.2.3 - Steuerungen der oberen Konsole

Ziehen Sie bitte die entsprechenden Anweisungen heran, um die Steuerungen in der angegebenen Reihenfolge zu testen ( Sektion E 3.3- Bedienungen von der Plattform aus).

Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)

Schritt	Steuerung
1	Bewegungen : Heben/Senken Plattform (95)
2	Fahrt und Richtung (108)
3	Wahlschalter Motorstart (230)
4	Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit : • Wahlschalter geringe Geschwindigkeit (57) • Wahlschalter mittlere Geschwindigkeit (58) • Wahlschalter hohe Geschwindigkeit (59)
5	Zentralisierter Wahlschalter Eingang/Ausgang der Stabilisatoren (250) • Wahlschalter Eingang/Ausgang des vorderen linken Stabilisators (246) • Wahlschalter Eingang/Ausgang des vorderen rechten Stabilisators (247) • Wahlschalter Eingang/Ausgang des hinteren linken Stabilisators (248) • Wahlschalter Eingang/Ausgang des hinteren rechten Stabilisators (249)
6	
7	Wahlschalter Hupe (62)

H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))

Schritt	Steuerung
1	Bewegungen : Heben/Senken Plattform (95)
2	Fahrt und Richtung (108)
3	Tastwahlschalter Motorstart (61)
4	Tastwahlschalter und Anzeige Translationsgeschwindigkeit : • Wahlschalter geringe Geschwindigkeit (57) • Wahlschalter mittlere Geschwindigkeit (58) • Wahlschalter hohe Geschwindigkeit (59)
5	Tastwahlschalter mittige Verkeilung (94)
6	Tastwahlschalter und Anzeige Stütze ausfahren : • Vorne links (97) • Vorne rechts (98) • Hinten links (99) • Hinten rechts (100)
7	Tastwahlschalter und Anzeige Stütze einfahren : • Vorne links (101) • Vorne rechts (102) • Hinten links (103) • Hinten rechts (104)
8	Tastwahlschalter und Anzeige Heben/Senken Plattform (95)
9	Tastwahlschalter Differenzialsperre (60)
10	Tastwahlschalter Hupe (62)

E - Verhalten

2.3 - REGELMÄßIGE PRÜFUNGEN

In regelmäßigen Abständen ist bei der Maschine eine Inspektion durchzuführen (regelmäßige im jeweiligen Anwenderland übliche Intervalle), mindestens jedoch ein Mal im Jahr, mit dem Ziel, alle Mängel ausfindig zu machen, die zu Unfällen führen könnten.

Die Durchführung dieser Inspektionen geschieht durch eine Einrichtung oder ein eigens vom Unternehmensleiter bestimmtes Personal und unter dessen Verantwortung (Personal der Firma oder extern).

Das Ergebnis dieser Inspektionen ist in einem vom Unternehmensleiter angelegten Sicherheitsnachweisbuch festzuhalten. Dieses Nachweisbuch, sowie auch die Liste des eigens bestimmten Personals sind dem Arbeitsaufsichtsbeamten sowie dem Unternehmensausschuss für Sicherheit (sofern vorhanden) permanent zur Verfügung zu stellen.

Anmerkung :  Sektion H Arbeitseinsatzregister

2.4 - REPARATUREN UND EINSTELLUNGEN

Wichtige Reparaturen, Eingriffe oder Einstellungen am System oder an Sicherheitselementen.

Die HAULOTTE Services® Techniker sind speziell für unsere Maschinen ausgebildet und verfügen über die Originalersatzteile, die erforderliche Dokumentation und die geeigneten Werkzeuge.

Wird eine der Anweisungen nicht eingehalten kann die Haftung von HAULOTTE Services® nicht in Anspruch genommen werden.

Jede Änderung, die ohne die schriftliche Genehmigung von HAULOTTE® vorgenommen wird, macht diese Konformität nichtig.

2.5 - PRÜFUNGEN WÄHREND DER WIEDERINBETRIEBNAHME

Nachträglich vorzunehmender Eingriff :

- Wichtiger Ausbau Wiedereinbau.
- Reparatur, welche die Hauptmaschinenteile mit betrifft.
- Alle Unfälle mit daraus folgender Beanspruchung.

Durchführung einer Betriebstauglichkeitsprüfung, einer Prüfung des Erhaltungszustands, eine statische Prüfung und eine dynamische Prüfung (Bitte wenden Sie sich an den KD von HAULOTTE Services®).

E - Verhalten

3 - Bedienung

Anmerkung : Die Funktionen werden für alle Modelle beschrieben. Sie beziehen sich auf die Konfiguration der Maschine, um die Steuerungen und funktionellen Anzeigen zu identifizieren.



Alle Steuerungskennzeichnungen und Funktionsanzeigen finden Sie unter  Sektion C 5 - Schaltpulte

Anmerkung : Die Verwendung eines ungeeigneten Kraftstoffs kann geringere Leistungen, Probleme beim Anlassen, starke Abgasbelastung und vorzeitigen Verschleiß zur Folge haben. Nähere Informationen dazu, wie Sie den geeigneten Kraftstoff für den Motor Ihrer HAULOTTE® Maschine bestimmen, entnehmen Sie bitte der Anleitung des Motorenherstellers. Bei Schäden, die sich aus der Verwendung eines ungeeigneten Kraftstoffs ergeben, erlischt ggf. die Garantie für den Motor.

3.1 - TESTVERFAHREN

3.1.1 - Funktionsweise der Not-Aus-Drucktaste

Not-Aus-Drucktaste untere Konsole

Schritt	Tätigkeit
1	Ziehen Sie die Not-Aus-Drucktasten(15, 46).
2	Drehen Sie den Schlüssel des Wahlschalters Aktivierung Konsole (72) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Die Warnleuchten leuchten.
3	Drücken Sie die Not-Aus-Drucktaste (15). Die Kontrollleuchten für die Batterieladung (4) und den Öldruck des Motors (2) bleiben an.

Not-Aus-Drucktaste obere Konsole

Schritt	Tätigkeit
1	Ziehen Sie die Not-Aus-Drucktasten(15, 46).
2	Drehen Sie den Schlüssel des Schalters Aktivierung Konsole (72) nach links, um die obere Konsole zu aktivieren. Die Warnleuchten leuchten.
3	Drücken Sie die Not-Aus-Drucktaste (46). Die Kontrollleuchte des Unterspannungsetzen (31) bleibt an. Die Funktionen des Anlassens des Motors (61) und der Hupe (62) sind nicht betriebsfähig.

Anmerkung : Ein akustisches Signal, das 1 bis 2 Mal alle 20-30 Sekunden diskontinuierlich wiederholt wird, wenn die Maschine in Transportstellung ist, signalisiert, dass ein Notstopp gedrückt wurde, die Maschine wird gestoppt, ist aber weiterhin unter Spannung. Um die Maschine auszuschalten, den Schlüssel des Konsolenaktivierungswahlschalters (72) der unteren Konsole in der Mitte auf die neutrale Position stellen.

E - Verhalten

3.1.2 - Funktionsweise der Kontrolleinheit der Neigung



Ist die Maschine auf Länge ausgefahren, löst der Neigungsmesser ein akustisches Signal aus, das dem Bedienungspersonal anzeigt, dass die Maschine nicht ausgefahren werden darf. In diesem Fall die Maschine komplett zusammenklappen, dann die Maschine vor Ausführen des Hebevorgangs auf ebenem Boden nivellieren.

Anmerkung : In Abhängigkeit von der Konfiguration Ihrer Maschine kann eine externe Unterstützung zur Durchführung dieses Vorgangs erforderlich sein.

1. Die Notausschalter vom unteren und oberen Pult ziehen (15, 46).
2. Die Maschine vom unteren Pult unter Spannung stellen (72).
3. Das Neigungsmesser, neben dem unteren Pult lokalisieren.
4. Von Hand kippen und die Neigung nach vorne während einiger Sekunden beibehalten ( Sektion C 2- Hauptbauteile) :
5. Der Summer ertönt.
6. Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind : Das Neigungsmesser verhindert die Heben- und Fahrbewegungen.

3.1.3 - Optische und akustische Signale

1. Ziehen Sie die Not-Aus-Drucktasten (15, 46).
2. Die obere Konsole auswählen (72). Die Warnleuchte (31) des Steuerpults leuchtet auf, ein Tonsignal (Piep-Ton) erklingt.

3.1.4 - Wiegesystem

1. Ziehen Sie die Not-Aus-Drucktasten (15, 46).
2. Die obere Konsole auswählen (72). Die Warnleuchte Überladung der Plattform (85 : Compact / 30 : HSX(L)) der oberen Konsole blitzt.

E - Verhalten

3.2 - OPERATIONEN VOM BODEN AUS



Das untere Steuerpult ist ein Hilfsmodul, das nur in Notfällen zu verwenden ist.

3.2.1 - Starten der Maschine

1. Ziehen Sie die Not-Aus-Drucktaste (15).
2. Drehen Sie den Schlüssel des Wahlschalters Aktivierung Konsole (72) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Die folgenden Warnleuchten leuchten :
 - Elektrische Vorwärmung (1).
 - Motoröldruck (2).
 - Motortemperatur (3).
 - Batterieladung (4).
3. Für HSX(L) : Die Warnleuchte Luftfilter verstopft (5) ist erloschen.
4. Für HSX(L) : Drücken Sie auf den Wahlschalter Start Motor (22). Für Compact DX : Den Wahlschalter nach oben betätigen (123). Der Motor startet. Die Warnleuchten erlöschen.
5. Lassen Sie den Motor warm werden.

3.2.2 - Abschalten der Maschine

- Drehen Sie den Schalterschlüssel Aktivierung Konsole (72) in die Mitte.
- Die Maschine ist abgeschaltet. Die Maschine steht nicht mehr unter Spannung, alle Kontrollleuchten der unteren Konsole sind aus.

E - Verhalten

3.2.3 - Steuerung der Bewegungen

- Für Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT) :

Anmerkung : Aktivieren Sie die Befehle und das "Totmannsystem" gleichzeitig, um unterschiedliche Bewegungen auszuführen.

Steuerung der unteren Konsole

Steuerung	Tätigkeit
Auswahl Heben/ Senken Plattform   	Heben Plattform : - Den Konsolenaktivierungswahlschalter (72) nach rechts betätigen. - Gleichzeitig den Wahlschalter "Totmann" (123) nach unten und den Wahlschalter zum Heben und Senken der Gondel (oder Plattform) (106) nach oben betätigen. Senken der Plattform : - Den Konsolenaktivierungswahlschalter (72) nach rechts betätigen. - Gleichzeitig den Wahlschalter "Totmann" (123) nach unten und den Wahlschalter zum Heben und Senken der Gondel (oder Plattform) (106) nach unten betätigen.

Anmerkung : Das Lösen des (oder der) Wahlschalter stoppt die Bewegungen.

- Für H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL)) :

Steuerung der unteren Konsole

Steuerung	Tätigkeit
Auswahl Heben/ Senken Plattform   	Heben Plattform : - Den Konsolenaktivierungswahlschalter (72) nach rechts betätigen und halten. - Zum Heben der Plattform den Wahlschalter für Heben und Senken der Plattform (106) nach oben betätigen. Senken der Plattform : - Den Konsolenaktivierungswahlschalter (72) nach rechts betätigen und halten. - Zum Senken der Plattform den Wahlschalter für Heben und Senken der Plattform (106) nach unten betätigen.

Anmerkung : Das Lösen des (oder der) Wahlschalter stoppt die Bewegungen.

E - Verhalten

3.2.4 - Andere Steuerungen

- Umstellung von der unteren zur oberen Konsole :



Die Not-Aus-Drucktaste (15) muss gezogen sein.

- **Drehen Sie den Schlüssel des Schalters Aktivierung Konsole (72) nach links, um die obere Konsole zu aktivieren. Die Steuerungen der unteren Konsole sind deaktiviert.**

- Umstellung von der oberen zur unteren Konsole :



Die Not-Aus-Drucktaste (15) muss gezogen sein.

- **Drehen Sie den Schlüssel des Wahlschalters Aktivierung Konsole (72) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Die Steuerungen der oberen Konsole sind nicht aktiv.**

- Für Maschinen, die mit einer Warnlampe ausgestattet sind :
- Bewegen Sie den Wahlschalter (24) für das Warnlicht nach links, um das Warnlicht einzuschalten.
- Betätigen Sie den Wahlschalter Drehwarnlampe (24) nach links, um die Drehwarnlampe abzuschalten.

3.3 - BEDIENUNGEN VON DER PLATTFORM AUS

3.3.1 - Starten der Maschine



Für Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT) : Prüfen, dass der Kabelstrang korrekt an der Rückseite der oberen Konsole festgeklipst ist.



1. Ziehen Sie die Not-Aus-Drucktaste (46).
2. Drücken Sie auf den Wahlschalter Start/Stop Motor (61 : HSX(L) / 230 : Compact). Der Motor startet. Für HSX(L) : Die Warnleuchte Unter Spannung (31) leuchtet.
3. Lassen Sie den Motor warm werden.

E - Verhalten

3.3.2 - Abschalten der Maschine

Für Compact : Drücken Sie auf den Wahlschalter Start/Stop Motor (230).

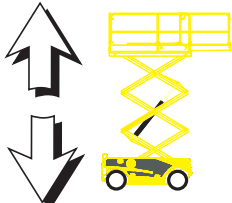
Für HSX(L) : Die Not-Aus-Drucktaste (46) drücken.

3.3.3 - Steuerung der Bewegungen

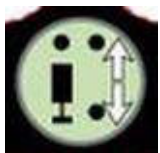


Aktivieren Sie die Befehle und das "Totmannsystem" gleichzeitig, um unterschiedliche Bewegungen auszuführen. Außer bei Stützbewegungen.

Steuerungen der oberen Konsole Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)

Steuerung	Tätigkeit
FAHREN	 Drehen Sie den Wahlschalter Überstzungsgeschwindigkeit auf : • geringe Geschwindigkeit (57) • mittlere Geschwindigkeit (58) • hohe Geschwindigkeit (59) Fahrtregler (108) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen. Drehen Sie den Wahlschalter Überstzungsgeschwindigkeit auf : • geringe Geschwindigkeit (57) • mittlere Geschwindigkeit (58) • hohe Geschwindigkeit (59) Fahrtregler (108) nach hinten betätigen, damit die Maschine sich nach hinten bewegt.
Lenkung	 Fahrtregler (108) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen. Auf die rechte Seite des Richtungswahlschalters der Vorderachse (108) drücken für die Bewegung nach rechts. Fahrtregler (108) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen. Auf die linke Seite des Richtungswahlschalters der Vorderachse (108) drücken für die Bewegung nach links.
Heben/Senken Plattform	 Zum Heben der Plattform den Wahlschalter für Heben und Senken der Plattform (95) nach oben betätigen. Betätigen Sie den Regler Bewegungen (108) nach vorne, um die Plattform zu heben. Zum Senken der Plattform den Wahlschalter für Heben und Senken der Plattform (95) nach unten betätigen. Betätigen Sie den Regler Bewegungen (108) nach hinten, um die Plattform zu senken.
Fahrtgeschwindigkeit (Minimum)	 Positionieren Sie den Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit (59) auf  für eine Fahrt bei hoher Geschwindigkeit (lange Distanzen, asphaltierter Untergrund, Beton). Positionieren Sie den Wahlschalter Translationsgeschwindigkeit (58) auf  für eine Translation bei mittlerer Geschwindigkeit (nicht sehr gut befahrener Boden, Gefälle). Positionieren Sie den Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit (57) auf  für eine Fahrt bei geringer Geschwindigkeit (kurze Distanz, Abbremsen).

E - Verhalten

Steuerung		Tätigkeit
Stützen ausfahren/einfahren		Den zentralisierten Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren der Stabilisatoren (250) nach unten betätigen, bis die Maschine gestützt ist (LED leuchtet). Den zentralisierten Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren der Stabilisatoren (250) nach oben betätigen, bis die Stabilisatoren vollständig eingefahren sind (LED aus).
Vordere linke Stütze ausfahren/einfahren		Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des vorderen linken Stabilisators (246) nach unten betätigen, bis der Stabilisator auf dem Boden aufgestützt ist (LEDleuchtet). Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des vorderen linken Stabilisators (246) nach oben betätigen, bis der Stabilisator vollständig eingefahren ist (LED aus).
Vordere rechte Stütze ausfahren/einfahren		Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des vorderen rechten Stabilisators (247) nach unten betätigen, bis der Stabilisator auf dem Boden aufgestützt ist (LED leuchtet). Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des vorderen rechten Stabilisators (247) nach oben betätigen, bis der Stabilisator vollständig eingefahren ist (LED aus).
Hintere linke Stütze ausfahren/einfahren		Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des hinteren linken Stabilisators (248) nach unten betätigen, bis der Stabilisator auf dem Boden aufgestützt ist (LED leuchtet). Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des hinteren linken Stabilisators (248) nach oben betätigen, bis der Stabilisator vollständig eingefahren ist (LED aus).
Hintere rechte Stütze ausfahren/einfahren		Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des hinteren rechten Stabilisators (249) nach unten betätigen, bis der Stabilisator auf dem Boden aufgestützt ist (LED leuchtet). Den Wahlschalter zum Ausfahren/Einfahren des hinteren rechten Stabilisators (249) nach oben betätigen, bis der Stabilisator vollständig eingefahren ist (LED aus).

Anmerkung : Das Lösen der Wahlschalter und/oder Regler stoppt die Bewegung.



Aktivieren Sie die Befehle und das "Totmannsystem" gleichzeitig, um unterschiedliche Bewegungen auszuführen. Außer bei Stützbewegungen.

Steuerungen der oberen Konsole H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))

Steuerung		Tätigkeit
FAHREN		Drehen Sie den Wahlschalter Überstzungsgeschwindigkeit auf : • geringe Geschwindigkeit (57) • mittlere Geschwindigkeit (58) • hohe Geschwindigkeit (59) Fahrtregler (108) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen. Drehen Sie den Wahlschalter Überstzungsgeschwindigkeit auf : • geringe Geschwindigkeit (57) • mittlere Geschwindigkeit (58) • hohe Geschwindigkeit (59) Fahrtregler (108) nach hinten betätigen, damit die Maschine sich nach hinten bewegt.

E - Verhalten

Steuerung	Tätigkeit
Lenkung	Fahrtregler (108) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen. Auf die rechte Seite des Richtungswahlschalters der Vorderachse (108) drücken für die Bewegung nach rechts. Fahrtregler (108) nach vorne betätigen, um die Maschine vorwärts zu bewegen. Auf die linke Seite des Richtungswahlschalters der Vorderachse (108) drücken für die Bewegung nach links.
Heben/Senken Plattform	Zum Heben der Plattform den Wahlschalter für Heben und Senken der Plattform (95) nach oben betätigen. Betätigen Sie den Regler Bewegungen (108) nach vorne, um die Plattform zu heben. Zum Senken der Plattform den Wahlschalter für Heben und Senken der Plattform (95) nach unten betätigen. Betätigen Sie den Regler Bewegungen (108) nach hinten, um die Plattform zu senken.
Fahrtgeschwindigkeit (Minimum)	Positionieren Sie den Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit (59) auf  für eine Fahrt bei hoher Geschwindigkeit (lange Distanzen, asphaltierter Untergrund, Beton). Positionieren Sie den Wahlschalter Translationsgeschwindigkeit (58) auf  für eine Translation bei mittlerer Geschwindigkeit (nicht sehr gut befahrener Boden, Gefälle). Positionieren Sie den Wahlschalter Fahrgeschwindigkeit (57) auf  für eine Fahrt bei geringer Geschwindigkeit (kurze Distanz, Abbremsen).
mittige Stütze	Betätigen Sie den Tastwahlschalter mittige Verkeilung (94) bis die Maschine verkeilt ist (LED leuchtet)
Vordere linke Stütze ausfahren/einfahren	Betätigen Sie den Tastwahlschalter (97) bis die vordere linke Stütze auf dem Boden gestützt ist (LED leuchtet). Betätigen Sie den Tastwahlschalter (101) bis die vordere linke Stütze vollständig eingefahren ist (LED erlischt).

E - Verhalten

A

B

C

D

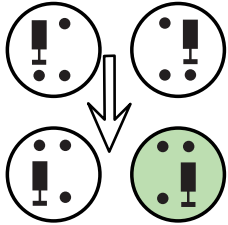
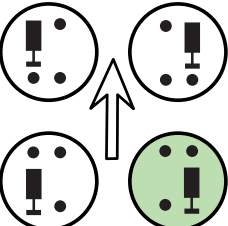
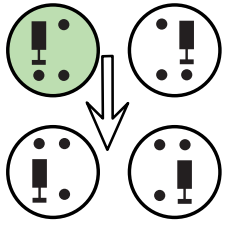
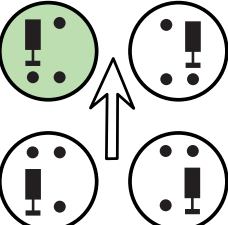
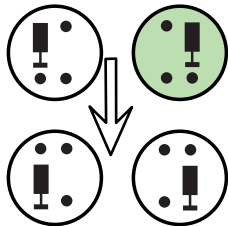
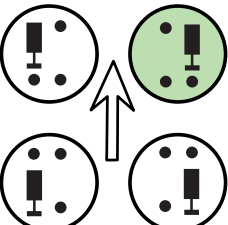
E

F

G

H

I

Steuerung	Tätigkeit
Vordere rechte Stütze ausfahren/ einfahren	 Betätigen Sie den Tastwahlschalter (98) bis die vordere rechte Stütze auf dem Boden gestützt ist (LED leuchtet).
	 Betätigen Sie den Tastwahlschalter (102) bis die vordere rechte Stütze vollständig eingefahren ist (LED erlischt).
Hintere linke Stütze ausfahren/ einfahren	 Betätigen Sie den Tastwahlschalter (99) bis die hintere linke Stütze auf dem Boden gestützt ist (LED leuchtet).
	 Betätigen Sie den Tastwahlschalter (103) bis die hintere linke Stütze vollständig eingefahren ist (LED erlischt).
Hintere rechte Stütze ausfahren/ einfahren	 Betätigen Sie den Tastwahlschalter (100) bis die hintere rechte Stütze auf dem Boden gestützt ist (LED leuchtet).
	 Betätigen Sie den Tastwahlschalter (104) bis die hintere rechte Stütze vollständig eingefahren ist (LED erlischt).

Anmerkung : Das Lösen der Wahlschalter und/oder Regler stoppt die Bewegung.

E - Verhalten

3.3.4 - Andere Steuerungen

- Hupe : Drücken Sie auf den Tastwahlschalter Hupe (62) um zu hupen.

Anmerkung : Die Funktion der Hupe ist nicht betriebsfähig, wenn der Not-Aus-Schalter gedrückt wurde.

- Für HSX(L) : Differenzialsperre : Drücken Sie auf den Tastwahlschalter Differenzialsperre (60).

F

- Besonderes Verfahren



Alle Steuerungskennzeichnungen und Funktionsanzeigen finden Sie unter  Sektion C 5 - Schaltpulte

1 - Rettungstreppe

1.1 - PRINZIP

Anmerkung : Bei Rettungsmanövern und Reparatur vom Boden mit der ausgefahrenen Ausdehnung ist es unentbehrlich, sich zu versichern, dass sich unter der Plattform keine Hindernisse befinden (Wand, Querbalken, elektrische Leitung, u.s.w.).

Die Wartungstreppe muss eingesetzt werden, wenn dem Benutzer des Steuerpostens auf der Plattform geholfen werden muss und er nicht in der Lage ist, selbst die Steuerungen der Maschine zu betätigen, obwohl diese normal funktionieren. Diese Situation tritt beispielsweise ein, wenn dem Benutzer unwohl ist, er verletzt ist oder das Steuerpult nicht erreichbar ist.

Ein Benutzer am Boden, der in den Rettungssteuerungen ausgebildet und im Besitz des Anlaufschlüssels ist, kann die untere Konsole mit der grundlegenden Energiequelle benutzen, um den Benutzer aus der Plattform zu holen.



Wenn die Maschine eingeklemmt oder in Strukturen oder Ausrüstungen hängen geblieben ist, ist es wichtig und unbedingt notwendig erst einmal die Benutzer zu befreien, bevor man die Maschine befreit.

1.2 - VERFAHREN

 Sektion A 2- Hinweise vor der Inbetriebnahme

1. Drehen Sie den Schlüssel des Wahlschalters Aktivierung Konsole (72) nach rechts, um die untere Konsole zu aktivieren. Die Steuerungen der oberen Konsole sind nicht aktiv.
2. Führen Sie die Abstiegsbewegungen von der unteren Konsole durch.

Anmerkung : Die Aktivierung der oben genannten Notsteuerungen deaktiviert die Steuerungen des Steuerpults auf der Plattform.

F - Besonderes Verfahren

1.3 - AUSNAHMEVERFAHREN

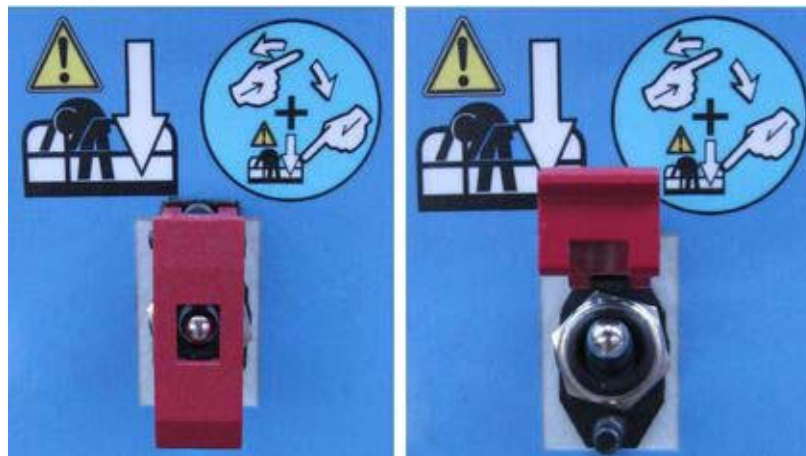
Im Rahmen eines Rettungsabstiegs ist es möglich, dass der Not-Aus-Schalter auf der Plattform gedrückt wurde oder dass die Sicherheitssysteme wie z.B. der Überlastschutz die normale Funktionsweise der Maschine verhindern.

Bei einem besonderen Verfahren für Maschinen, die nicht mit der manuellen Notsteuerung ausgerüstet sind wie im Abschnitt "Notabstieg beschrieben", deaktiviert die Aktivierung der unteren Konsole den Not-Aus-Druckschalter auf der Plattform.

Anmerkung : Bei diesen Rettungsmanövern ist die Geschwindigkeit der Bewegungen aus Sicherheitsgründen herabgesetzt.

Für Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT) : Nur unter diesen Bedingungen den Schalter "overriding system" unter der verplombten Abdeckung betätigen und gleichzeitig auf den Schaltknopf für das Senken der Plattform drücken, bis die Sicherheitssysteme deaktiviert sind (Alarmstopp) und somit normale Bewegungen möglich sind oder der Benutzer sich in Reichweite der Sicherheitskräfte befindet.

Schalter "Overriding system" unter der verplombten Abdeckung



Nach erfolgten Rettungsmaßnahmen Haulotte Services kontaktieren, um den Zwischenfall zu melden und den Einsatz einer neuen Verplombung zu planen. **WICHTIG** : Die fehlende Verplombung wird als ein anormaler Betrieb der Maschine angesehen.

Für H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL)) :  1.2 - Verfahren

F - Besonderes Verfahren

2 - Wartungstreppe

2.1 - PRINZIP

Kann der Benutzer aufgrund eines Funktionsfehlers nicht von der Plattform hinuntersteigen, kann ein befugter Bediener dies vom Gestell aus tun.

2.2 - VERFAHREN

Anmerkung : Bei Rettungsmanövern und Reparatur vom Boden mit der ausgefahrenen Ausdehnung ist es unentbehrlich, sich zu versichern, dass sich unter der Plattform keine Hindernisse befinden (Wand, Querbalken, elektrische Leitung, u.s.w.).

Für : COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT) - COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)

- Eine manuelle Steuerung hinter der Zugangsleiter, hinter der Maschine, ermöglicht das Senken der Plattform.



Für : H12SX (HS3388RT) - H15SX (HS4388RT) - H18SX (HS5388RT) - H12SXL (HS3388RTL) - H15SXL (HS4388RTL) - H18SXL (HS5388RTL)

1. Ziehen Sie die manuelle Steuerung auf das Maschinengestell.
2. Loslassen, um das Senken zu stoppen.



Wenn der Benutzer in der Plattform die Plattform verlassen muss, um sich auf ein sicheres Bauteil zu begeben, müssen die folgenden Empfehlungen beachtet werden :

- Der Bediener muss sich 2 Haltegurten sichern. Ein Haltegurt ist an der Plattform befestigt, der andere am Gestell.
- Der Benutzer muss die Plattform über die Rettungstreppe verlassen.
- Der Benutzer darf den Haltegurt, der an der Plattform befestigt ist, solange nicht losbinden, bis der Transfer nicht beendet ist und er sich ausser Gefahr befindet.



Wenn keines der erwähnten Mittel das Absenken ermöglichen, wenden Sie sich sofort an den HAULOTTE Services®.

F - Besonderes Verfahren

3 - Abschleppen

Im Fall einer Panne, kann die Maschine abgeschleppt werden.

3.1 - AUSKUPPLUNG

Um eine Maschine abschleppen zu können, müssen die Reduziergetriebe der Räder ausgekuppelt werden.



Führen Sie diese Handlungen nur auf einer flachen und horizontalen Oberfläche aus. Die Räder müssen immer blockiert werden, um die Maschine zu sichern. Bei einem Auskuppelvorgang ist die Maschine im Freilauf, es gibt kein Bremssystem mehr.

Für : H12SX (HS3388RT) - H15SX (HS4388RT) - H12SXL (HS3388RTXL) - H15SXL (HS4388RTXL)

Die 2 Befestigungsschrauben mit einem Schraubenschlüssel Gr. 11 mm lösen.



Bauteil umdrehen und wieder festziehen.



Das Getriebe ist entsichert.



Für : H18SX (HS5388RT) - H18SXL (HS5388RTXL)

Zentralschraube (1) lösen bis die Schraube am Anschlag ist.



F - Besonderes Verfahren

3.2 - LÖSEN DER BREMSEN

Um eine liegen gebliebene Maschine abzuschleppen, führen Sie eine manuelle Antiblockierung durch.

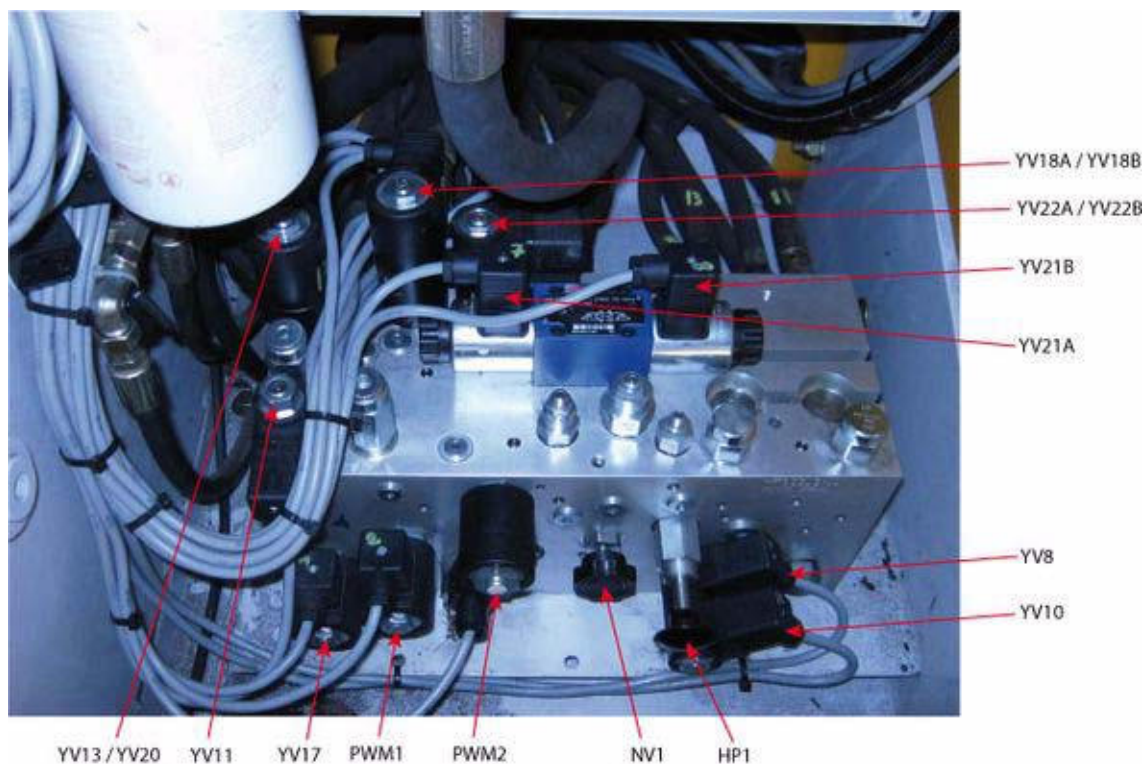


Führen Sie diese Handlungen nur auf einer flachen und horizontalen Oberfläche aus. Die Räder müssen immer blockiert werden, um die Maschine zu sichern. Bei einem Auskuppelvorgang ist die Maschine im Freilauf, es gibt kein Bremssystem mehr.

Für Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT) :

1. Öffnen Sie das Ventil (NV1) (Vollständig aufschrauben).
2. Betätigen Sie die Pumpe manuel (HP1) bis sie vollkommen entblockiert ist.
3. In geringer Geschwindigkeit ziehen.

Nach dem Abschleppen der Maschine : Schliessen Sie das Ventil (NV1) (Vollständig festschrauben).



Während dem Abschleppen kann die Maschine nicht gebremst werden. Verwenden Sie eine Zugstange, um die Unfallgefahr auszuschließen.



Höchstgeschwindigkeit 5 km/h (3,10 mph) .

F

- Besonderes Verfahren

3.3 - NEUKUPPLUNG

Nachdem die Maschine repariert worden ist, entfernen Sie die Blockierungsvorrichtung von den Rädern.

Für H12SX (HS3388RT) - H15SX (HS4388RT) - H12SXL (HS3388RTXL) - H15SXL (HS4388RTXL)

In der Entkupplung entgegengesetzter Weise vorgehen.

Für H18SX (HS5388RT) - H18SXL (HS5388RTXL)

- Maschine mit Verkeilung

1. Heben Sie die verkeilte Maschine.
2. Die Zentralschraube wieder einschrauben, um die Hauben zu befestigen.
3. Drehen Sie das Rad, damit die Klauenkupplungszähne im Fall eines Widerstandes ansprechen.
4. Schrauben Sie die Zentralschraube wieder komplett ein, sobald die Hauben befestigt sind.

- Maschine ohne Verkeilung

5. Die Zentralschraube wieder einschrauben, um die Hauben zu befestigen.
6. Die Translationssteuerung in Mikrogeschwindigkeit im Fall des Widerstandes aktivieren.
7. Schrauben Sie die Zentralschraube wieder komplett ein, sobald die Hauben befestigt sind.

F

- Besonderes Verfahren

4 - Be- und Entladung

4.1 - PRINZIP



Um die Rutschgefahr während der Beladung zu vermeiden, vergewissern Sie sich dass :

- die Beladerampen für die Belastung ausgelegt sind.
- die Beladerampen richtig befestigt sind.
- ausreichende Haftung vorhanden ist.
- Die Maschine ist vollständig eingefahren.

Fahren Sie die Neigung langsam hinauf und wählen Sie die Fahrt .

Verwenden Sie bei einer starken Steigung einen Schleppseil.



Stellen Sie sich während der Beladung niemals vor oder dicht neben die Maschine.

Bei einem fehlerhaften Manöver könnte die Maschine umstürzen; es besteht Verletzungsgefahr und das Material könnte beschädigt werden.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

F - Besonderes Verfahren

4.1.1 - Beladung anhand einer Hebevorrichtung

Versichern Sie sich, dass :

- Die Maschine ist vollständig eingefahren.
- Die Plattform ist ohne Ladung.
- Die Zubehörteile sind in gutem Zustand und haben ausreichende Kapazität.
- Das für die Handhabung zuständige Personal ist zur Benutzung des Hebematerials befugt.

Anschlagverfahren - Compact 10DX (Compact 2668RT) - Compact 12DX (Compact 2668RT)



F - Besonderes Verfahren

Anschlagverfahren - Compact 10DX (Compact 2668RT) - Compact 12DX (Compact 2668RT) -
Vorderansicht der Maschine



A

B

C

D

E

> F

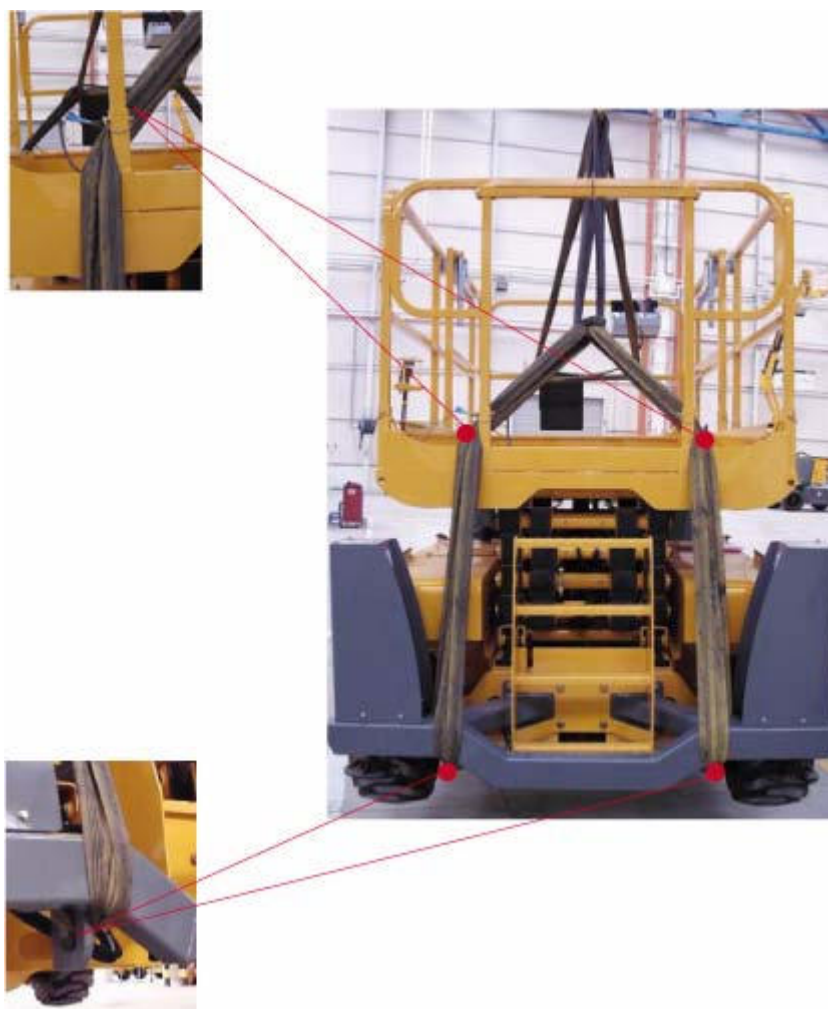
G

H

I

F - Besonderes Verfahren

Anschlagverfahren - Compact 10DX (Compact 2668RT) - Compact 12DX (Compact 2668RT) - Rückansicht der Maschine



Maschinen-	Zahl der Gurte	Länge	Höchstlast pro Gurt und Kettenschloss
Compact 10DX (Compact 2668RT) Compact 12DX (Compact 2668RT)	6	4 m (13 ft 1 in)	3000 kg (6615 lb)



Die Kapazität des Hubgeräts muss 5 Tonnen betragen.



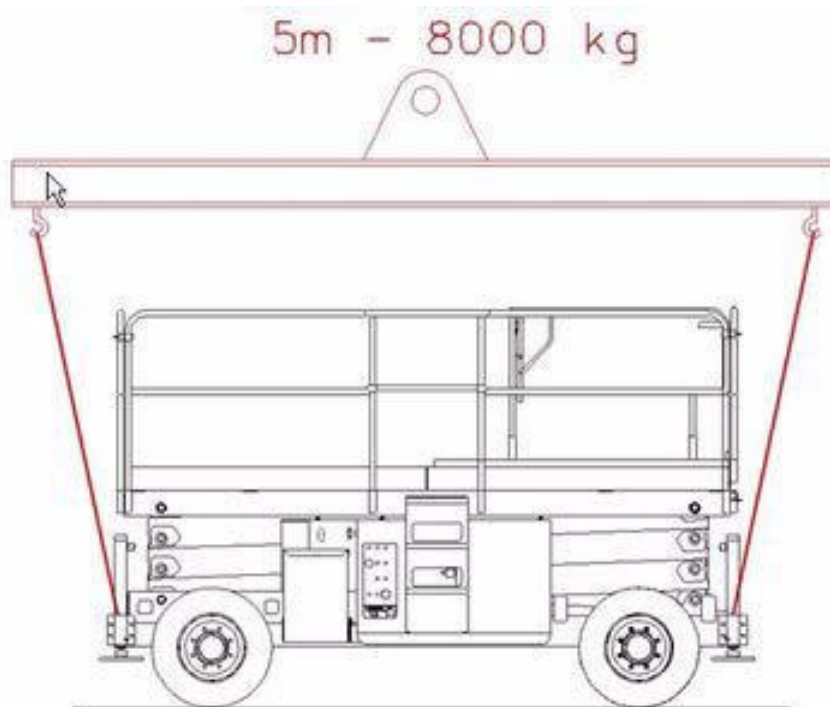
Achten Sie auf hervorstehende Teile, sie können die Gurte beschädigen.



Bevor die Maschine versetzt oder um mehr als 20 cm angehoben wird, muss sichergestellt sein, dass sie nicht im Ungleichgewicht steht.

F - Besonderes Verfahren

Anschlagverfahren - H12SX (HS3388RT) - H15SX (HS4388RT) - H18SX (HS5388RT)



Verteilung der Lasten

	H12SX (HS3388RT)	H15SX (HS4388RT)	H18SX (HS5388RT)
Gesamtgewicht	5520 kg (12172 lb)	6270 kg (13825 lb)	7250 kg (15986 lb)
Last Vorderachse	2810 daN (6182 lbs)	2970 daN (6534 lbs)	3450 daN (7590 lbs)
Last Hinterachse	2710 daN (5962 lbs)	3300 daN (7260 lbs)	3800 daN (8360 lbs)
Last links	2910 daN (6402 lbs)	3290 daN (7238 lbs)	3780 daN (8316 lbs)
Last rechts	2610 daN (5742 lbs)	2980 daN (6556 lbs)	3470 daN (7634 lbs)



Durch eine Verteilung der Lasten wird beim Heben die Stabilität gewährleistet.

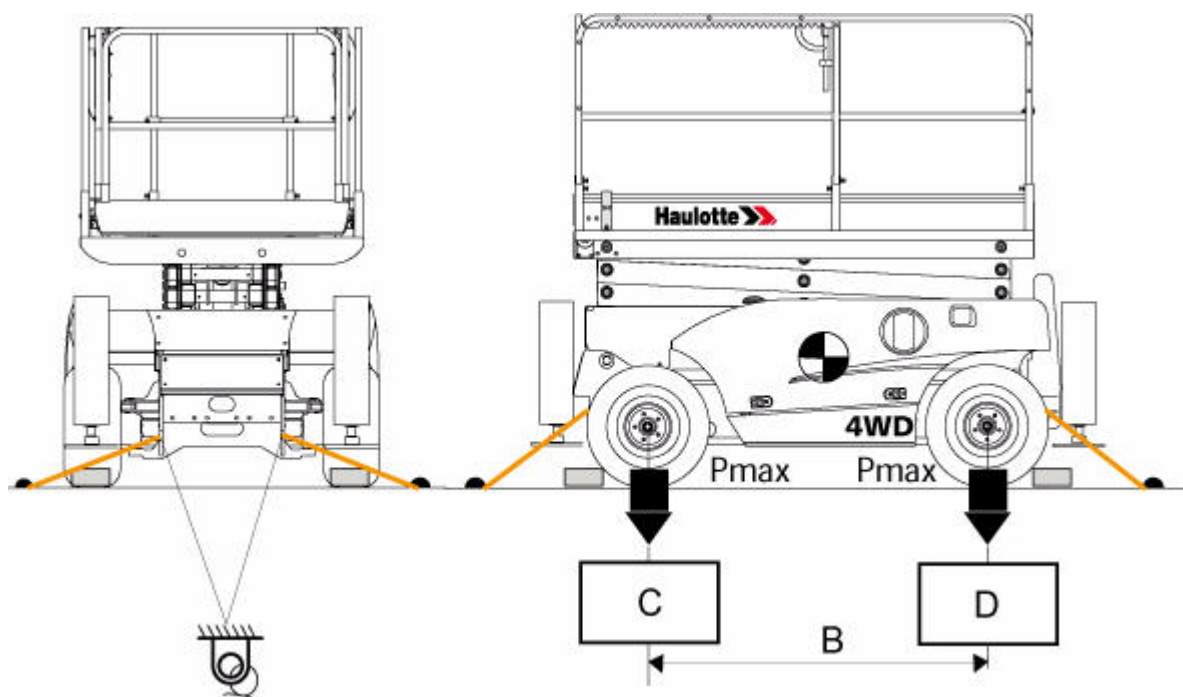
F - Besonderes Verfahren

4.2 - TRANSPORTAUSRICHTUNG

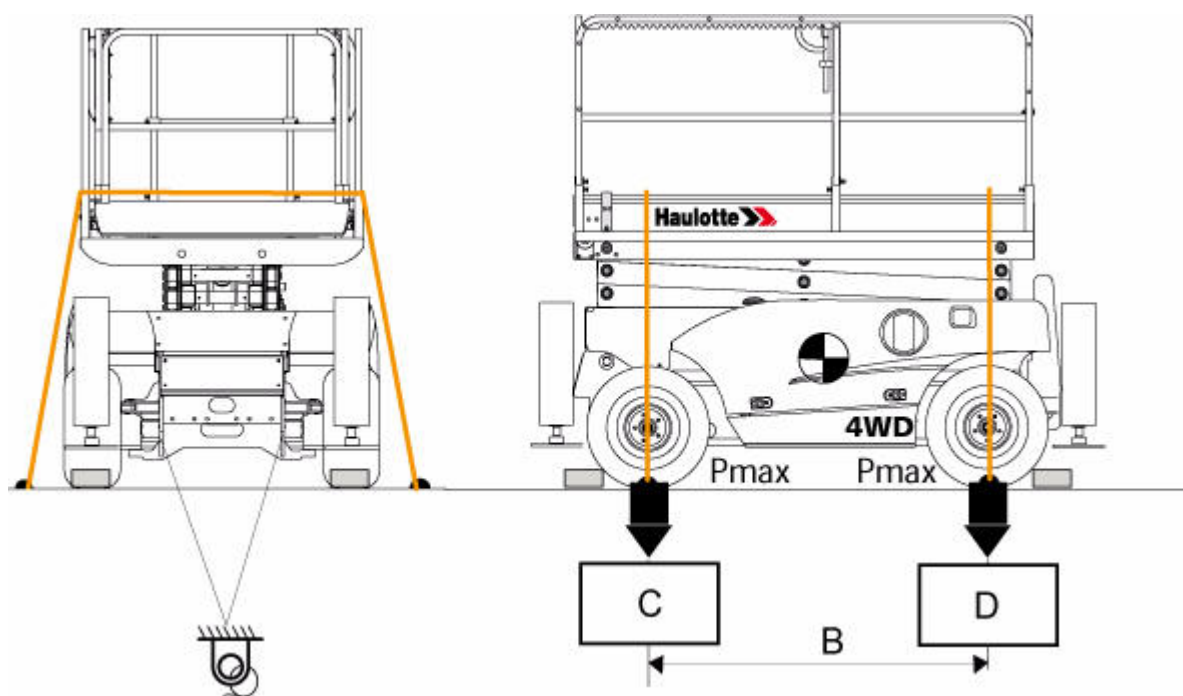
Die Maschine muss vollständig gestoppt sein.

1. Vergewissern Sie sich, dass die Plattform nicht beladen ist.
2. Befestigen Sie die Maschine an den vorgegebenen Verankerungspunkten.
3. Die Geländer müssen geschlossen und/oder verschlossen sein.
4. Die Ausdehnungen müssen anhand von Gurten verriegelt sein.

Für Compact 10/12DX (Compact 2668/3368RT)

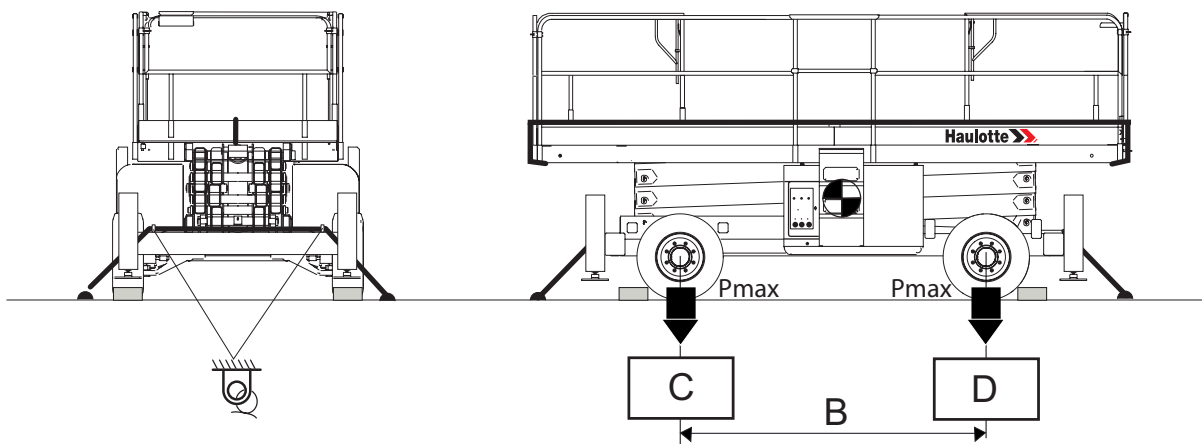


Mögliche Variante :



F - Besonderes Verfahren

Für H12/15/18SX(L) (HS338/4388/5388RT(XL))



Eigenschaften der Beladung

Festpunkt	Bezeichnung	COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)	COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)
B	Seitlicher Achsabstand der Räder ^(1.)	1.87 m(.6 ft1 in)	1.87 m(.6 ft1 in)
C	Reifendruck vorne ^(1.)	8.42 daN/cm ² (1,737 lbf/sq.ft)	6.1 daN/cm ² (1,258 lbf/sq.ft)
D	Reifendruck hinten ^(1.)	8.42 daN/cm ² (1,737 lbf/sq.ft)	6.1 daN/cm ² (1,258 lbf/sq.ft)



Verankerungspunkte

(1.) Überprüfen Sie die angegebenen technischen Daten

Eigenschaften der Beladung

Festpunkt	Bezeichnung	H12SX (HS3388RT)	H12SXL (HS3388RTXL)
B	Seitlicher Achsabstand der Räder ^(1.)	2.75 m(9 ft0 in)	2.75 m(9 ft0 in)
C	Reifendruck vorne ^(1.)	11 daN/cm ² (2,25 lbf/sq.ft)	9,2 daN/cm ² (1,88 lbf/sq.ft)
D	Reifendruck hinten ^(1.)	11 daN/cm ² (2,25 lbf/sq.ft)	9,2 daN/cm ² (1,88 lbf/sq.ft)



Verankerungspunkte

(1.) Überprüfen Sie die angegebenen technischen Daten

Eigenschaften der Beladung

Festpunkt	Bezeichnung	H15SX (HS4388RT)	H15SXL (HS4388RTXL)
B	Seitlicher Achsabstand der Räder ^(1.)	2.75 m(9 ft0 in)	2.75 m(9 ft0 in)
C	Reifendruck vorne ^(1.)	12 daN/cm ² (2,46 lbf/sq.ft)	9,2 daN/cm ² (1,88 lbf/sq.ft)
D	Reifendruck hinten ^(1.)	12 daN/cm ² (2,46 lbf/sq.ft)	9,2 daN/cm ² (1,88 lbf/sq.ft)



Verankerungspunkte

(1.) Überprüfen Sie die angegebenen technischen Daten

F

- Besonderes Verfahren

Eigenschaften der Beladung

Festpunkt	Bezeichnung	H18SX (HS5388RT)	H18SXL (HS5388RTXL)
B	Seitlicher Achsabstand der Räder ^(1.)	2.75 m(9 ft0 in)	2.75 m(9 ft0 in)
C	Reifendruck vorne ^{((1.))}	16 daN/cm ² (3,28 lbf/sq.ft)	9,6 daN/cm ² (1,97 lbf/sq.ft)
D	Reifendruck hinten ^{((1.))}	16 daN/cm ² (3,28 lbf/sq.ft)	9,6 daN/cm ² (1,97 lbf/sq.ft)



Verankerungspunkte

(1.) Überprüfen Sie die angegebenen technischen Daten

4.3 - ENTLADUNG



Vergewissern Sie sich vor jeder Bedienung vom guten Zustand der Maschine.

Sollte die Maschine während des Transportes beschädigt werden, melden Sie den Transportschaden schriftlich dem Transportunternehmen.

1. Die Maschine ist vollständig eingefahren.
2. Lösen Sie die Arretiergurte.
3. Starten Sie die Maschine.

4.4 - WARNUNG



Fahren Sie keine Rampen mit hoher Geschwindigkeit hinauf.

F

- Besonderes Verfahren

5 - Interne Störungserkennung

5.1 - PRINZIP

Für Maschinen, die damit ausgerüstet sind.

- Die Maschine ist mit einem System ausgestattet, das interne Fehler erkennt.
- Die Blinkfrequenz der Warnleuchten weist den Bediener auf ein Problem hin.
- Sollte ein Fehler auftreten, schaltet die Maschine HERUNTER; bestimmte Bewegungen können nur eingeschränkt oder überhaupt nicht ausgeführt werden, damit die Sicherheit des Bedieners gewährleistet ist.

5.2 - VERFAHREN

1. Die Maschine absenken.
2. Die Maschine ohne Spannung schalten.



Die Maschine darf nicht benutzt werden, bis der Fehler behoben worden ist.

Ausführung von Wartungsarbeiten erforderlich (siehe Maschinenhandbuch).

F - Besonderes Verfahren

6 - montierter Generator(Optional)

6.1 - PRINZIP

Für H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))

Der eingeschiffte Generator erlaubt, eine Spannung (folgendes 220 V ou 110 V die Option) in der Gondel zu liefern, um eine Ausrüstung einer Höchstleistung de 3,3 kW (4,4 Hp) anschließen zu können.



Dem direkten Kontakt mit einem Springbrunnen oder einem Reiniger den eingeschiffen Generator nicht auszusetzen hoher Druck.

6.2 - VERFAHREN

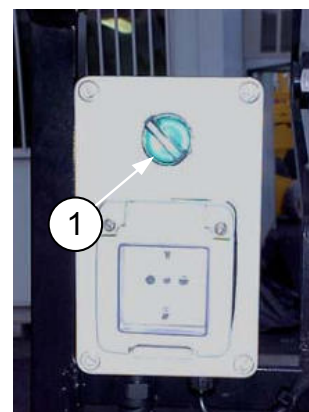
Inbetriebnahme :

1. Starten die Maschine vom Schaltpult Gondel (oder Plattform). Den Motor während des 15 mn vor jeder Benutzung heizen lassen.
2. Den Wahlhebel lokalisieren, der über der Steckdose angesiedelt ist, auf ON (1). Die Inbetriebnahme des Generators wird beginnen nur, wenn alles Leds des Gondelpults gelöscht werden (Keine Bewegung wird also ausgewählt). Der Motor beschleunigt sich. Das grüne Kontroll-Licht des Wahlhebels zündet sich an, der die Inbetriebnahme des Generators angibt.
3. Die Ausrüstung an der Ergreifung anschließen.
4. Sie können zu jeder Zeit von Ausrüstung wechseln.

Anmerkung : Wenn Sie den eingeschiffen Generator benutzen, können Sie keine Bewegung mit der Maschine durchführen. Um eine Bewegung durchzuführen muss man den Generator außer Betrieb stellen.

Setzen außer Betrieb :

5. Die Ausrüstung der Ergreifung ausschalten.
6. Den Wahlhebel lokalisieren, der über der Steckdose angesiedelt ist, auf OFF. Das grüne Kontroll-Licht des Wahlhebels löscht sich.
7. Die Bewegungen der Maschine sind erneut aktiv.



Die Spannung variiert gemäß dem hydraulischen öl.

G - Technische Daten

1 - Hauptdaten



Einige Optionen können die Bedienungsmerkmale der Maschine sowie die damit verbundene Sicherheit verändern. Wurde Ihre Maschine im Originalzustand mit dieser Option geliefert, dann bedarf der Austausch eines mit dieser Option verbundenen Sicherheitsteils keiner weiteren besonderen Vorkehrung, sondern es reichen die mit der eigentlichen Installation verbundenen Maßnahmen (statischer Test).

Ist die nicht der Fall ist es wichtig, die folgenden Herstellerrichtlinien zu befolgen :

- Installation nur durch von HAULOTTE® ermächtigtes Personal.
- Herstellerschild aktualisieren.
- Durchführung von Stabilitätstests durch einen zertifizierten Betrieb.
- Anpassung der Etiketten.

Aufgrund der ständigen Verbesserung seiner Produkte, behält sich HAULOTTE® das Recht vor, deren technische Eigenschaften ohne Vorankündigung zu ändern.

Die in den Tabellen der technischen Merkmale angegebenen Werte für Schwingungen an Händen und Füßen sowie die Schallstärke wurden unter folgenden Bedingungen ermittelt :

- Der nach Beschleunigungsfrequenz gewichtete maximale quadratische Mittelwert und der Gesamtwert der Schwingungen, welchen das Arm-Hand-System ausgesetzt ist, wurden auf den Produkten durch Simulation eines repräsentativen Zyklus bei normaler Verwendung gemessen. Die Werte entsprechen den Anforderungen der Richtlinie für Maschinen 2006/42/CE.
- Die Schallstärke elektrischer Maschinen wird unter Einhaltung der in der Richtlinie für Maschinen 2006/42/CE beschriebenen Bedingungen im Fahrerstand gemessen.
- Für Maschinen, die mit Wärmemotoren ausgestattet sind, wird die (auf dem Produkt angegebene) gewährleistete Schallstärke LWA unter Einhaltung der Methode und der Bedingungen gemessen, die in Anhang III, Absatz B, Methode 1 und 0 der europäischen Richtlinie 2000/14/CE beschrieben werden.

G - Technische Daten

Für COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT) - Technische Eigenschaften

Maschinen- Eigenschaften	COMPACT 10DX		COMPACT 2668RT	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Maschinenlänge in eingefahrenem Zustand	2,65 m	(8 ft8 in)	2,65 m	(8 ft8 in)
Maschinenbreite in eingefahrenem Zustand	1.77 m	(5 ft10 in)	1.77 m	(5 ft10 in)
Bauhöhe der Maschine	2.43 m	(8 ft0 in)	2.43 m	(8 ft0 in)
eingefahrene Höhe	1.57 m	(5 ft2 in)	1.57 m	(5 ft2 in)
Maximale Arbeitshöhe	10.15 m	(33 ft4 in)	10.15 m	(33 ft4 in)
Maximale Plattformhöhe	8.15 m	(26 ft9 in)	8.15 m	(26 ft9 in)
Plattformlänge	2.49 m	(8 ft2 in)	2.49 m	(8 ft2 in)
Plattformbreite	1,54 m	(5 ft0 in)	1,54 m	(5 ft0 in)
Äussere Ausladung (ohne Einstellwinkel der eingezogenen Achse)	3.50 m	(11 ft6 in)	3.50 m	(11 ft6 in)
Wendekreis, innen (Achsen eingezogen)	1.25 m	(4 ft1 in)	1.25 m	(4 ft1 in)
Seitlicher Radabstand	1,87 m	(6 ft2 in)	1,87 m	(6 ft2 in)
Neigung CE - AS	3 °			
Nenn-Neigungssensor ANSI - CSA	0 °			
Warn-Neigungssensor ANSI - CSA	2 °			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	(28 mph)	45 km/h	(28 mph)
Gesamtgewicht	3470 kg	(7651 lb)	3470 kg	(7651 lb)
Maximale Last der Plattform	565 kg	(1246 lb)	565 kg	(1246 lb)
Kapazität bei Ausdehnung	150 kg	(330 lb)	150 kg	(330 lb)
Max. Personenanzahl in der Plattform	3			
Maximale Anzahl der Person auf Ausdehnung (sich auf die Kapazität auf empfohlener Ausdehnung zu beziehen)	1			
Motortyp	KUBOTA D1105-W1			
Motorleistung	18,5 kW (24.5 Hp)			
Motorleistung im Leerlauf	9 kW (12 Hp)			
Verbrauch im Leerlauf	260 g/kWh			
Geräuschepegel bei 10 m(32 ft9 in)	73 dB (A)			
Lärmbelastung	101 dB (A)			
Vibration der Hände	<2,5 m/s²	(98.4 in/s²)	<2,5 m/s²	(98.4 in/s²)
Vibration der Füße	<0,5 m/s²	(19.7 in/s²)	<0,5 m/s²	(19.7 in/s²)
Kapazität des Treibstofftanks	30 l	(8 gal US)	30 l	(8 gal US)
Kapazität des Hydrauliktanks	75 l	(20 gal US)	75 l	(20 gal US)
Startbatterie	12 V-74 Ah			
Differenzialsperre	Ja			
Steighfähigkeit	40 %			
Anzugsmoment Radmuttern	19 daN.m	(140 lbf.ft)	19 daN.m	(140 lbf.ft)
Maximaler Bodendruck bei hartem Boden	8.42 daN/cm²	1,737 lbf/sq.ft	8.42 daN/cm²	1,737 lbf/sq.ft
Maximaler Bodendruck bei lockerem Boden	3.4 daN/cm²	0.698 lbf/sq.ft	3.4 daN/cm²	0,698 lbf/sq.ft
Niedrige Translationsgeschwindigkeit	1.6 km/h	(0.99 mph)	1.6 km/h	(0.99 mph)
Große Fahrgeschwindigkeit	5,5 km/h	(3.42 mph)	5,5 km/h	(3.42 mph)
Zeit zum Heben der Plattform (leer)	31 s		31 s	
Zeit zum Schwenken der Plattform	27 s		27 s	
Reifenart	26 x 12 - 16,5			
Manuelle Seitenkraft	CE - AS : 400 N - 90 lbf		ANSI - CSA : 850 N / 193 lbf	

G - Technische Daten

A

B

C

D

E

F

G

H

I

Für COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT) - Technische Eigenschaften

Maschinen- Eigenschaften	COMPACT 12DX		COMPACT 3368RT	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Maschinenlänge in eingefahrenem Zustand	2,65 m	(8 ft8 in)	2,65 m	(8 ft8 in)
Maschinenbreite in eingefahrenem Zustand	1,77 m	(5 ft10 in)	1,77 m	(5 ft10 in)
Bauhöhe der Maschine	2,55 m	(8 ft4 in)	2,55 m	(8 ft4 in)
eingefahrene Höhe	1,70 m	(5 ft7 in)	1,70 m	(5 ft7 in)
Maximale Arbeitshöhe	12,15 m	(39 ft10 in)	12,15 m	(39 ft10 in)
Maximale Plattformhöhe	10,15 m	(33 ft4 in)	10,15 m	(33 ft4 in)
Plattformlänge	2,49 m	(8 ft2 in)	2,49 m	(8 ft2 in)
Plattformbreite	1,54 m	(5 ft1 in)	1,54 m	(5 ft1 in)
Äussere Ausladung (ohne Einstellwinkel der eingezogenen Achse)	3,50 m	(11 ft6 in)	3,50 m	(11 ft6 in)
Wendekreis, innen (Achsen eingezogen)	1,25 m	(4 ft1 in)	1,25 m	(4 ft1 in)
Seitlicher Radabstand	1,87 m	(6 ft2 in)	1,87 m	(6 ft2 in)
Neigung CE - AS	3 °			
Nenn-Neigungssensor ANSI - CSA	0 °			
Warn-Neigungssensor ANSI - CSA	2 °			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	(28 mph)	45 km/h	(28 mph)
Gesamtgewicht	4040 kg	(8908 lb)	4040 kg	(8908 lb)
Maximale Last der Plattform	450 kg	(1000 lb)	450 kg	(1000 lb)
Kapazität bei Ausdehnung	150 kg	(330 lb)	150 kg	(330 lb)
Max. Personenanzahl in der Plattform	3			
Maximale Anzahl der Person auf Ausdehnung (sich auf die Kapazität auf empfohlener Ausdehnung zu beziehen)	1			
Motortyp	KUBOTA D1105-W1			
Motorleistung	18,5 kW (24,5 Hp)			
Motorleistung im Leerlauf	9 kW (12 Hp)			
Verbrauch im Leerlauf	260 g/kWh			
Geräuschpegel bei 10 m(32 ft9 in)	73 dB (A)			
Lärmbelastung	101 dB (A)			
Vibration der Hände	<2,5 m/s ²	(98,4 in/s ²)	<2,5 m/s ²	(98,4 in/s ²)
Vibration der Füße	<0,5 m/s ²	(19,7 in/s ²)	<0,5 m/s ²	(19,7 in/s ²)
Kapazität des Treibstofftanks	30 l	(8 gal US)	30 l	(8 gal US)
Kapazität des Hydrauliktanks	75 l	(20 gal US)	75 l	(20 gal US)
Startbatterie	12 V-74 Ah			
Differenzialsperre	Ja			
Steighfähigkeit	40 %			
Anzugsmoment Radmuttern	19 daN.m	(140 lbf.ft)	19 daN.m	(140 lbf.ft)
Maximaler Bodendruck bei hartem Boden	6,1 daN/cm ²	1,258 lbf/sq.ft	6,1 daN/cm ²	1,258 lbf/sq.ft
Maximaler Bodendruck bei lockerem Boden	3,16 daN/cm ²	0,649 lbf/sq.ft	3,16 daN/cm ²	0,649 lbf/sq.ft
Niedrige Translationsgeschwindigkeit	1,6 km/h	(0,99 mph)	1,6 km/h	(0,99 mph)
Große Fahrgeschwindigkeit	5,5 km/h	(3,42 mph)	5,5 km/h	(3,42 mph)
Zeit zum Heben der Plattform (leer)	31 s			
Zeit zum Schwenken der Plattform	27 s			
Reifenart	26 x 12 - 16,5			
Manuelle Seitenkraft	CE - AS : 400 N - 90 lbf		ANSI - CSA : 675 N / 149 lbf	

G - Technische Daten

Für H12SX (HS3388RT) - Technische Eigenschaften

Maschinen- Eigenschaften	H12SX		HS3388RT	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Maschinenlänge in eingefahrenem Zustand	4,18 m	(13 ft9 in)	4,18 m	(13 ft9 in)
Maschinenbreite in eingefahrenem Zustand	2,25 m	(7 ft4 in)	2,25 m	(7 ft4 in)
Bauhöhe der Maschine	2,57 m	(8 ft5 in)	2,57 m	(8 ft5 in)
Bodenfreiheit	0,27 m	(0 ft10 in)	0,27 m	(0 ft10 in)
Maximale Arbeitshöhe	12,00 m	(39 ft4 in)	12,00 m	(39 ft4 in)
Maximale Plattformhöhe	10,00 m	(32 ft9 in)	10,00 m	(32 ft9 in)
Plattformlänge	3,91 m	(12 ft10 in)	3,91 m	(12 ft10 in)
Plattformbreite	1,89 m	(6 ft2 in)	1,89 m	(6 ft2 in)
Äussere Ausladung (ohne Einstellwinkel der eingezogenen Achse)	4,96 m	(16 ft3 in)	4,96 m	(16 ft3 in)
Wendekreis, innen (Achsen eingezogen)	1,54 m	(5 ft0 in)	1,54 m	(5 ft0 in)
Seitlicher Radabstand	2,75 m	(9 ft0 in)	2,75 m	(9 ft0 in)
Neigung CE - AS	5 °			
Nenn-Neigungssensor ANSI - CSA	0 °			
Warn-Neigungssensor ANSI - CSA	2 °			
Gesamtgewicht	5640 kg	(12436 lb)	5640 kg	(12436 lb)
Maximale Last der Plattform Option 1 Ausdehnung	900 kg	(1985 lb)	900 kg	(1985 lb)
Maximale Last der Plattform 2 Ausdehnung	700 kg	(1543,23 lb)	700 kg	(1543,23 lb)
Kapazität bei Ausdehnung	200 kg	(441 lb)	200 kg	(441 lb)
Max. Personenanzahl in der Plattform	Maximal 4  Sektion C 4.1.1 Sonderaufkleber H12SX (HS3388RT)			
Motortyp	Diesel - HATZ 2L41C			
Motorleistung	23,1 kW	(31 Hp)	23,1 kW	(31 Hp)
Motorleistung im Leerlauf	11,3 kW	(15 Hp)	11,3 kW	(15 Hp)
Höchstverbrauch	238 g/kWh			
Verbrauch im Leerlauf	232 g/kWh			
Motortyp	Diesel - PERKINS 403C15			
Motorleistung	22,3 kW	(30 Hp)	22,3 kW	(30 Hp)
Höchstverbrauch	260 g/kWh			
Kapazität des Treibstofftanks	65 l	(17 gal US)	65 l	(17 gal US)
Kapazität des Hydrauliktanks	100 l	(26 gal US)	100 l	(26 gal US)
Startbatterie	12 V-95 Ah			
Differenzialsperre	Ja			
Steighfähigkeit	40 %			
Reifenart	Kerbenreifen-10 x 16,5"			
Anzugsmoment Radmuttern	32 daN.m	(236 lbf.ft)	32 daN.m	(236 lbf.ft)
Maximaler Bodendruck bei hartem Boden	11 daN/cm²	2,25 lbf/sq.ft	11 daN/cm²	2,25 lbf/sq.ft
Maximaler Bodendruck bei lockerem Boden	6,5 daN/cm²	1,33 lbf/sq.ft	6,5 daN/cm²	1,33 lbf/sq.ft
Niedrige Translationsgeschwindigkeit	1,6 km/h	(1 mph)	1,6 km/h	(1 mph)
Mittlere Translationsgeschwindigkeit	3,2 km/h	(2 mph)	3,2 km/h	(2 mph)
Große Fahrgeschwindigkeit	6 km/h	(3,7 mph)	6 km/h	(3,7 mph)
Zeit zum Heben der Plattform (leer)	43 s			
Zeit zum Schwenken der Plattform	65 s			

G

- Technische Daten

Maschinen- Eigenschaften	H12SX		HS3388RT	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Geräuschepegel bei 10 m(32 ft9 in)		69,7 dB (A)		
Lärmbelastung-HATZ		104 dB(A)		
Lärmbelastung-PERKINS		103dB(A)		
Vibration der Hände	<2,5 m/s ²	(98 in/s ²)	<2,5 m/s ²	(98 in/s ²)
Vibration der Füße	<0,5 m/s ²	(19 in/s ²)	<0,5 m/s ²	(19 in/s ²)
Manuelle Seitenkraft	CE - AS : 400 N - 90 lbf		ANSI - CSA : 1020 N / 231 lbf	

G - Technische Daten

Für H15SX (HS4388RT) - Technische Eigenschaften

Maschinen- Eigenschaften	H15SX		HS4388RT	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Maschinenlänge in eingefahrenem Zustand	4,18 m	(13 ft9 in)	4,18 m	(13 ft9 in)
Maschinenbreite in eingefahrenem Zustand	2,25 m	(7 ft4 in)	2,25 m	(7 ft4 in)
Bauhöhe der Maschine	2,77 m	(9 ft1 in)	2,77 m	(9 ft1 in)
Bodenfreiheit	0,27 m	(0 ft10 in)	0,27 m	(0 ft10 in)
Maximale Arbeitshöhe	15,00 m	(49 ft2 in)	15,00 m	(49 ft2 in)
Maximale Plattformhöhe	13,00 m	(42 ft7 in)	13,00 m	(42 ft7 in)
Plattformlänge	4,00 m	(13 ft1 in)	4,00 m	(13 ft1 in)
Plattformbreite	1,89 m	(6 ft2 in)	1,89 m	(6 ft2 in)
Äussere Ausladung (ohne Einstellwinkel der eingezogenen Achse)	4,96 m	(16 ft3 in)	4,96 m	(16 ft3 in)
Wendekreis, innen (Achsen eingezogen)	1,54 m	(5 ft1 in)	1,54 m	(5 ft1 in)
Seitlicher Radabstand	2,75 m	(9 ft0 in)	2,75 m	(9 ft0 in)
Neigung CE - AS	5 °			
Nenn-Neigungssensor ANSI - CSA	0 °			
Warn-Neigungssensor ANSI - CSA	2 °			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	(28 mph)	45 km/h	(28 mph)
Gesamtgewicht	6340 kg	(13980 lb)	6340 kg	(13980 lb)
Maximale Last der Plattform Option 1 Ausdehnung	700 kg	(1544 lb)	700 kg	(1544 lb)
Maximale Last der Plattform 2 Ausdehnung	500 kg	(1102,3 lb)	500 kg	(1102,3 lb)
Kapazität bei Ausdehnung	200 kg	(441 lb)	200 kg	(441 lb)
Max. Personenanzahl in der Plattform	Maximal 4  Sektion C 4.1.1 Sonderaufkleber H12SX (HS3388RT)			
Motortyp	Diesel - HATZ 2L41C			
Motorleistung	23,1 kW	(31 Hp)	23,1 kW	(31 Hp)
Motorleistung im Leerlauf	11,3 kW	(15 Hp)	11,3 kW	(15 Hp)
Höchstverbrauch	238 g/kWh			
Verbrauch im Leerlauf	232 g/kWh			
Lärmbelastung	104 dB (A)			
Geräuschepegel bei 10 m(32 ft9 in)	69,7 dB (A)			
Motortyp	Diesel - PERKINS 403C15			
Motorleistung	22.3 kW	(30 Hp)	22.3 kW	(30 Hp)
Höchstverbrauch	260 g/kWh			
Lärmbelastung	104 dB (A)			
Geräuschepegel bei 10 m(32 ft9 in)	69,7 dB (A)			
Kapazität des Treibstofftanks	65 l	(17 gal US)	65 l	(17 gal US)
Kapazität des Hydrauliktanks	100 l	(26 gal US)	100 l	(26 gal US)
Startbatterie	12 V-95 Ah			
Differenzialsperre	Ja			
Steighfähigkeit	40 %			
Reifenart	Kerbenreifen-10 x 16,5"			
Anzugsmoment Radmuttern	32 daN.m	(236 lbf.ft)	32 daN.m	(236 lbf.ft)
Maximaler Bodendruck bei hartem Boden	12 daN/cm²	2,46 lbf/sq.ft	12 daN/cm²	2,46 lbf/sq.ft
Maximaler Bodendruck bei lockerem Boden	6,5 daN/cm²	1,33 lbf/sq.ft	6,5 daN/cm²	1,33 lbf/sq.ft
Niedrige Translationsgeschwindigkeit	1,6 km/h	(0,99 mph)	1,6 km/h	(0,99 mph)

G

- Technische Daten

A

B

C

D

E

F

> G

H

I

Maschinen- Eigenschaften	H15SX		HS4388RT	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Große Fahrgeschwindigkeit	6 km/h	(3,73 mph)	6 km/h	(3,73 mph)
Zeit zum Heben der Plattform (leer)			46 s	
Zeit zum Schwenken der Plattform			57 s	
Vibration der Hände	<2,5 m/s ²	(98 in/s ²)	<2,5 m/s ²	(98 in/s ²)
Vibration der Füße	<0,5 m/s ²	(19 in/s ²)	<0,5 m/s ²	(19 in/s ²)
Manuelle Seitenkraft	CE - AS : 400 N - 90 lbf		ANSI - CSA : 725 N / 165 lbf	

G

- Technische Daten

Für H18SX (HS5388RT) - Technische Eigenschaften

Maschinen- Eigenschaften	H18SX		H18SX	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Maschinenlänge in eingefahrenem Zustand	4,18 m	(13 ft9 in)	4,18 m	(13 ft9 in)
Maschinenbreite in eingefahrenem Zustand	2,25 m	(7 ft4 in)	2,25 m	(7 ft4 in)
Bauhöhe der Maschine	2,97 m	(9 ft8 in)	2,97 m	(9 ft8 in)
Bodenfreiheit	0,27 m	(0 ft10 in)	0,27 m	(0 ft10 in)
Maximale Arbeitshöhe	18,00 m	(59 ft0 in)	18,00 m	(59 ft0 in)
Maximale Plattformhöhe	16,00 m	(52 ft5 in)	16,00 m	(52 ft5 in)
Plattformlänge	4,00 m	(13 ft1 in)	4,00 m	(13 ft1 in)
Plattformbreite	1,89 m	(6 ft2 in)	1,89 m	(6 ft2 in)
Äussere Ausladung (ohne Einstellwinkel der eingezogenen Achse)	4,96 m	(16 ft3 in)	4,96 m	(16 ft3 in)
Wendekreis, innen (Achsen eingezogen)	1,54 m	(5 ft1 in)	1,54 m	(5 ft1 in)
Seitlicher Radabstand	2,75 m	(9 ft0 in)	2,75 m	(9 ft0 in)
Neigung CE - AS	3 °			
Nenn-Neigungssensor ANSI - CSA	0 °			
Warn-Neigungssensor ANSI - CSA	2 °			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	(28 mph)	45 km/h	(28 mph)
Gesamtgewicht	7300 kg	(16093,7 lb)	7300 kg	(16093,7 lb)
Maximale Last der Plattform Option 1 Ausdehnung	600 kg	(1323 lb)	600 kg	(1323 lb)
Maximale Last der Plattform 2 Ausdehnung	500 kg	(1102,3 lb)	500 kg	(1102,3 lb)
Kapazität bei Ausdehnung	200 kg	(441 lb)	200 kg	(441 lb)
Max. Personenanzahl in der Plattform	Maximal 4  Sektion C 4.1.1 Sonderaufkleber H12SX (HS3388RT)			
Motortyp	Diesel - HATZ 2L41C			
Motorleistung	23,1 kW	(31 Hp)	23,1 kW	(31 Hp)
Motorleistung im Leerlauf	11,3 kW	(15 Hp)	11,3 kW	(15 Hp)
Höchstverbrauch	238 g/kWh			
Verbrauch im Leerlauf	232 g/kWh			
Lärmbelastung	<104 dB (A)			
Geräuschepegel bei 10 m(32 ft9 in)	<69,7 dB (A)			
Motortyp	Diesel - PERKINS 403C15			
Motorleistung	22.3 kW	(30 Hp)	22.3 kW	(30 Hp)
Höchstverbrauch	260 g/kWh			
Lärmbelastung	<103 dB (A)			
Geräuschepegel bei 10 m(32 ft9 in)	<72 dB (A)			
Kapazität des Treibstofftanks	65 l	(17 gal US)	65 l	(17 gal US)
Kapazität des Hydrauliktanks	100 l	(26 gal US)	100 l	(26 gal US)
Startbatterie	12 V-95 Ah			
Differenzialsperre	Ja			
Steighfähigkeit	40 %			
Reifenart	Kerbenreifen-10 x 16,5"			
Anzugsmoment Radmuttern	32 daN.m	(236 lbf.ft)	32 daN.m	(236 lbf.ft)
Maximaler Bodendruck bei hartem Boden	16 daN/cm²	3,28 lbf/sq.ft	16 daN/cm²	3,28 lbf/sq.ft
Maximaler Bodendruck bei lockerem Boden	7,5 daN/cm²	1,54 lbf/sq.ft	7,5 daN/cm²	1,54 lbf/sq.ft
Niedrige Translationsgeschwindigkeit	1,6 km/h	(0,99 mph)	1,6 km/h	(0,99 mph)

G

- Technische Daten

A

B

C

D

E

F

> G

H

I

Maschinen- Eigenschaften	H18SX		H18SX	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Große Fahrgeschwindigkeit	6 km/h	(3,73 mph)	6 km/h	(3,73 mph)
Zeit zum Heben der Plattform (leer)			60 s	
Zeit zum Schwenken der Plattform			60 s	
Vibration der Hände	<2,5 m/s ²	(98 in/s ²)	<2,5 m/s ²	(98 in/s ²)
Vibration der Füße	<0,5 m/s ²	(19 in/s ²)	<0,5 m/s ²	(19 in/s ²)
Manuelle Seitenkraft	CE - AS : 400 N - 90 lbf		ANSI - CSA : 725 N / 165 lbf	

G - Technische Daten

Für H12SXL (HS3388RTXL) - Technische Eigenschaften

Maschinen- Eigenschaften	H12SXL		HS3388RTXL	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Maschinenlänge in eingefahrenem Zustand	5,3 m	(17 ft5 in)	5,3 m	(17 ft5 in)
Maschinenbreite in eingefahrenem Zustand	2,25 m	(7 ft4 in)	2,25 m	(7 ft4 in)
Bauhöhe der Maschine	2,57 m	(8 ft5 in)	2,57 m	(8 ft5 in)
Bodenfreiheit	0,27 m	(0 ft10 in)	0,27 m	(0 ft10 in)
Maximale Arbeitshöhe	12,00 m	(39 ft4 in)	12,00 m	(39 ft4 in)
Maximale Plattformhöhe	10,00 m	(32 ft9 in)	10,00 m	(32 ft9 in)
Plattformlänge	5,30 m	(17 ft4 in)	5,30 m	(17 ft4 in)
Plattformbreite	1,89 m	(6 ft2 in)	1,89 m	(6 ft2 in)
Äussere Ausladung (ohne Einstellwinkel der eingezogenen Achse)	6,20 m	(20 ft4 in)	6,20 m	(20 ft4 in)
Wendekreis, innen (Achsen eingezogen)	2,00 m	(6 ft6 in)	2,00 m	(6 ft6 in)
Seitlicher Radabstand	2,75 m	(9 ft0 in)	2,75 m	(9 ft0 in)
Neigung CE - AS	2 °			
Nenn-Neigungssensor ANSI - CSA	0 °			
Warn-Neigungssensor ANSI - CSA	2 °			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	(28 mph)	45 km/h	(28 mph)
Gesamtgewicht	5700 kg	(12566,3 lb)	5700 kg	(12566,3 lb)
Maximale Last der Plattform	700 kg	(1543,23 lb)	700 kg	(1543,23 lb)
Traglast bei Ausdehnung	700 kg	(1543,23 lb)	700 kg	(1543,23 lb)
Max. Personenanzahl in der Plattform	Maximal 4  Sektion C 4.1.1 Sonderaufkleber H12SX (HS3388RT)			
Motortyp	Diesel - HATZ 2L41C			
Motorleistung	24 kW	(32 Hp)	24 kW	(32 Hp)
Motorleistung im Leerlauf	15 kW	(20 Hp)	15 kW	(20 Hp)
Verbrauch im Leerlauf	232 g/kWh			
Kapazität des Treibstofftanks	65 l	(17 gal US)	65 l	(17 gal US)
Kapazität des Hydrauliktanks	100 l	(26 gal US)	100 l	(26 gal US)
Startbatterie	12 V-95 Ah			
Differenzialsperre	Ja			
Steighfähigkeit	40 %			
Reifenart	volle Reifen-10 x 16,5"			
Anzugsmoment Radmuttern	32 daN.m	(236 lbf.ft)	32 daN.m	(236 lbf.ft)
Maximaler Bodendruck bei hartem Boden	9,2 daN/cm²	1,88 lbf/sq.ft	9,2 daN/cm²	1,88 lbf/sq.ft
Maximaler Bodendruck bei lockerem Boden	5,5 daN/cm²	1,13 lbf/sq.ft	5,5 daN/cm²	1,13 lbf/sq.ft
Niedrige Translationsgeschwindigkeit	1,6 km/h	(1 mph)	1,6 km/h	(1 mph)
Große Fahrgeschwindigkeit	6 km/h	(3,7 mph)	6 km/h	(3,7 mph)
Zeit zum Heben der Plattform (leer)	43 s			
Zeit zum Schwenken der Plattform	65 s			
Vibration der Hände	<2,5 m/s²	(98 in/s²)	<2,5 m/s²	(98 in/s²)
Vibration der Füße	<0,5 m/s²	(19 in/s²)	<0,5 m/s²	(19 in/s²)
Geräuschepegel bei 10 m(32 ft9 in)	69,7 dB (A)			
Lärmbelastung	104 dB (A)			
Manuelle Seitenkraft	CE - AS : 400 N - 90 lbf		ANSI - CSA : 1020 N / 231 lbf	

G - Technische Daten

Für H15SXL (HS4388RTXL) - Technische Eigenschaften

Maschinen- Eigenschaften	H15SXL		HS4388RTXL	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Maschinenlänge in eingefahrenem Zustand	5,3 m	(17 ft5 in)	5,3 m	(17 ft5 in)
Maschinenbreite in eingefahrenem Zustand	2,25 m	(7 ft4 in)	2,25 m	(7 ft4 in)
Bauhöhe der Maschine	2,77 m	(9 ft1 in)	2,77 m	(9 ft1 in)
Bodenfreiheit	0,27 m	(0 ft10 in)	0,27 m	(0 ft10 in)
Maximale Arbeitshöhe	15,00 m	(49 ft2 in)	15,00 m	(49 ft2 in)
Maximale Plattformhöhe	13,00 m	(42 ft7 in)	13,00 m	(42 ft7 in)
Plattformlänge	5,30 m	(17 ft4 in)	5,30 m	(17 ft4 in)
Plattformbreite	1,89 m	(6 ft2 in)	1,89 m	(6 ft2 in)
Äussere Ausladung (ohne Einstellwinkel der eingezogenen Achse)	6,20 m	(20 ft4 in)	6,20 m	(20 ft4 in)
Wendekreis, innen (Achsen eingezogen)	2,00 m	(6 ft6 in)	2,00 m	(6 ft6 in)
Seitlicher Radabstand	2,75 m	(9 ft0 in)	2,75 m	(9 ft0 in)
Neigung CE - AS	2 °			
Nenn-Neigungssensor ANSI - CSA	0 °			
Warn-Neigungssensor ANSI - CSA	2 °			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	(28 mph)	45 km/h	(28 mph)
Gesamtgewicht	6530 kg	(14396,1 lb)	6530 kg	(14396,1 lb)
Maximale Last der Plattform	500 kg	(1102,3 lb)	500 kg	(1102,3 lb)
Traglast bei Ausdehnung	500 kg	(1102,3 lb)	500 kg	(1102,3 lb)
Max. Personenanzahl in der Plattform	Maximal 4  Sektion C 4.1.1 Sonderaufkleber H12SX (HS3388RT)			
Motortyp	Diesel - HATZ 2L41C			
Motorleistung	24 kW	(32 Hp)	24 kW	(32 Hp)
Motorleistung im Leerlauf	15 kW	(20 Hp)	15 kW	(20 Hp)
Verbrauch im Leerlauf	232 g/kWh			
Kapazität des Treibstofftanks	65 l	(17 gal US)	65 l	(17 gal US)
Kapazität des Hydrauliktanks	100 l	(26 gal US)	100 l	(26 gal US)
Startbatterie	12 V-95 Ah			
Differenzialsperre	Ja			
Steighfähigkeit	40 %			
Reifenart	volle Reifen-10 x 16,5"			
Anzugsmoment Radmuttern	32 daN.m	(236 lbf.ft)	32 daN.m	(236 lbf.ft)
Maximaler Bodendruck bei hartem Boden	9,2 daN/cm ²	1,88 lbf/sq.ft	9,2 daN/cm ²	1,88 lbf/sq.ft
Maximaler Bodendruck bei lockerem Boden	5,5 daN/cm ²	1,13 lbf/sq.ft	5,5 daN/cm ²	1,13 lbf/sq.ft
Niedrige Translationsgeschwindigkeit	1,6 km/h	(1 mph)	1,6 km/h	(1 mph)
Große Fahrgeschwindigkeit	6 km/h	(3,7 mph)	6 km/h	(3,7 mph)
Zeit zum Heben der Plattform (leer)	46 s			
Zeit zum Schwenken der Plattform	57 s			
Vibration der Hände	<2,5 m/s ²	(98 in/s ²)	<2,5 m/s ²	(98 in/s ²)
Vibration der Füße	<0,5 m/s ²	(19 in/s ²)	<0,5 m/s ²	(19 in/s ²)
Geräuschepegel bei 10 m(32 ft9 in)	66,69,7 dB (A)			
Lärmbelastung	104 dB (A)			
Manuelle Seitenkraft	CE - AS : 400 N - 90 lbf		ANSI - CSA : 725 N / 165 lbf	

G - Technische Daten

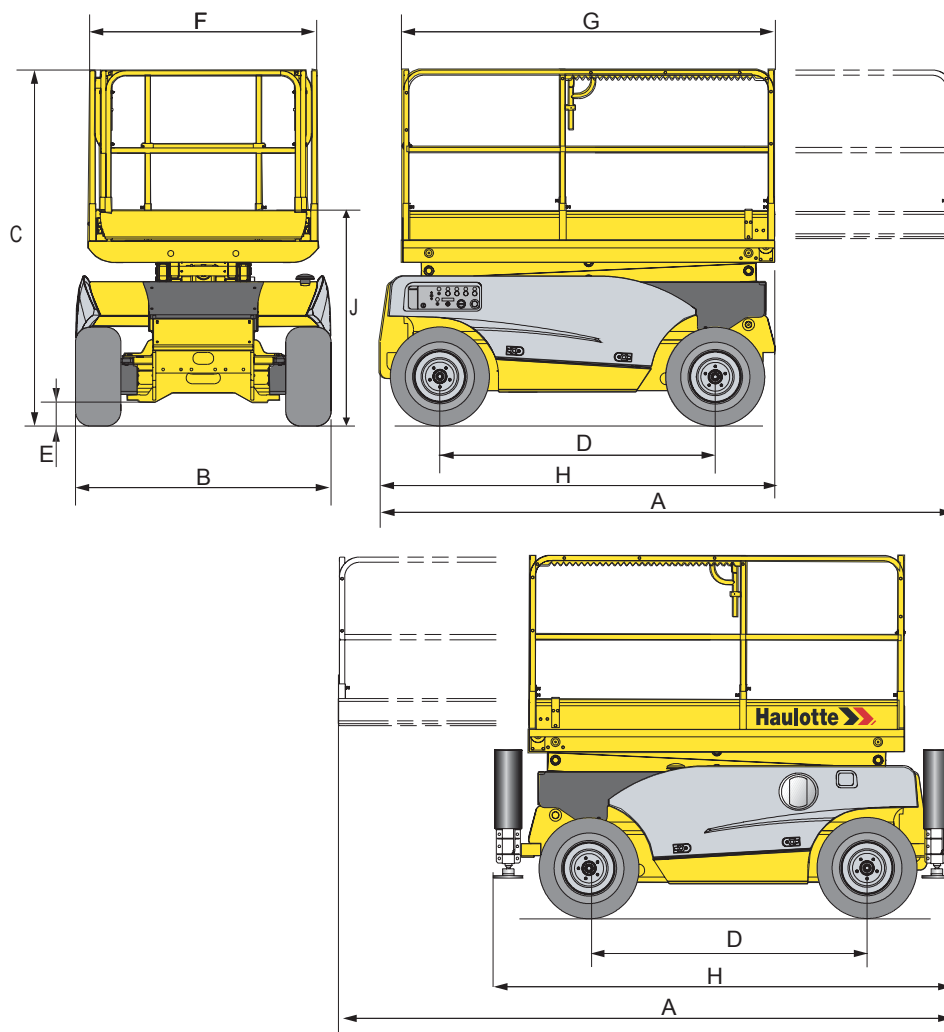
Für H18SXL (HS5388RTXL) - Technische Eigenschaften

Maschinen- Eigenschaften	H18SXL		HS5388RTXL	
	Internationales System	Geltendes System	Internationales System	Geltendes System
Maschinenlänge in eingefahrenem Zustand	5,3 m	(17 ft5 in)	5,3 m	(17 ft5 in)
Maschinenbreite in eingefahrenem Zustand	2,25 m	(7 ft4 in)	2,25 m	(7 ft4 in)
Bauhöhe der Maschine	2,97 m	(9 ft8 in)	2,97 m	(9 ft8 in)
Bodenfreiheit	0,27 m	(0 ft10 in)	0,27 m	(0 ft10 in)
Maximale Arbeitshöhe	18,00 m	(59 ft0 in)	18,00 m	(59 ft0 in)
Maximale Plattformhöhe	16,00 m	(52 ft5 in)	16,00 m	(52 ft5 in)
Plattformlänge	5,30 m	(17 ft4 in)	5,30 m	(17 ft4 in)
Plattformbreite	1,89 m	(6 ft2 in)	1,89 m	(6 ft2 in)
Äussere Ausladung (ohne Einstellwinkel der eingezogenen Achse)	6,20 m	(20 ft4 in)	6,20 m	(20 ft4 in)
Wendekreis, innen (Achsen eingezogen)	2,00 m	(6 ft6 in)	2,00 m	(6 ft6 in)
Seitlicher Radabstand	2,75 m	(9 ft0 in)	2,75 m	(9 ft0 in)
Neigung CE - AS	2 °			
Nenn-Neigungssensor ANSI - CSA	0 °			
Warn-Neigungssensor ANSI - CSA	2 °			
Maximal zulässige Windgeschwindigkeit	45 km/h	(28 mph)	45 km/h	(28 mph)
Gesamtgewicht	7490 kg	(16512,6 lb)	7490 kg	(16512,6 lb)
Maximale Last der Plattform	500 kg	(1102,3 lb)	500 kg	(1102,3 lb)
Traglast bei Ausdehnung	500 kg	(1102,3 lb)	500 kg	(1102,3 lb)
Max. Personenanzahl in der Plattform	Maximal 4  Sektion C 4.1.1 Sonderaufkleber H12SX (HS3388RT)			
Motortyp	Diesel - HATZ 2L41C			
Motorleistung	24 kW	(32 Hp)	24 kW	(32 Hp)
Motorleistung im Leerlauf	15 kW	(20 Hp)	15 kW	(20 Hp)
Verbrauch im Leerlauf	232 g/kWh			
Kapazität des Treibstofftanks	65 l	(17 gal US)	65 l	(17 gal US)
Kapazität des Hydrauliktanks	100 l	(26 gal US)	100 l	(26 gal US)
Startbatterie	12 V-95 Ah			
Differenzialsperre	Ja			
Steighfähigkeit	40 %			
Reifenart	volle Reifen-10 x 16,5"			
Anzugsmoment Radmuttern	32 daN.m	(236 lbf.ft)	32 daN.m	(236 lbf.ft)
Maximaler Bodendruck bei hartem Boden	9,6 daN/cm²	1.97 lbf/sq.ft	9,6 daN/cm²	1.97 lbf/sq.ft
Maximaler Bodendruck bei lockerem Boden	5,7 daN/cm²	1,17 lbf/sq.ft	5,7 daN/cm²	1,17 lbf/sq.ft
Niedrige Translationsgeschwindigkeit	1,6 km/h	(1 mph)	1,6 km/h	(1 mph)
Große Fahrgeschwindigkeit	6 km/h	(3,7 mph)	6 km/h	(3,7 mph)
Zeit zum Heben der Plattform (leer)	60 s			
Zeit zum Schwenken der Plattform	60 s			
Vibration der Hände	<2,5 m/s²	(98 in/s²)	<2,5 m/s²	(98 in/s²)
Vibration der Füße	<0,5 m/s²	(19 in/s²)	<0,5 m/s²	(19 in/s²)
Geräuschepegel bei 10 m(32 ft9 in)	69,7 dB (A)			
Lärmbelastung	104 dB (A)			
Manuelle Seitenkraft	CE - AS : 400 N - 90 lbf		ANSI - CSA : 725 N / 165 lbf	

G - Technische Daten

2 - Raumbedarf

Allgemeine Ansicht COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT) -COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)

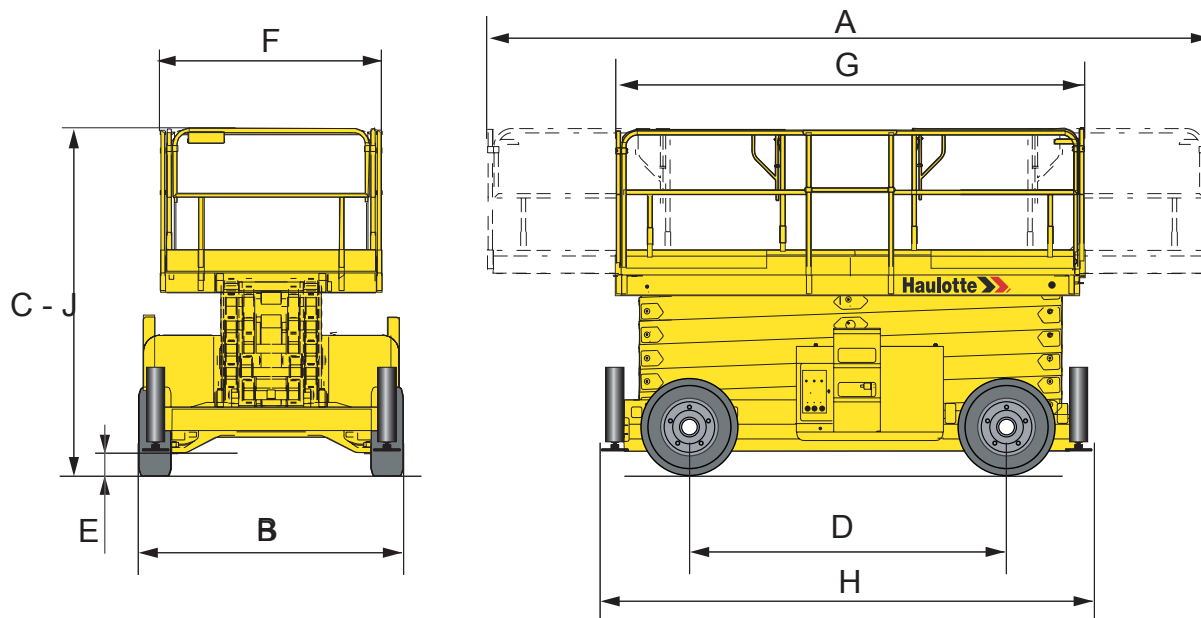


Raubedarf

Festpunkt	COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)		COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)	
	Mètre	Feet inch	Mètre	Feet inch
A	3.70	12 ft 2 in	3.70	12 ft 2 in
B	1.77	5 ft 10 in	1.77	5 ft 10 in
C	2.43	8 ft 0 in	2.55	8 ft 4 in
D	1,87	6 ft 2 in	1,87	6 ft 2 in
E	0.15	0 ft 6 in	0.15	0 ft 6 in
F x G	2,49 x 1,54	8 ft 2 in x 5 ft 1 in	2.49 x 1.54	8 ft 2 in x 5 ft 1 in
H	3.17	10 ft 5 in	3.17	10 ft 5 in
J	1.57	5 ft 2 in	1.70	5 ft 7 in

G - Technische Daten

Allgemeine Ansicht H12SX (HS3388RT) -H15SX (HS4388RT) -H18SX (HS5388RT)



Raumbedarf

Festpunkt	H12SX (HS3388RT)		H15SX (HS4388RT)	
	Mètre	Feet inch	Mètre	Feet inch
A	6,00	19 ft 8 in	6,00	19 ft 8 in
B	2,25	7 ft 4 in	2,25	7 ft 4 in
C	2,57	8 ft 5 in	2,77	9 ft 1 in
D	2,75	9 ft 0 in	2,75	9 ft 0 in
E	0,27	0 ft 10 in	0,27	0 ft 10 in
F x G	4,00 x 1,89	13 ft 1 in x 6 ft 2 in	4,00 x 1,89	13 ft 1 in x 6 ft 2 in
H	4,18	13 ft 8 in	4,18	13 ft 8 in
J	2,57	8 ft 5 in	2,77	9 ft 1 in

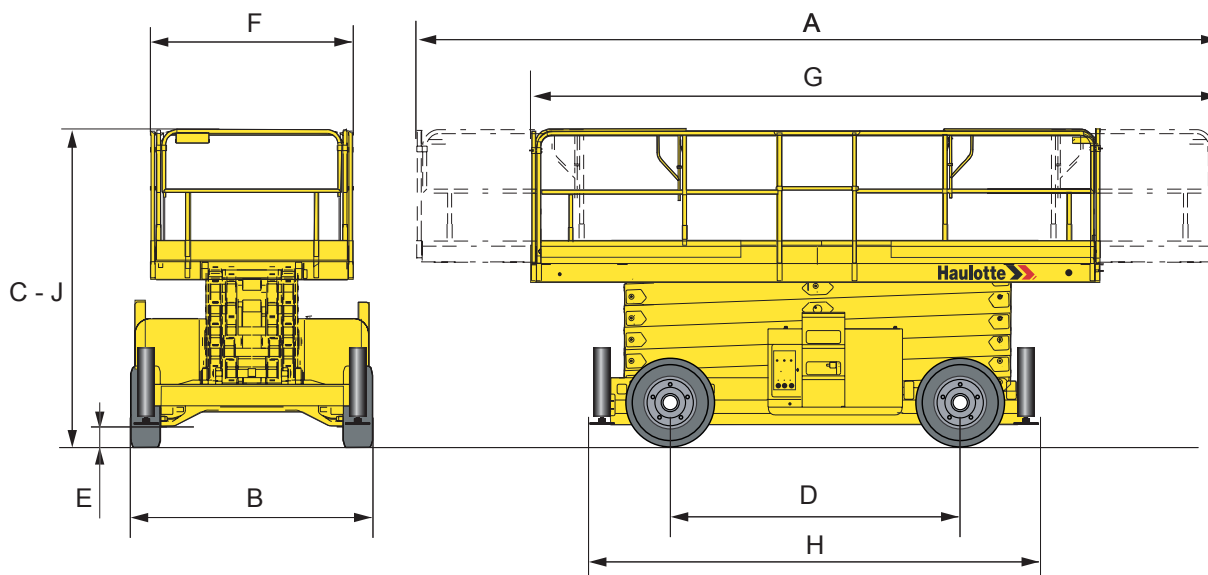
Raumbedarf

Festpunkt	H18SX (HS5388RT)	
	Mètre	Feet inch
A	6,00	19 ft 8 in
B	2,25	7 ft 4 in
C	2,97	9 ft 8 in
D	2,75	9 ft 0 in
E	0,27	0 ft 10 in
F x G	4,00 x 1,89	13 ft 1 in x 6 ft 2 in
H	4,18	13 ft 8 in
J	2,97	9 ft 8 in

G

- Technische Daten

Allgemeine Ansicht H12SXL (HS3388RTXL) -H15SXL (HS4388RTXL) -H18SXL (HS5388RTXL)



Raumbedarf

Festpunkt	H12SXL (HS3388RTL)		H15SXL (HS4388RTL)	
	Mètre	Feet inch	Mètre	Feet inch
A	7,30	23 ft 11 in	7,30	23 ft 11 in
B	2,25	7 ft 4 in	2,25	7 ft 4 in
C	2,57	8 ft 5 in	2,77	9 ft 1 in
D	2,75	9 ft 0 in	2,75	9 ft 0 in
E	0,27	0 ft 10 in	0,27	0 ft 10 in
F x G	5,30 x 1,89	17 ft 4 in x 6 ft 2 in	5,30 x 1,89	17 ft 4 in x 6 ft 2 in
H	4,18	13 ft 8 in	4,18	13 ft 8 in
J	2,57	8 ft 5 in	2,77	9 ft 1 in

Raumbedarf

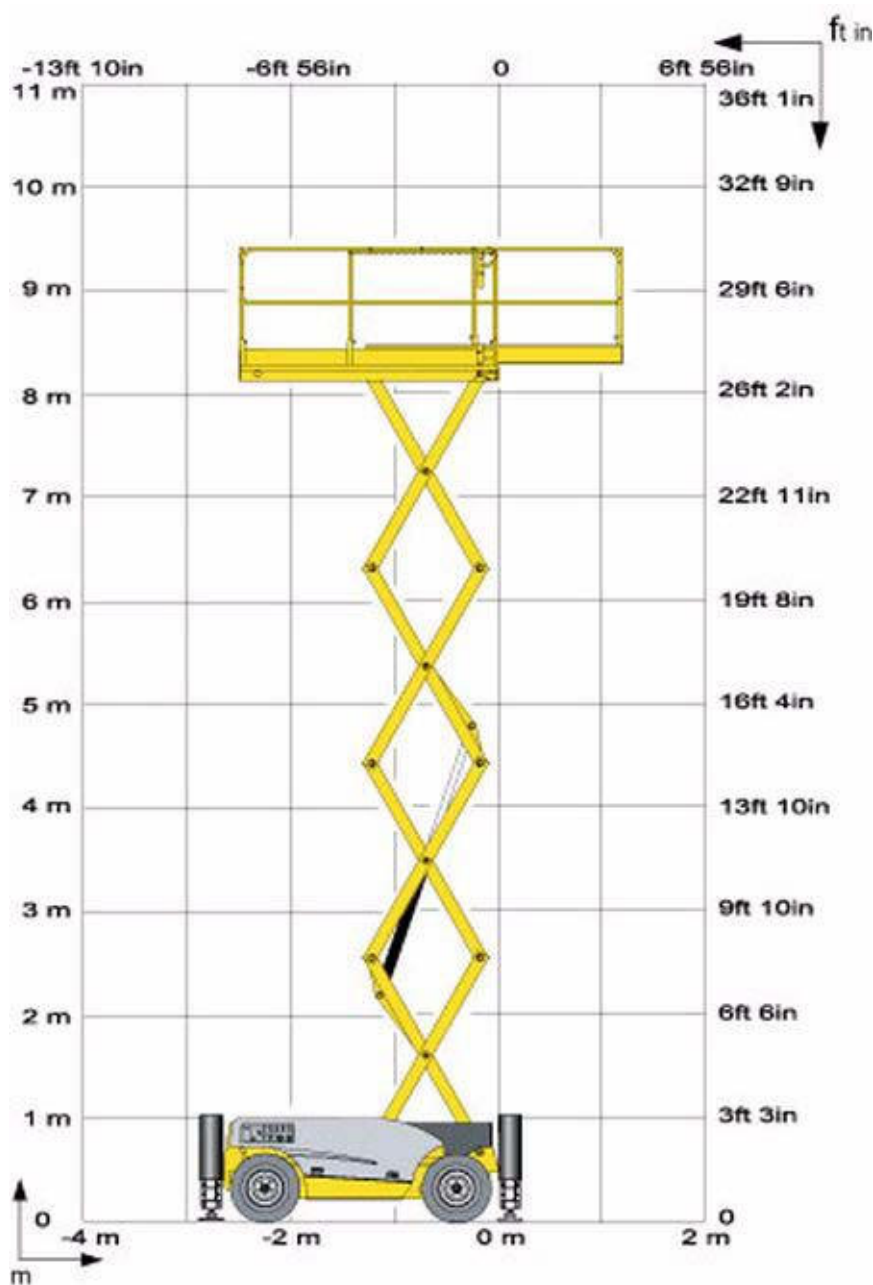
Festpunkt	H18SXL (HS5388RTL)	
	Mètre	Feet inch
A	7,30	23 ft 11 in
B	2,25	7 ft 4 in
C	2,97	9 ft 8 in
D	2,75	9 ft 0 in
E	0,27	0 ft 10 in
F x G	5,30 x 1,89	17 ft 4 in x 6 ft 2 in
H	4,18	13 ft 8 in
J	2,97	9 ft 8 in

G - Technische Daten

3 - Arbeitsbereich

3.1 - MASCHINE COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)

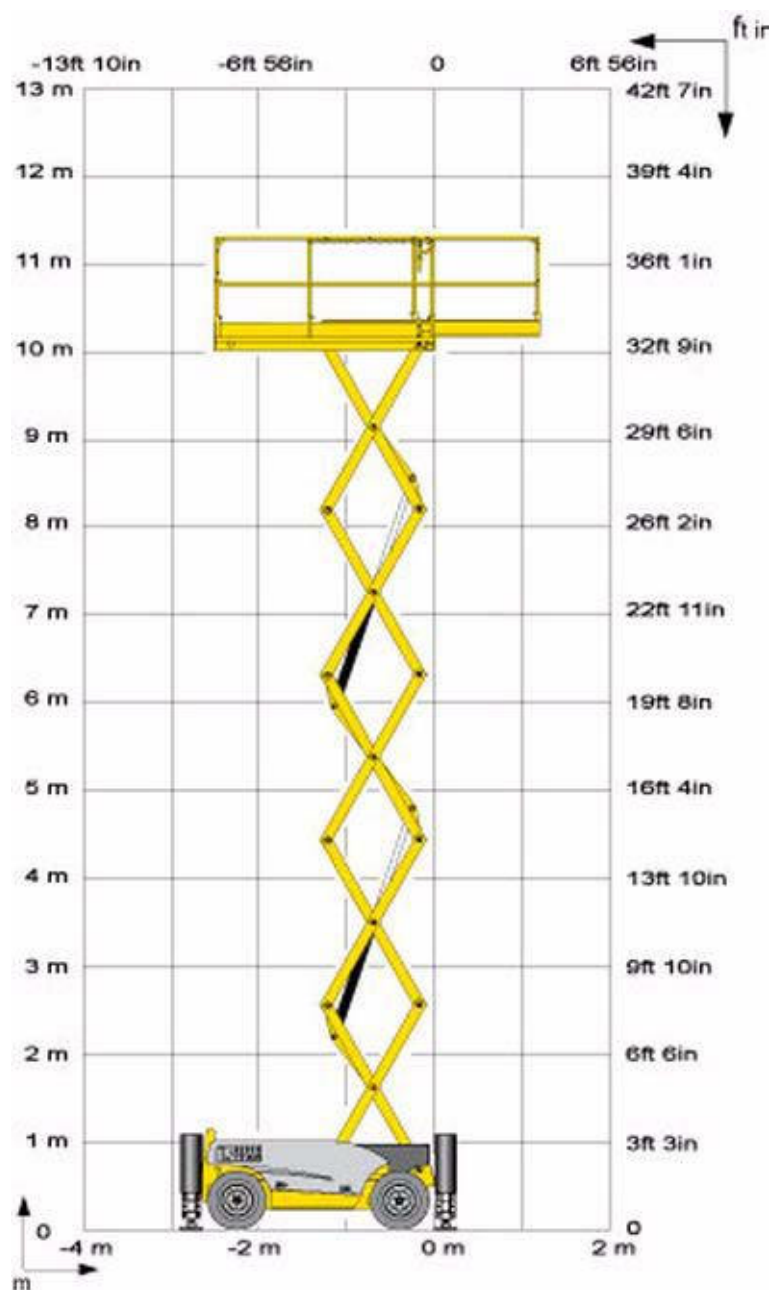
Arbeitsbereich



G - Technische Daten

3.2 - MASCHINE COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)

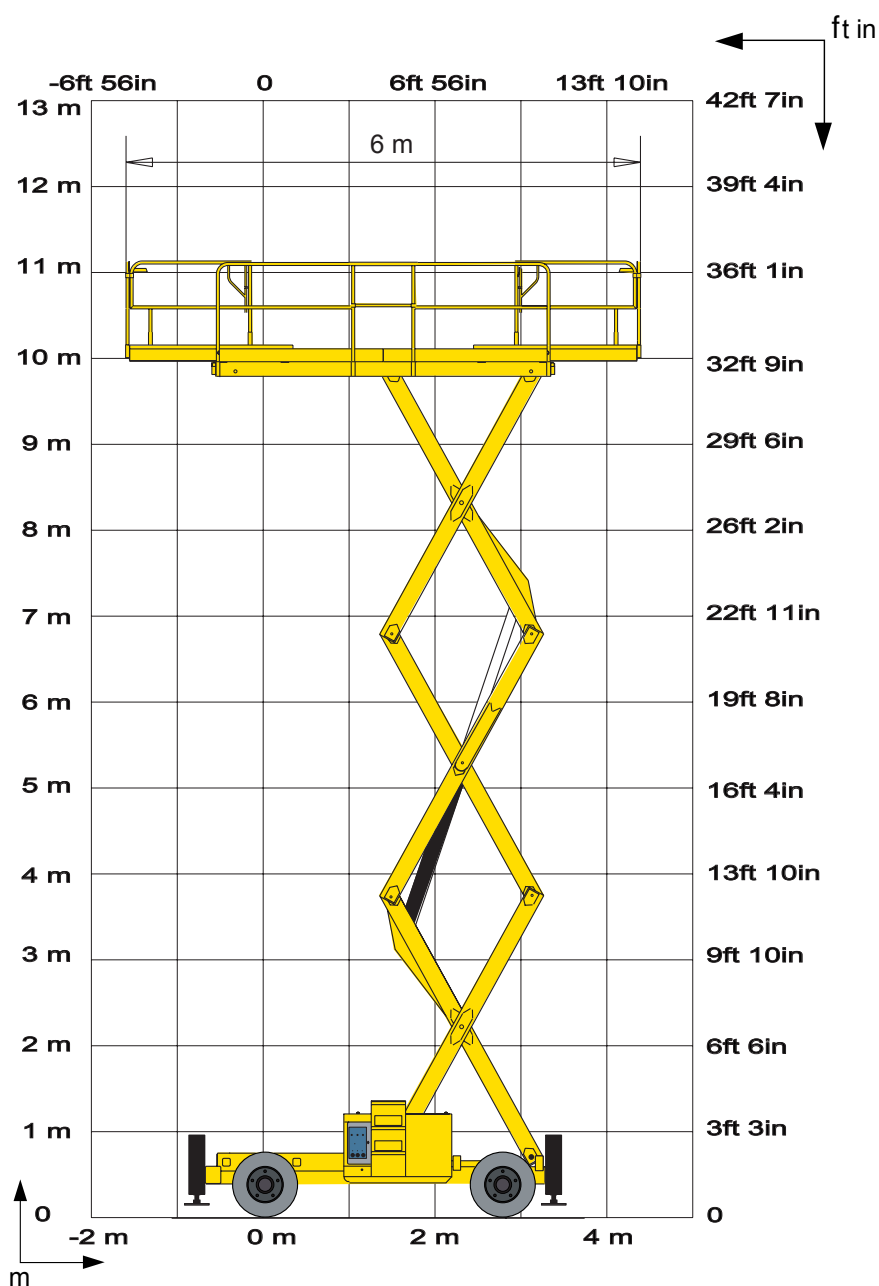
Arbeitsbereich



G - Technische Daten

3.3 - MASCHINE H12SX (HS3388RT)

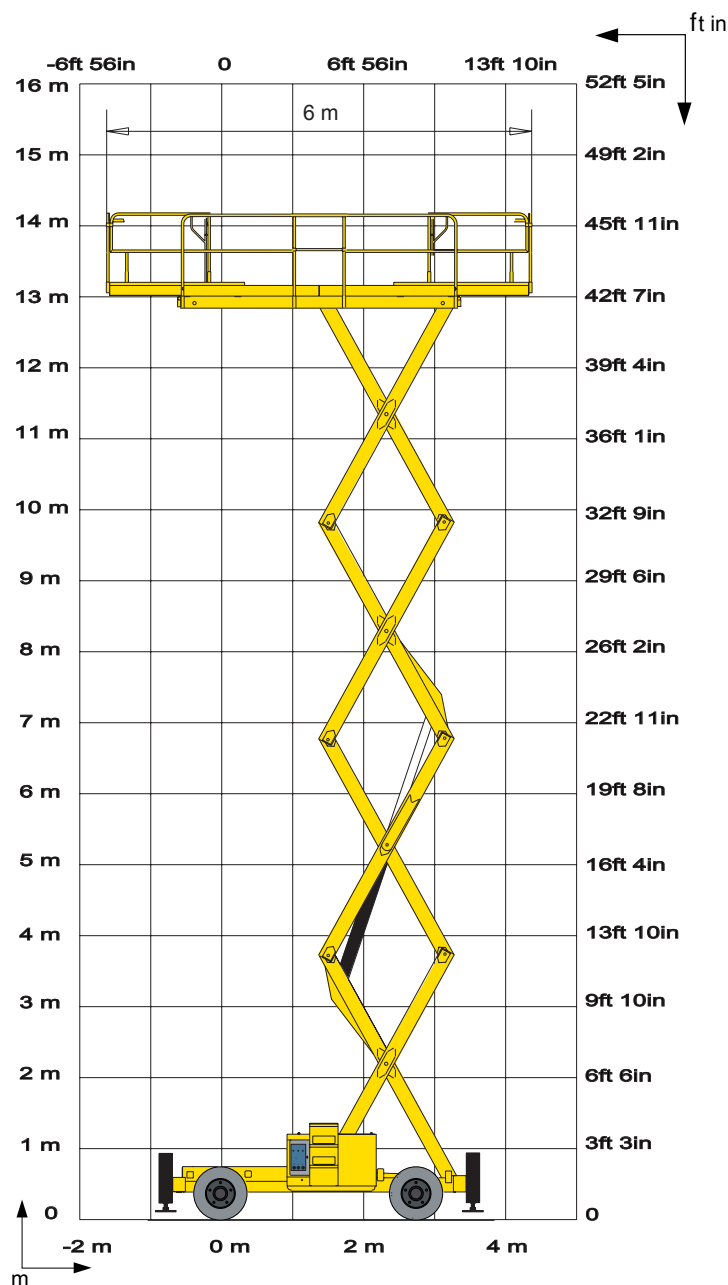
Arbeitsbereich



G - Technische Daten

3.4 - MASCHINE H15SX (HS4388RT)

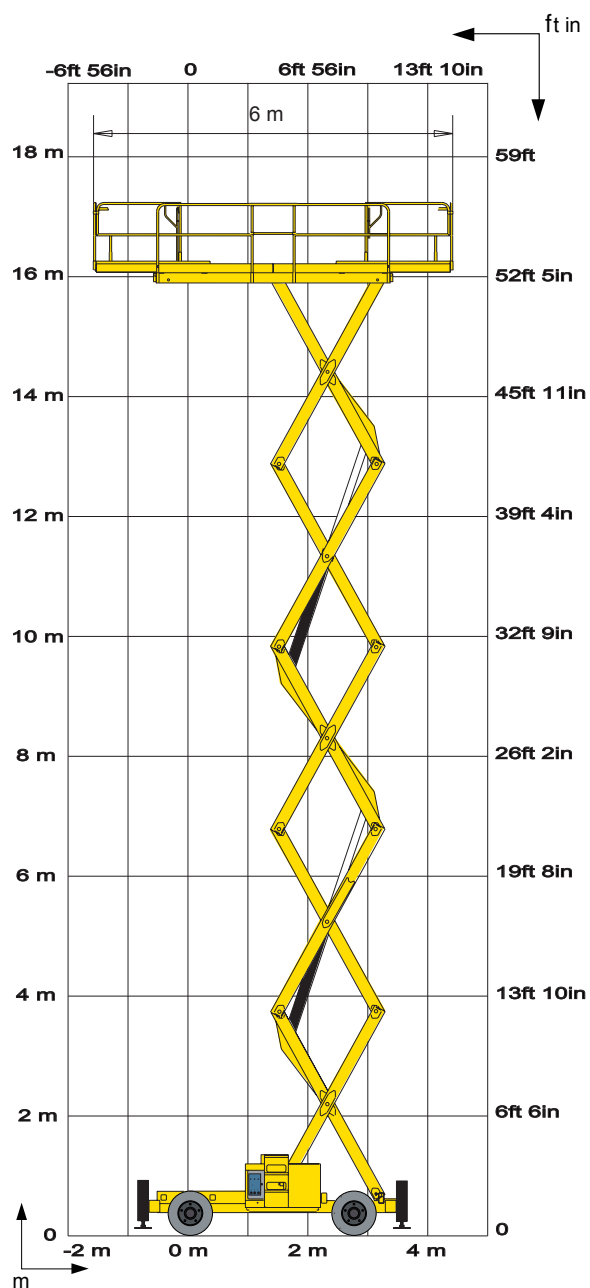
Arbeitsbereich



G - Technische Daten

3.5 - MASCHINE H18SX (HS5388RT)

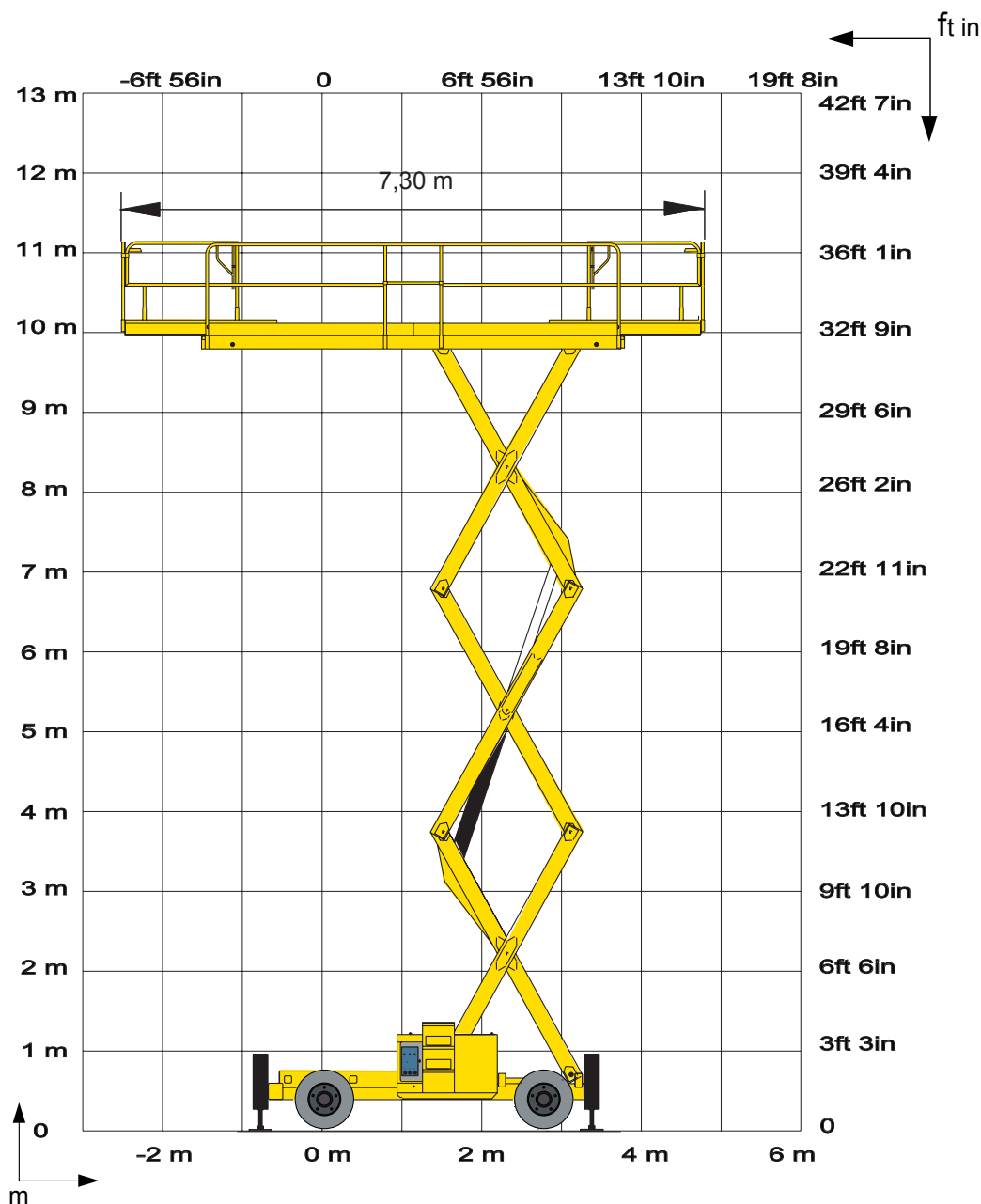
Arbeitsbereich



G - Technische Daten

3.6 - MASCHINE H12SXL (HS3388RTXL)

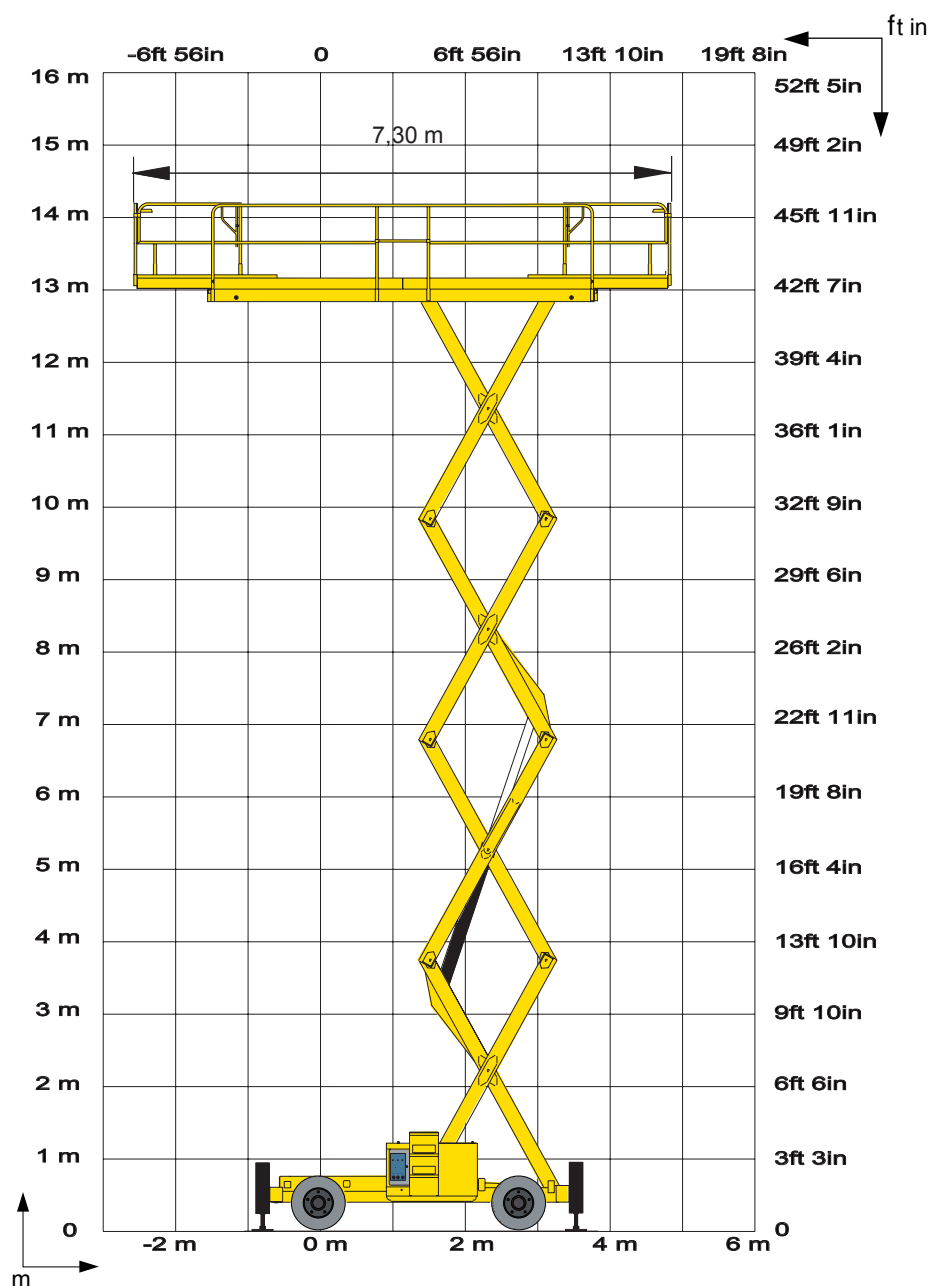
Arbeitsbereich



G - Technische Daten

3.7 - MASCHINE H15SXL (HS4388RTL)

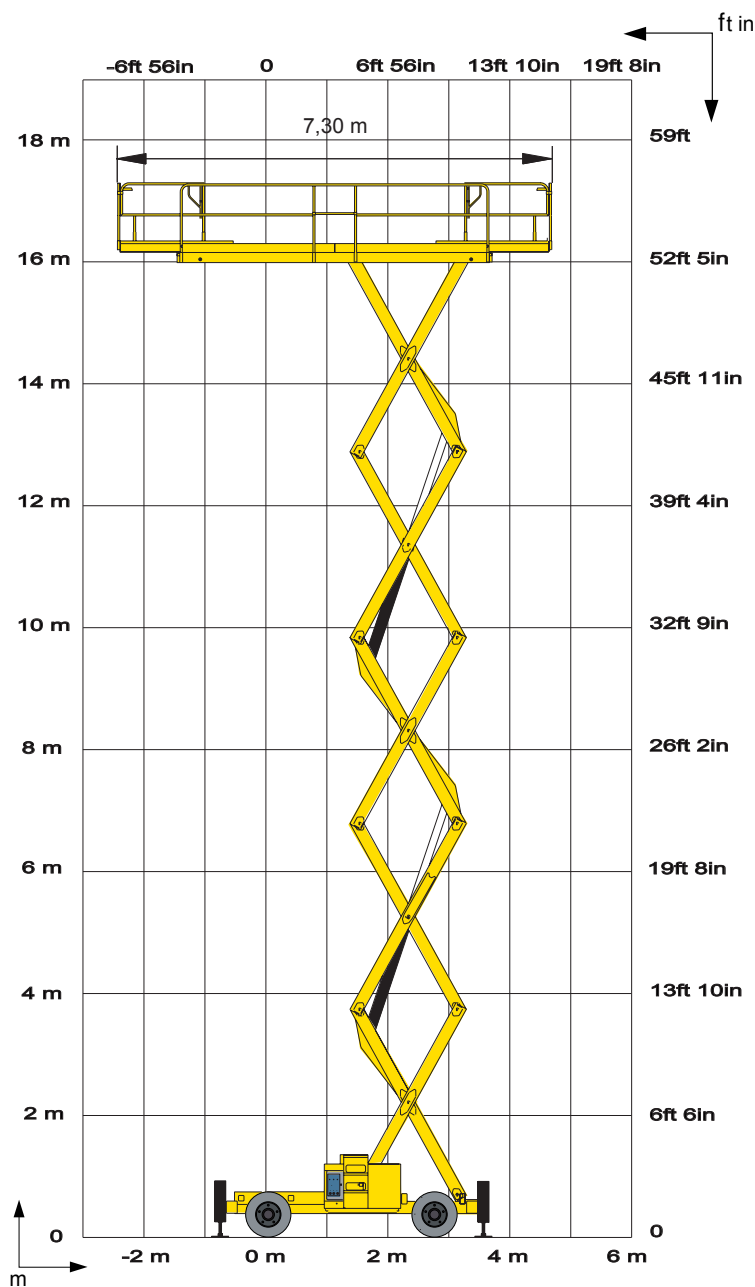
Arbeitsbereich



G - Technische Daten

3.8 - MASCHINE H18SXL (HS5388RTXL)

Arbeitsbereich



G - Technische Daten

4 - Normenbesonderheiten AS - CE

Die folgenden Tests müssen danach durchgeführt werden :

- Eine wichtige technische Intervention.
- Ein von einem Versagen eines Hauptbestandteils auf der Maschine resultierender Unfall.



- Die folgenden Versuche müssen von einem kompetenten Personal unter sichergestellten Bedingungen verwirklicht werden.
- Die Ergebnisse der Versuche müssen völlig dokumentiert werden.

Um das Umkippen der Maschine während des Versuchs zu vermeiden ist es überaus wichtig, dass eine Abzugvorrichtung (Kette, Verankerungspunkt), während des Versuchs benutzt wird.

4.1 - ÜBERLASTUNGSPROBE

Die überlastungsprobe ist 125 % der Nennlast. Siehe Paragraphen 1.12.3 der AS1418.10 Norm für die Einzelheiten des Versuchs.

Plantafel

Maschinen-	Last des Versuchs	
	Pound (lb)	Kilogramme (kg)
COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)	1557	706,25
COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)	1240,1	562,50
H12SX(L) (HS3388RT(XL))	1929	875
H15SX(L) (HS4388RT(XL)) H18SX(L) (HS3388RT(XL))	1377,8	625



Die Maschine darf keine Zeichen permanenter Verformung zeigen.

Die Versuche werden von einer kompetenten Person unter optimalen Bedingungen mit völlig dokumentierten Ergebnissen verwirklicht.

4.2 - FUNKTIONELLER VERSUCH

Die funktionellen Versuche haben die folgenden Tatsachen bewiesen :

- Die Maschine hat alle Bewegungen ohne Rucke durchgeführt, indem sie die Nennlast getragen hat.
- Alle Sicherheitssysteme funktionieren richtig.
- Die erlaubten Höchstgeschwindigkeiten des Funktionierens sind nicht überschritten.

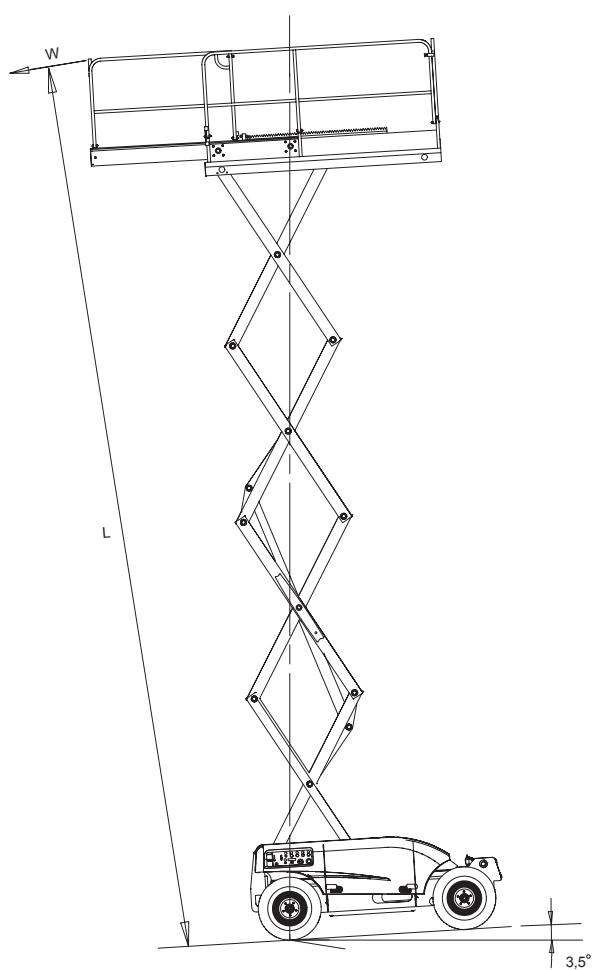
G - Technische Daten

4.3 - STABILITÄTSVERSUCH

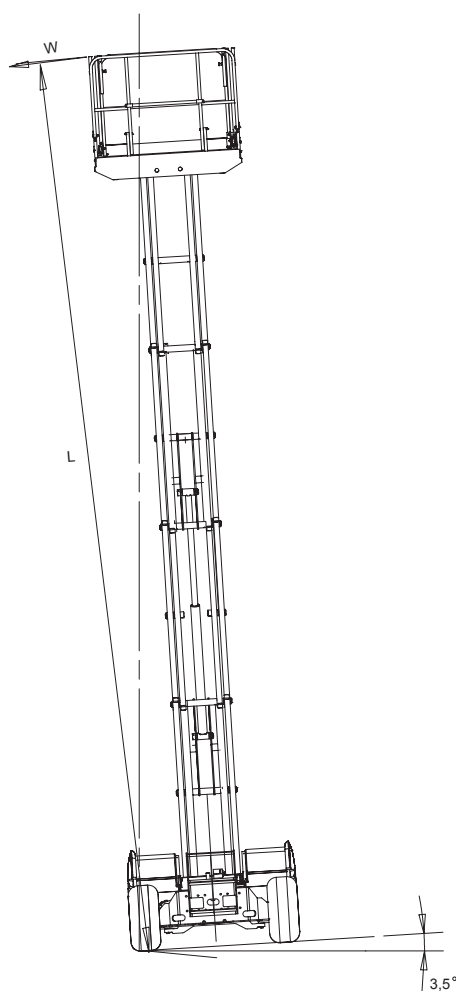
Der Stabilitätsversuch beweist, dass es ersinnt ist in ungünstiger Position stabil. Das Kippmoment wird berechnet, indem man Lasten in der benachteiligenden Konfiguration mehr der Maschine kombiniert (auf eine Distanz angewendete Last $W \cdot L$).

Stabilität für **COMPACT 10/12DX (COMPACT 2668/3368RT)**

LONGITUDINAL
POSITION



TRANSVERSAL
POSITION



G

- Technische Daten
Stabilitätstabelle für COMPACT 10DX (COMPACT 2668RT)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	3,5	362	164	31-9	9,70	1592
Vertikal (2)	3,5	311.5	141.5	31-5	9,60	1356

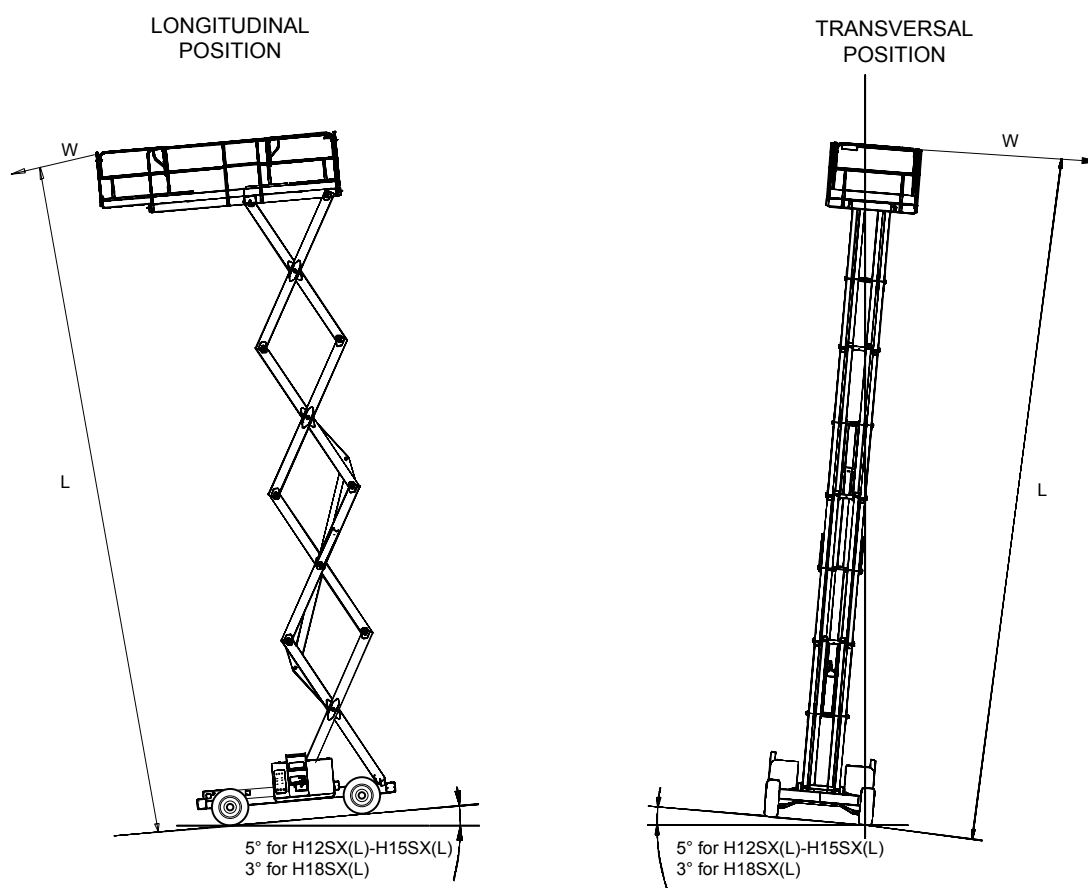
Stabilitätstabelle für COMPACT 12DX (COMPACT 3368RT)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	3,5	340	154	37-8	11,50	1772
Vertikal (2)	3,5	304	138	37-4	11,40	1582

G

- Technische Daten

Stabilität für H12/15/18SX(L) (HS3388/4388/5388RT(XL))



Stabilitätstabelle für H12SX (HS 3388RT)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	5,5	560	254	36-6	11,13	2831
Vertikal (2)	5,5	463	210	36-4	11,09	2332

Stabilitätstabelle für H15SX (HS 4388RT)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	5,5	525	238	45-10	13,97	3326
Vertikal (2)	5,5	461	209	46-1	14,06	2942

G

- Technische Daten

Stabilitätstabelle für H18SX (HS 5388RT)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	3,5	494	224	56-1	17,10	3842
Vertikal (2)	3,5	454	206	56-2	17,12	3530

Stabilitätstabelle für H12SXL (HS3388RTXL)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	2,5	670	304	36-9	11,2	3378
Vertikal (2)	2,5	401	182	36-9	11,2	2038

Stabilitätstabelle für H15SXL (HS4388RTXL)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	2,5	547	248	46-7	14,2	3523
Vertikal (2)	2,5	419	190	46-7	14,2	2699

Stabilitätstabelle für H18SXL (HS5388RTXL)

	T (°)	W		L		Kippmoment
		Pound (lb)	Kilogramme (kg)	Feet inch (ft in)	Mètre (m)	Déca Newton Mètre (DaN.m)
Horizontal (1)	2,5	540	245	56-5	17,2	4230
Vertikal (2)	2,5	450	204	56-5	17,2	3510



Siehe Paragraphen 1.12.2 der AS1418.10 Norm für die Einzelheiten des Versuchs.

Die Maschine muss zu einem stabilen Stand ohne Umkehrung zurückkommen.

G - Technische Daten

5 - Übereinstimmungserklärung



Die CE übereinstimmungserklärungen betreffen nur sie ersinnen zugelassen für den europäischen Markt.

Übereinstimmungserklärung - Thermische Plattform

DECLARATION DE CONFORMITE CE

(certificate of conformity with EC directives)

Nom et adresse du constructeur ou son représentant autorisé dans la communauté :
Name and address of manufacturer or their authorised agents within the European Community

HAULOTTE Group Siège Social
La Péronnière
BP 09
42152 L'HORME Cedex
FRANCE

HAULOTTE GROUP
Usine de _____

Déclare que la machine décrite ci-dessous :
(Declares that the technical installation described below)

Nacelle ou Plate-forme mobile élévatrice de personnes (Elevating work Platform)

Machine au nom commercial (Machine with the commercial name) _____,

Conforme au type (in compliance with the type) _____

Numéro de série (Serial number): _____

Se conforme aux dispositions de la directive machine 2006/42/CE.
(Conforms to the provisions set out in the EC Machinery Directive 2006/42/EC)

N° de certificat (Certificate no): _____

Cette machine est identique au modèle ayant fait l'objet d'un examen CE de type par l'organisme notifié :
(This machinery is identical to the model that was tested in an EC type-examination by the appointed body)

Organisme certifié (Authorised certification body) :

_____ n° _____

- Se conforme également aux dispositions de la directive 2000/14/CE concernant l'émission de bruit par l'équipement dans l'environnement en utilisation extérieure
(is also in accordance with the clauses contained in the EC Outdoor Noise Directive (2000/14/EC))
 - Méthode de mesure (Measuring methods) Annexe III-B
 - LwA, Niveau de puissance acoustique garantie (LWA, sound level guaranteed) ____ dB
 - LwA, Niveau de puissance acoustique minimum/maximum (LWA, maxi sound level) ____/____ dB
- Se conforme également aux dispositions de la directive 2004/108/CE concernant la compatibilité électromagnétique.
(is in accordance with the provisions contained in EEC Directive no. 2004/108/CE on electromagnetic compatibility)
- Se conforme aux principales exigences des normes harmonisées suivantes : EN 280 et EN 954.
(also fulfils the principal requirements of the following harmonised standards: EN 280 and EN 954)

Fait à L'Horme le :

Directeur Division _____ /Managing Director, _____ Division

Signature

Cette déclaration est conforme aux exigences de l'annexe II-a de la directive 2006/42/CE. Toute modification de la machine décrite ci-dessus rendrait cette déclaration caduque.
This declaration conforms with the requirements of annex II-A of the directive 2006/42/EEC. Any modification to the above described machine violates the validity of this declaration.

G - Technische Daten

H - Arbeitseinsatzregister

1 - Arbeitseinsatzregister

Die Garantieleistung von HAULOTTE® ist nur gültig, wenn die einzelnen im Bedienungshandbuch zu Ihrer Maschine unter dem Kapitel WARTUNGSINTERVALLE aufgeführten Inspektionen und Wartungen eingehalten werden.

Arbeitseinsatzregister

H - REGISTRE D'INTERVENTION

REGISTRE D'INTERVENTION HAULOTTE SERVICE				
Date	Nature de l'intervention	Nbre heures	Intervenant	N° intervention Haulotte service

MODELE

H - Arbeitseinsatzregister